



Herbstblüher

Bunter Farbreigen in Beeten und Töpfen

Im Praxistest

Schlagschrauber mit Akku-Power

Terrassen-Kur

Jetzt Bodenbeläge und Möbel reinigen & pflegen

selber machen

selber machen!

DIY
Do it yourself



November 2024
EUR 4,30

A: € 4,90, CH: sFR 7,10,
BeNeLux: € 5,20, FR, IT,
PT, ES: € 6,00, GR: € 6,50

Bauen | Gestalten | Renovieren



DIY mal anders:
WEIHNACHTSBAUM
Einzigartig, langlebig
und platzsparend



Know-how:

FRÄSEN

Teil 3

Stationäres
Arbeiten am
Frästisch

- Dachschrägen nutzen
- Schritt für Schritt umsetzen
- Variables Hängesystem

STAURAUM SCHAFFEN



TOP
Thema

Innovative Messtechnik

Digitale Helfer erleichtern
Ihre Eigenbau-Projekte



Top-Idee: French Cleats **Maßgenau** einbauen





STIHL

AKKU POWER. VON STIHL.



JEDER AUFGABE GEWACHSEN.

SCANNEN SIE DEN QR-CODE ODER ERFAHREN
SIE MEHR AUF STIHL.DE/AKKU ODER BEI
IHREM STIHL FACHHANDEL IN DER NÄHE.

ERSTER AKKU-SAUGHÄCKSLER SHA 56 BY STIHL.

PRAKTISCHES 2-IN-1 GERÄT.

Befreit bis zu **700 m²** von Blättern oder Papier im Blasmodus oder bis zu **90 m²** von Laub und Heckenschnitt im Saugmodus, mit nur einer Akku-Ladung[®]. Der Umbau vom Saughäcksler zum Blasgerät ist besonders einfach und werkzeuglos möglich. Serienmäßig mit Blasrohr und Fangsack.

® Akku-Laufzeit bei beispielhafter Anwendung mit AK 30

AKKU
SYSTEM

AKKU POWER. VON STIHL.

Editorial

Oliver Maute,
Chefredakteur von
selber machen



Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Die letzten wärmeren Tage sind nun Vergangenheit – kein Grund, Trübsal zu blasen! Stattdessen sollten Sie sich an die nötigen Vorbereitungen für die Wintersaison machen – sowohl im Haus als auch draußen. Drinnen dreht sich nun alles um Behaglichkeit. Und was braucht es dafür? Ordnung und Übersicht statt Chaos und ständiges Suchen. Aus diesem Grund haben wir mehrere Vorschläge für Sie parat, den vorhandenen Stauraum zu nutzen – ab Seite 8 gibt's unsere DIYs zu entdecken.

Feierliche Stimmung zaubern mit selber gestalteter Festtagsdeko: Gleich drei Ideen für Weihnachtsbaumkreationen aus eigener Hand und ein passender Adventskranz dazu sind ab Seite 30 zu finden. Zwei ebenso praktische wie ansehnliche Einrichtungsobjekte können Sie nach unseren Step-by-Step-Anleitungen bauen: Die Entstehung des Weinregals lässt sich ab Seite 48 nachverfolgen, der Fotorahmen für persönliche Lieblingsbilder folgt ab Seite 54.

Wenn es die Witterung noch mal erlaubt, empfehlen wir Ihnen außerdem ein Balkon-Fresh-up, wie wir es ab Seite 60 vorgemacht haben, die Reinigung und Pflege Ihrer Holzterrasse und -möbel ab Seite 70, oder Sie lassen sich von unseren Tipps rund um Herbstanlagen für Beet und Kübel ab Seite 66 inspirieren. Ab in die Werkstatt heißt es dann ab Seite 76 – zum 3. Teil der Serie „Oberfäsen“ und dem Ratgeber zu digitalen Messgeräten ab Seite 86.

Sie sehen, der Herbst wird mit **selber machen** alles, nur auf keinen Fall langweilig!

NICHT VERPASSEN: UNSER ONLINE-GEWINNKALENDER

Auch in diesem Advent haben wir wieder **Tag für Tag starke Gewinnchancen** für Sie eingepackt. Den Link öffnen (siehe Seite 90), Lesezeichen setzen und jeden Tag dabei sein!



LOGOClic®

#AQUAPROTECT SMART SILENT

DER PREMIUMBODEN*¹ MIT SPRITZWASSERSCHUTZ

Q.R.C.A.
MOISTURE DEFENSE TECHNOLOGY

www.logoclic.info

#Spritzwasserschutz*²

#Organische Trägerplatte*³

#Robust und Abriebfest

#Extrem Leise*⁴

#PVC-frei*⁵



www.blauer-engel.de/uz176



*¹ Komposition aus natürlichem Holz und Kunstarhar. *² 24 h geschützt gegen Spritzwasser gemäß NALFA (North American Laminate Floor Association) und zusätzlich 100 h gemäß KRONOSPAN Werknorm WN-101, www.100hour-test.com, bis zu 100 h Durchlauschutz angelehnt an ISO 4760:2002-05. *³ Besteht aus natürlichem Holz und organisch-chemischem Bindemittel. *⁴ Leise durch integrierte Geh- und Trittschalldämmung. *⁵ Kann Spuren von PVC enthalten, z. B. von der Verpackung.

BAUHAUS®

Gemeinschaftswerbung der BAUHAUS Gesellschaften (vgl. www.bauhaus.info/gesellschaften oder unter Tel. 0621/3905 1000) BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar, Bohnenbergerstr. 17, 68219 Mannheim

November 2024

RAUMWUNDER

Endlich mehr Platz: Auch ein Einbauschrank im Kniestock lässt sich realisieren

TITELTHEMA

S. 8



Perfekt verstaut
sind Bettwäsche
und Decken im
selbst gebauten
Bettkasten

PRODUKT DES
MONATS

S. 28

FÜR PARKETT UND LAMINAT

Verlegeunterlagen fürs Wohlfühlambiente



S. 48

WEINREGAL SELBER BAUEN

Edle Tropfen – griffbereit aufbewahrt



S. 66



FARBENFROH

Mit farbigen Blättern
und Pflanzen wie der
Samtheide zeigt sich
der Herbst von seiner
schönsten Seite

BASIS-
WISSEN

Fräsen Teil III

S. 76

VIELSEITIGE OBERFRÄSE

Möglichkeiten und Tücken des Werkzeugs



PRAXISTEST
Äußerst hilfreich beim
Reifenwechseln: ein
Akku-Schlagschrauber.
Im Test auf S. 92



WISSEN IN 60 SEKUNDEN

Wie Sie Ihre **Heizkörper** **entlüften**, damit sie möglichst effizient heizen, lesen Sie kurz und knapp auf Seite 97



S. 92

Akku-Power

Bauen und Renovieren

6 NEWS-MAGAZIN

Starke Materialien, vielseitiges Design und Tipps zum Hausbau

8 STAURAUM FÜR ALLE

Unter dem Bett oder unter der Dachschräge: Wir zeigen Ihnen, wie Sie ungenutzte Nischen und Ecken in Stauraumflächen umwandeln

28 PRODUKT DES MONATS

Für bessere Wärmedämmung und reduzierten Trittschall stehen die Verlegeunterlagen Selitac

30 WEIHNACHTSIDEEN

Ran an Säge & Co: Ob Weihnachtsbaum oder Adventskranz – diese Selbermacher-Projekte aus Holz lassen sich schnell umsetzen und verbreiten weihnachtliche Stimmung im Ihrem Zuhause

Wohnen und Gestalten

46 NEWS-MAGAZIN

Wohngesundes und Gemütliches von der Tapete bis zur Sauna

48 WEINREGAL

Ob stehend oder liegend – mit diesem selbst gebauten Bord für Wein fehlt es nie an Nachschub

54 AUF EINEN BLICK

Alle Lieblingsfotos in einem Rahmen: Fest gespannte Schnüre halten die Aufnahmen an Ort und Stelle

Garten und Pflanzen

58 NEWS-MAGAZIN

Tipps rund um Stauden und Teich

60 GRÜN STATT GRAU

Pflanztipps für einen herbstlichen Wohlfühl-Balkon

66 FARBSPEKTAKEL IM HERBST

Vielseitige Blattschmuckpflanzen und Herbstblüher für den Garten

70 WINTER-COUNTDOWN

Reinigen Sie jetzt noch Outdoormöbel und Bodenbeläge

Werkzeug und Technik

74 NEWS-MAGAZIN

Marderschutz, Helmset und Hobel

76 WISSENSWERT: OBERFRÄSE

Im dritten Teil unserer Serie dreht sich alles um die Arbeit am Frästisch

86 MESSEN LEICHT GEMACHT

Digitale Helfer erleichtern die Arbeit

90 ONLINE-ADVENTSKALENDER

Jeden Tag tolle Preise gewinnen

92 FÜR SIE GETESTET

Akku-Schlagschrauber im Härtetest

In jeder Ausgabe

96 ADRESSEN/IMPRESSIONUM

97 WISSEN IN 60 SEKUNDEN

So entlüften Sie Ihre Heizkörper

98 VORSCHAU

Unsere Top-Themen im Dezember



S. 30

DEKO

Das es nicht immer das Tannengrün sein muss, zeigen diese DIY-Projekte



Nachhaltige
und nadelfreie
Varianten



S. 54

GANZ GESPANNNT

Für bleibende Erinnerungen sorgt dieser **DIY-Fotorahmen** mit einem Netz aus Schnüren

UNSER RATGEBER

Wie Sie auch in der grauen Jahreszeit **Farbe auf den Balkon** holen

Heft verpasst?

In Ihrer Heftsammlung fehlt eine Ausgabe von **selber machen?** Nachbestellen unter: leserservice@selbermachen.de

NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE

**Stylisch &
nachhaltig**



Mit den langlebigen Leisten lässt sich ein modernes Ambiente ebenso realisieren ...

... wie Fassaden, die warme Behaglichkeit ausstrahlen

Ob flüsterleises Laminat oder fesches Fassadenholz: **Starkes Material hat immer Saison.**

AUS DEN ROCKY MOUNTAINS

Trendiges Fassadenholz

Holzfassaden werden beliebter, weil ökologische Argumente sich immer mehr durchsetzen. Dieses Fassadenholz von Osmo macht den Look von Eigenheimen mit seinem Mix aus starkem Design und Nachhaltigkeit attraktiv. Die trendigen Hölzer wie Lärche, Douglasie oder Zeder stammen aus den Rocky Mountains, aus verantwortungsvoller, PEFC-zertifizierter Forstwirtschaft. Sie überzeugen mit ihrer hohen Dichte und Langlebigkeit – somit eignen sie sich besonders für Fassaden, die auch eine starke Witterung aushalten müssen. Die drei Trendhölzer sind ein Garant für dauerhaft schöne, funktionale Fassadenkonzepte. Sie sind in insgesamt neun Profilarten verfügbar, zum Beispiel als Pure-Rautenleisten mit unsichtbarer Montage oder als Cono-Fassaden-System, das durch einander überlappende Schrägen tolle Effekte erzielt. Mehr Infos auf www.osmo.de und www.homeplaza.de

INTEGRIERTE SCHALDÄMMUNG

Leises Laminat

Dieser Boden eignet sich ideal für feuchte und stark frequentierte Bereiche, denn das *Aquaproject Smart Silent-Laminat* von Logoclic vereint Widerstandskraft und Komfort. Seine wasserresistente Oberfläche schützt vor Feuchtigkeit, die Schalldämmung reduziert den Gehschall um bis zu 25 Prozent, den Trittschall sogar bis zu 50 Prozent. Durch seine geringe Aufbauhöhe und das einfache Klicksystem lässt sich der Boden leicht verlegen. Das „leise Laminat“ ist exklusiv bei Bauhaus erhältlich. www.logoclic.info

Von wegen, Laminat ist laut – dieser Boden widerlegt dieses Image gekonnt

Seine Wasser- resistenz und die Trittschall- dämmung machen dieses Laminat zum Allroundtalent



Die höchste Rutschhemmung (Klasse C) sorgt für maximale Sicherheit

Rutschfestes Material – starkes Design



BARRIEREFREIES BAD

Dusche statt Stolperfalle

Barrierefreie Lösungen steigern den Badezimmerkomfort – mit den Elementen von Villeroy & Boch sind Teilrenovierungen rasch erledigt. Eine Badewanne etwa lässt sich relativ unkompliziert gegen eine bodenebene Dusche austauschen: *Squareo Infinity* kann an die meisten Bausituationen angepasst werden. www.villeroy-boch.com

Dank der hohen Farbauswahl ist das System **gut mit vorhandenen Designs kombinierbar**

BUCHTIPP

Schlau bauen

Edith und Ulrich Dolde haben bei ihrem Eigenheim viel Geld gespart. Ihre Erfahrungen – positiv wie negativ – teilen sie im Buch „Bau schlau und spare bis zu 50 % beim Hausbau“. Am 23. Oktober (20 Uhr) veranstalten die Sparprofis ein kostenloses *SchlauBau*-Webinar, in dem sie ihre Erfahrungen erläutern.



www.schlaubauhaus.com

Einhell
DIE AKKU-KOMPETENZ.

POWER X-CHANGE

ZWEI PARTNER. EINE MISSION.
MAXIMALE PERFORMANCE.

ENTDECKE MEHR
ZUR PARTNERSCHAFT.

Official Tool Expert

Einhell

AMG
PETRONAS
FORMULA ONE TEAM



**GENIALE
PROJEKTE**
für attraktive
DEPOTS

STAURAUM ERSTKLASSIG NUTZEN

ORDNUNG nach Maß!

In fast jedem Haus und den meisten Wohnungen gibt es sie: **Ecken und Nischen, deren Potenzial nicht genutzt wird.**

Wir zeigen Ihnen, wie Sie diese Bereiche nicht nur zugänglich machen, sondern effektiv füllen können.

**Einbauschrank
im Kniestock
ab Seite 10**



**Flexibler Stauraum
dank French Cleats
ab Seite 18**



**Mobiler Bettkasten
mit Klappdeckel
ab Seite 22**



**Noch mehr
ordentliche Ideen
Seite 26**



Ob unter einer Dachschräge oder dem Treppenaufgang, in engen Nischen, einem Abstellraum oder dem begehbaren Kleiderschrank – clevere Stauraumideen sind im ganzen Haus gefragt. Oft ist der ungenutzte Platz schon gut versteckt, z. B. in einem kleinen Kämmchen, dann darf das Ordnungssystem gern auch nur praktisch sein oder von der Stange kommen. Aber wenn es um vorzeigbare Lösungen geht, die man auch gern jeden Tag vor Augen hat, ist man meistens mehr auf die Optik bedacht – und dafür sind individuelle Einbauten einfach unübertrefflich. Denn dann liegt die volle Gestaltungsfreiheit beim ausführenden Heimwerker selbst, und eine Fertigung auf Maß im gewünschten Design und Wohnstil macht die Angelegenheit rund. Und auch die Wahl des Materials bleibt in den Händen des Erbauers – was in puncto Kosten von einigem Einfluss sein kann. Lassen Sie sich also die Gelegenheit nicht entgehen, etwas ganz Eigenes zu schaffen, das nicht nur mega-praktisch Ordnung schafft, sondern dabei auch noch ein echter Blickfang ist!



Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei
selber machen

DACHSCHRÄGEN, PERFEKT EINGEPLANT

Um den Raum im Dachgeschoss sinnvoll zu nutzen, sind exakt passende Einbauschränke die optimale Lösung. Je nach Raumsituation und Vorliebe, lassen sie sich mit Schubfächern, Dreh- oder Schiebetüren variieren.

„Perfekt in die Wandfläche integriert, bieten diese Einbauschränke beeindruckend viel Stauraum, ohne ins Auge zu stechen.“



Die Fronten der Schubladen können natürlich auch farblich abgesetzt werden

Schräge Wände unterm Dach strahlen zwar oft Gemütlichkeit aus, aber die Fläche darunter lässt sich nicht ganz so leicht ins Wohnkonzept integrieren. Abhilfe schafft dann ein maßgeschneiderter Einbauschrank mit großen Schubladen sowie weiteren Abteilen mit Drehtüren. Dadurch verwandeln sich die schwer zugänglichen Quadratmeter in

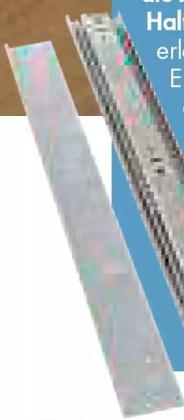
einen ordentlich und sauber nutzbaren Stauraum. Unser Schrank mit seiner Breite von 80 Zentimetern je Element bietet vielerlei Möglichkeiten, kann aber leicht den Gegebenheiten bei Ihnen vor Ort angepasst werden. Denn am Ende sollte die Stauraumlösung natürlich ideal zu der vorhandenen Schrägen der Wände und dem Raum an sich passen.

Stauraum schaffen unterm Kniestock



EXTRASTARKE TELESKOPAUSZÜGE

Da die Schubladenboxen groß, geräumig und dadurch ziemlich schwer werden können, benötigen sie sehr starke Teleskopschienen. **Wir haben uns für Modelle entschieden, die bis zu 45 kg tragen und über die gesamte Länge der Halterung (50 cm) ausziehbar sind.** Um die Montage zu erleichtern, kommen außerdem passende Aufsteck- bzw. Einbauwinkel zum Einsatz, die sich ohne Werkzeug auf die Schienen aufschieben lassen. Da die Montage von Auszügen im Inneren eines fertigen Gehäuses mühsam ist, montieren Sie sie – wie hier gezeigt – am besten, bevor die Schränke komplett zusammengebaut werden. Durch die Verwendung einer Bohrschablone gelingen dabei auch die präzise Platzierung der Schrauben und der millimetergenaue Einbau – die Schubfächer gleiten am Ende leicht und schließen sauber mit der Front ab.



selber machen

FÜR AUFSTEIGER

12



PROJEKTLISTE

► Aufwand

ca. 1 Woche für 3 Schränke
ohne Trocknungszeiten

► Material

Für Schrankkörper, ca. 80x80x56 cm

- MDF-Platte, 16 mm stark:
 - 2 St. je 24 x 57x 80 cm (Seitenwände A)
 - 1 St. 55,4 x 76,8 cm (Boden B)
 - 1 St. 24 x 76,8 cm (Rückwand C)
 - 1 St. 42,5 x 76,8 cm (Regalboden D)
 - 1 St. 39,8 x 79,6 cm (Schubfront G)
 - 2 St. je 39,8 x 41 cm (Türen M)
- Leisten aus Kiefer,
 - 1 St. 15 x 33 mm, Länge 76,8 cm (E)
 - 1 St. 21 x 43 mm, Länge 76,8 cm (F)

Pro Schubladenkasten

- MDF-Platte, 12 mm stark:
 - 1 St. 50 x 73,8 cm (Schubboden H)
 - 2 St. je 24 x 47,6 cm (Seiten J)
 - 2 St. je 24 x 73,8 cm (Seiten K)

Sockel für 3 Schrankmodule

Gesamtmaß 7x48x240 cm

- MDF-Platte, 16 mm stark:
 - 3 St. je 7 x 44,8 cm (I)
 - 4 St. je 5,4 x 44,8 cm (N)
 - 2 St. je 7 x 240 cm (P)
 - 2 St. je 10 x 44,8 cm (N1)
 - 2 St. je 5 x 44,8 cm (N2)

Außerdem

- 1 Satz Schubladenauszüge mit Vollauszug
- 1 Satz Aufsteck- bzw. Einbauwinkel
- 4 St. Schrankscharniere
- Grundierung und Deckfarbe
- Holzleim
- Winkeleisen
- Schrauben: 3,0 x 30 mm, 3,5 x 12 mm, 3,5 x 15 mm, 3,5 x 25 mm, 4,0 x 40 mm und 4,0 x 60 mm
- Sperrholzreste für die Bohrschablone

► Werkzeuge

Akku-Bohrschrauber | Bohrständler | Bleistift | Bohraufsätze und Bits | Topfbohrer | Gliedermaßstab | Universalwinkel | Tauchsäge mit Führungsscheine | Schraubendreher | Schraubzwingen | Tischlerwinkel | Wasserwaage

► Kosten

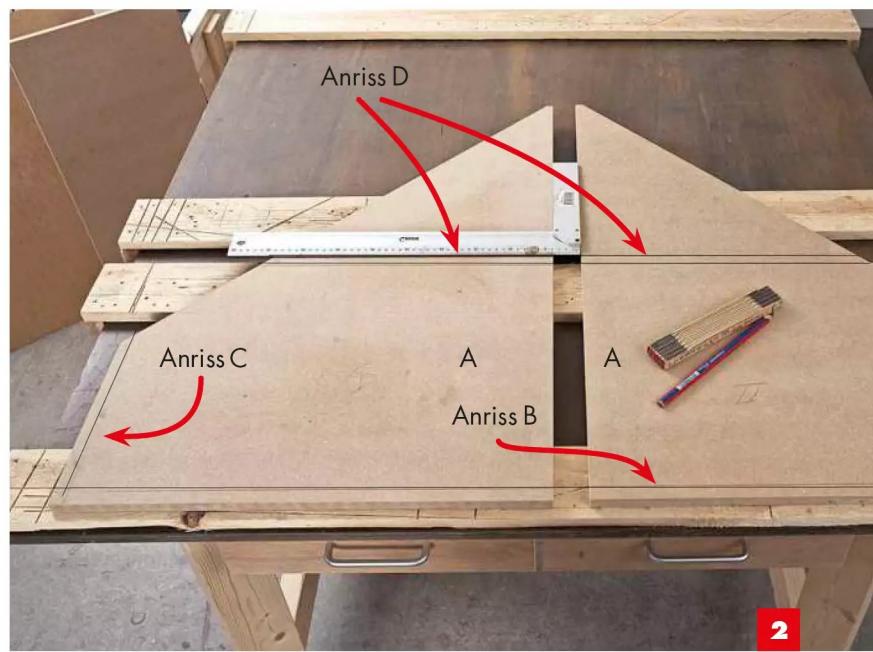
ca. 470 Euro

AUSMESSEN UND EXAKT ZUSÄGEN

Verwenden Sie beim Zuschnitt eine Tauchsäge mit Führungsschiene, sie ist präziser als eine Kreissäge mit einer geraden Schiene. Ein sorgfältiger Schnittplan vermeidet Abfall.



1



2

Alle benötigten Teile (siehe Skizze Folgeseite) **exakt abmessen, anzeichnen** und mit Tauchsäge und Führungsschiene zusägen.

Lage von Boden (B), Einlegeboden (D) und Rückseite (C) innen an den A-Seiten markieren. Der Einlegeboden (D) muss beidseitig auf gleicher Höhe angezeichnet werden.



3

Mit dem 3,5-mm-Bohrer **innerhalb der Markierungen mit maximal 20 cm Abstand vorbohren** und die Löcher einsenken.

Auszugsschienen und Aufsteckwinkel für die Schubfächer durchbohren, so können sie später seitlich, statt schwieriger von unten, an den Schubladenseiten (J) befestigt werden.



4



5 Für die **Schablone zum Vorbohren der Löcher für die Auszüge** zwei Sperrholzleisten (50 x 1,5 x 1,5 cm) als Anschlag vorn und hinten an der Unterkante des breiteren Stücks (50 x 8 x 4 mm) fixieren.



6 Auszugswinkel 1 cm über dem Boden (B) anbringen, also 2,6 cm über der Unterkante der Seiten (A). Wichtig: Die Vorderkanten müssen exakt bündig sein.



7 Bohrungen auf die Seiten (A) übertragen: Anschlagstreifen der Schablone gegen die Unterkante der Seite (A) drücken. Mit Zwingen fixieren und mit einem 1,5-mm-Bohrer nur 2–3 mm tief bohren.



8 Bohrlöcher für die Winkel durch leichtes Eindrehen von Schrauben (3,5 x 15 mm) markieren. Positiver Nebeneffekt: Die Bohrungen werden beim Streichen nicht verdeckt.

Präzises Maßnehmen, Anreißen und Sägen ist das A und O!

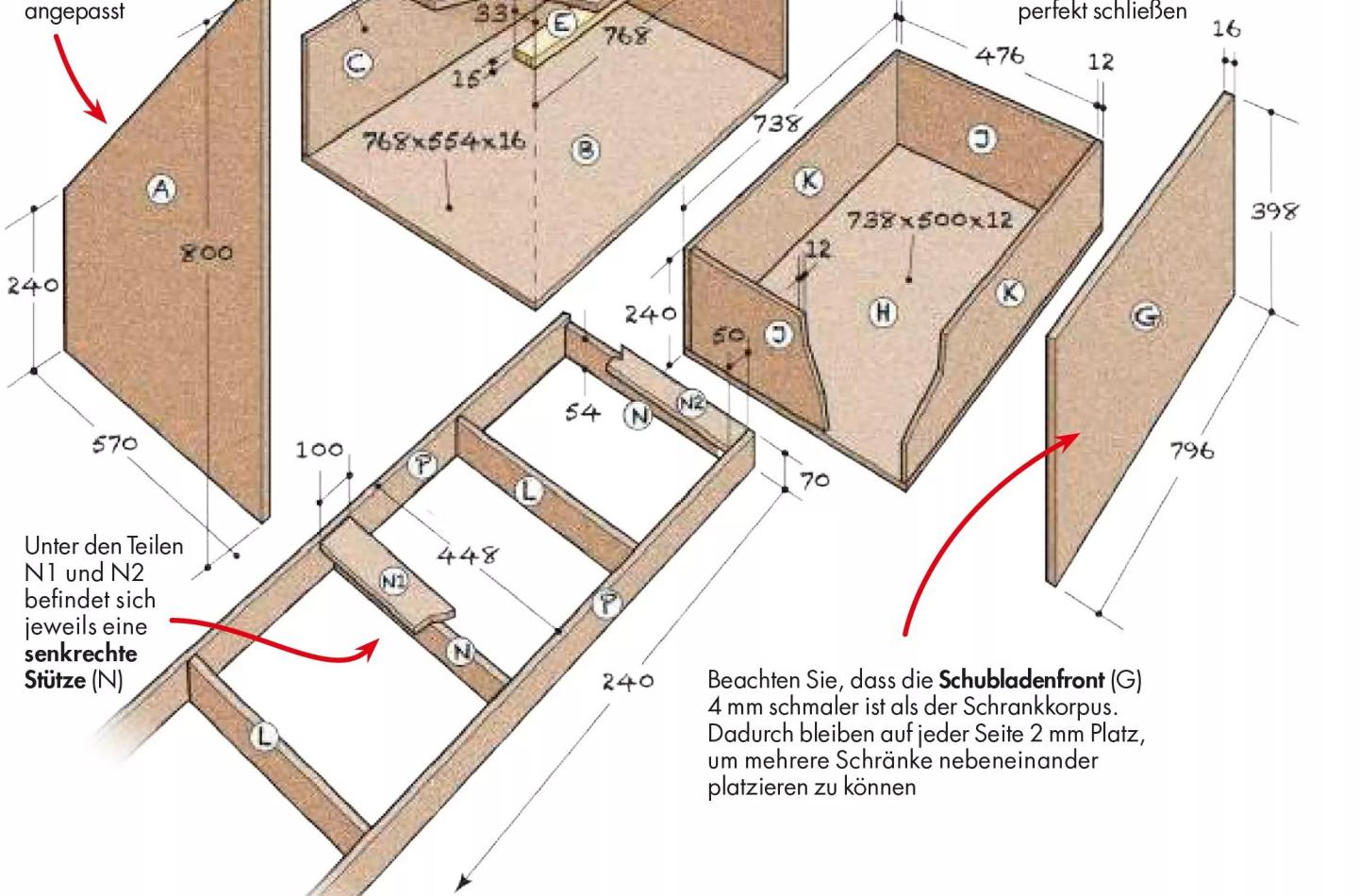
Der Zusammenbau aller Einzelteile des Einbauschanks ist verhältnismäßig einfach. Die Herausforderung des Projekts liegt dabei im präzisen Zuschnitt und der exakten Positionierung aller Scharniere und Beschläge.

„Grundierung sowie Anstrich der Schrankkorpusse und Boxen erfolgen zwischen den Montagesteps – vor dem Anbringen der Fronten und Türen.“

Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei **selber machen**

Die **Anschlagsleiste** (E) wird auf die Unterseite des Regalbodens (D) geklebt. Sie stoppt die Schübe, hat aber keine tragende Funktion

Die **Schräge** der Seitenteile (A) wird individuell an die jeweiligen Dachsrägen angepasst



EINBAU DER SCHARNIERE

Verwenden Sie hochwertige Scharniere, damit das Einstellen der Türen nachher einfach vonstattengeht.

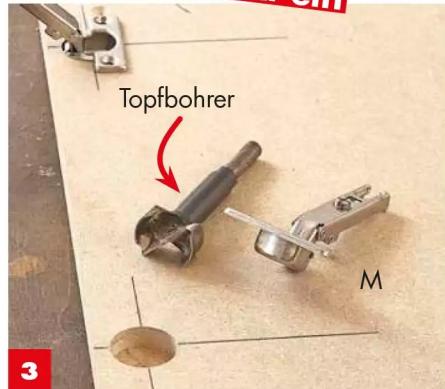


1 Von der Unter- bzw. Oberseite der Tür (M) **bis zur Mitte der Scharniere messen** und dort sowie auf der Schrankseite (A) markieren (siehe Zeichnung).



2 An den Schrankseiten (A) **je zwei Löcher** ($\varnothing 5$ mm, Tiefe 10 mm) für das Scharnier-**teil bohren** und für die weiteren Elemente auf eine zweite Bohrschablone übertragen.

Die Zentrierspitze des Topfbohrers rastet im markierten Mittelpunkt ein



3 Die Löcher in den Türen (M) setzen Sie mit **Topfbohrer, Bohrständern und Tiefenanschlag**. Das verhindert ein ungewolltes komplettes Durchbohren.

MONTAGE DES KORPUS

Verwenden Sie beim Zusammenbau der Schrankteile aus den MDF-Elementen **Holzleim** sowie **Schrauben (4,0 x 40 und 4,0 x 60 mm)** für die Leiste (F).

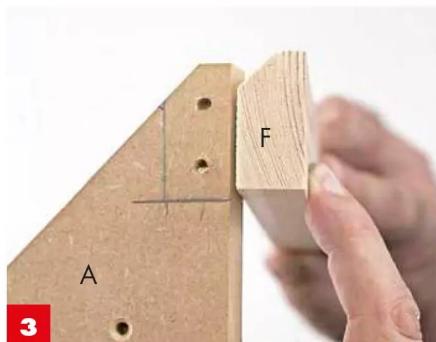
Prüfen Sie mit einem Winkel sorgfältig alle Positionen und stellen Sie sicher, dass die Vorder- und Hinterkanten bündig sind. Denn schon kleine Ungenauigkeiten können schwerwiegende Folgen haben. Sind beispielsweise die Seitenwände schlecht ausgerichtet, lässt sich die Schublade nur schwer öffnen und schließen.



2 Nun auch das gegenüberliegende **Seitenteil (A)** mit **Leim und Schrauben** befestigen. Dann den Regalboden (D) dazwischen fixieren.

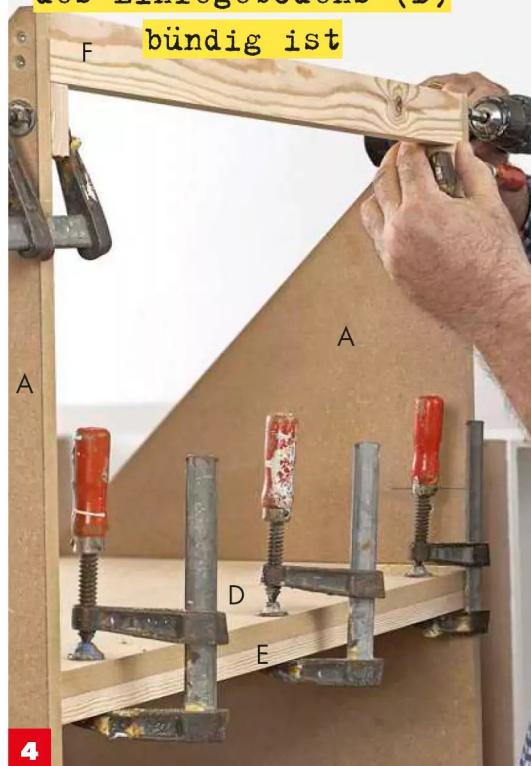


1 Befestigen Sie die Rückwand (C) **mit Leim und Schrauben** an der Hinterkante des Bodens (B) sowie eine Seite (A) an der Rückwand und dem Boden.



3 Die Kante der Anschlagsleiste (F) im **45-Grad-Winkel passend zum Profil der Seiten (A)** abschneiden. Leiste markieren, vorbohren und die Löcher einsenken.

Prüfen Sie, ob die Anschlagsleiste (F) mit der Vorderkante des Einlegebodens (D) bündig ist

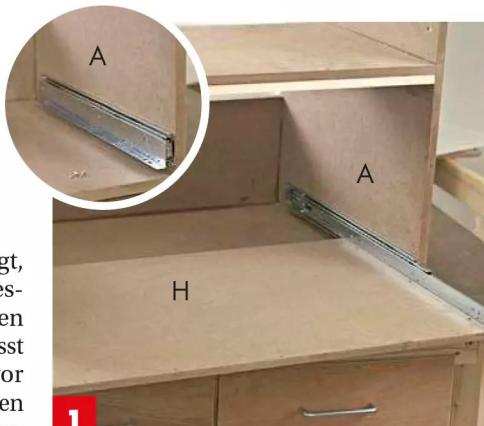


4 Nun die Stoßleisten anbringen: Leiste (F) mit Schrauben und Leim an den Seiten (A) befestigen. Leiste (F) unten am Boden (D) anleimen, beim Trocknen mit Zwingen fixieren.

KONSTRUKTION DER SCHUBLÄDEN

Damit sich die Schubladen am Ende mühelos bewegen lassen, montieren wir vorübergehend die Teleskopauszüge und prüfen die Passgenauigkeit des Schubladenbodens (H).

Wenn er auf den Aufsteckwinkeln liegt, muss er frei gleiten. Anschließend befestigen wir die Schubladenseiten am Boden und testen nochmal, ob die Schublade passt und locker läuft. Anschließend, also vor dem Streichen, werden die Auszugsschienen wieder demontiert und die Schrauben zur Markierung erneut in die Löcher gedreht. Das erscheint wie doppelte Arbeit, ist aber gut investierte Zeit, damit schlussendlich alles perfekt zusammenpasst.



1

Beidseitig Auszüge mit Aufsteckwinkeln provisorisch anschrauben. **Boden (H) einsetzen und prüfen**, ob er leicht läuft und nicht klemmt.



2

Auf allen Seiten der Schublade (J + K) sowie dem Boden vorbohren und die Schubladenbox dann mit Leim und Schrauben (3,0 x 30 mm) montieren.



1

Das Scharnierteil an der Seite (A) wird fest montiert, das an der Tür (M) nur vorläufig. So können Sie mit einem Schraubendreher kleine „Fluchtungsfehler“ korrigieren.

2

Um die auf Maß gesägte Front (G) anbringen zu können, die Schubladenbox mit je einer Schraube pro Seite temporär in den Halterungen befestigen.



3

Nun die Front (G) mit einem Abstand von 4 mm nach unten fixieren. **Die Bündigkei mit den Außenkanten der Türen sowie den Abstand zu deren Unterkanten prüfen.**



4

Die Front (G) wird erst mit Leim und einigen Schrauben provisorisch an der Schubladenbox fixiert, dann die ganze Schublade herausgenommen, ...

ANBAU VON TÜREN UND FRONTEN

Nach dem Ausrichten der Türen und dem Anbringen der Fronten an den Schüben können diese grundiert und lackiert werden. Die Hilfsbohrlöcher in den Fronten werden vorab sauber verspachtelt. Der abschließende Einbau der Schubladen kann dann erst nach Montage der Schrankelemente auf dem Sockel erfolgen.



5

... acht Löcher durch die Schubvorderseite (K) gebohrt und anschließend die Front (G) mit Schrauben (3,5 x 25 mm) endgültig von innen befestigt.

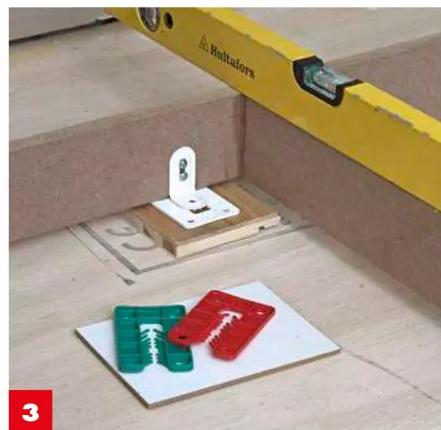
1

Beim Bau des Sockels folgen Sie den Angaben in der Skizze auf Seite 14. Alle Teile werden mit Leim und Schrauben zusammengefügt. Vorbohren und Senken nicht vergessen!



2

Den Sockel am geplanten Ort platzieren. Die Frontleiste auf beiden Seiten 3 cm von der Vorderkante der vorhandenen Wandsockelleiste einziehen und exakt nivellieren.



Der Sockel wird durch Unterlegen von Hölzchen angepasst, bis er absolut eben ist und mit Schrauben und kleinen Winkeleisen am Boden befestigt.

SOCKELBAU & ENDMONTAGE

Für den Sockel der Einbauschrank-Kombination werden alle Einzelteile auf einer 16 mm-MDF-Platte angezeichnet und ausgesägt.

An beiden Enden und an den drei Stellen, an denen die Schränke aufeinander treffen, werden breite Leisten (N1 + N2) angebracht, damit die Schrankelemente eine stabile Unterlage haben und leicht durch den Schrankboden (B) am Sockel festgeschraubt werden können. Die Montage des Sockels erfolgt wie gehabt mit Leim und Schrauben in 4,0 x 40 mm. Nach dem Zusammenbau der Schrankbasis werden die Schraubenköpfe auf der Front verspachtelt sowie diese grundiert und gestrichen.



Nach und nach werden nun die Schrankelemente platziert und mit Schrauben durch die Bodenplatten (B) sicher am vollständig fixierten Sockel befestigt.

FERTIG

Das Endergebnis: ein dreiteiliger Einbauschrank unter der Dachschräge mit enorm viel Stauraum!

Durch die 3 cm Einzug von der Wandleiste liegen die Fronten genau in der Flucht



5

Als Letztes die Schubladen mit den vorgesehenen Schrauben (3 x 3,5 x 12 mm) durch die Bohrlöcher in den Halterungen an den Auszugswinkeln befestigen.



egal ob unter der Treppe, im Kinderzimmer oder in der Garage mehr Stauraum benötigt wird – variable Hängesysteme sind eine hervorragende Idee. French Cleats bilden dafür eine einfach umsetzbare Lösung, denn ihr Aufbau ist simpel: Sie bestehen aus zwei ineinander greifenden, abgeschrägten Leisten. Dabei sitzt eine der Leisten auf der Wand oder einer anderen Befestigungsfläche, die andere auf den Aufbewahrungsboxen, Regalböden usw. Dadurch können die Elemente in verschiedenen Anordnungen eingehängt, kombiniert und verschoben werden. Die Staukästen hier sind so konstruiert, dass man gut sehen kann, was drin ist – auch wenn sie an der Wand hängen. Aber auch fürs Auge machen sie ordentlich was her, denn sie sind mit Fingerzinkenverbindungen gebaut. Das komplette System besteht aus Birken-Multiplexplatten, kann aber auch aus MDF gebaut werden – je nach gewünschter Stabilität und Optik. Und wenn Sie sich nicht an die Fingerverzinkung trauen, können die Boxen auch ganz einfach stumpf zusammengeschraubt werden.

Um dieses Projekt umzusetzen, ist etwas Übung an der Tischkreissäge gefragt!

selber machen

FÜR AUFSTEIGER



PROJEKTLISTE

► Aufwand

ca. 15 Stunden
für eine Rückwand mit 12 Boxen

► Material

- 4 St. Birken-Multiplexplatten, 18 mm stark, je 125 x 250 cm
- 1 St. Birken-Multiplexplatte, 9 mm stark, 125 x 250 cm
- Holzleim
- Schleifpapier, Körnung 120 und 240
- Schrauben 3,5 x 30 mm
- Lasur oder Kreidefarbe

► Werkzeuge

Akku-Bohrschrauber | Bandspanner | Bleistift | Bohraufsätze und Bits | Gliedermaßstab | Oberfäse | Tauchsäge mit Führungsscheine | Schleifmaschine | Schraubendreher | Schraub- und Einhandzwingen | Tischkreissäge | Wasserwaage

► Kosten

ca. 700–750 Euro



FRENCH CLEATS – EINFACH VERKEILT!

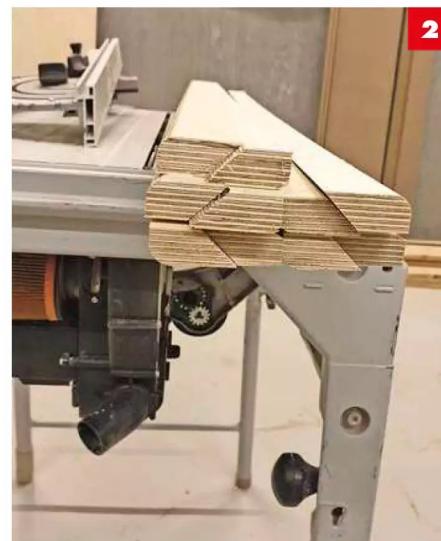
Mit dieser intelligenten Aufbewahrungswand schaffen Sie ruckzuck Ordnung. Das geniale Hängesystem bietet große Flexibilität und viele Kombinationsmöglichkeiten.

RÜCKWAND MIT LEISTEN

Um nicht jede Keilleiste einzeln an die Wand montieren zu müssen, wird die eine Hälfte der Leisten an einer Rückwand befestigt, die den individuellen Platzverhältnissen angepasst werden kann.

Der Abstand der Hängeleisten auf der Rückwand muss groß genug sein, um die Boxen leicht platzieren zu können. Damit sie sich später gut greifen lassen, sollte zwischen ihnen ein Abstand von ca. 5 cm eingeplant werden. Aus diesen Werten lässt sich die individuell benötigte Größe der Platte, die Länge der Leisten sowie deren Anzahl ermitteln. Bei unserem Projekt wurde eine Höhe gewählt, die 25 abgeschrägte Leisten im Abstand von 8,5 cm zulässt.

Die Platte mit der Tauchsäge und einer Führungsschiene auf Maß zuschneiden – ca. 5 cm breiter und höher als die Boxen zusammen.

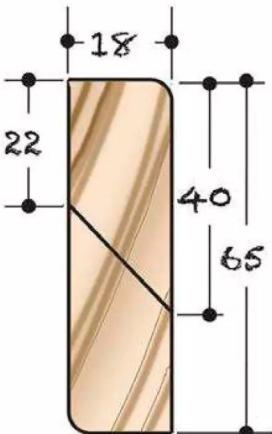


1

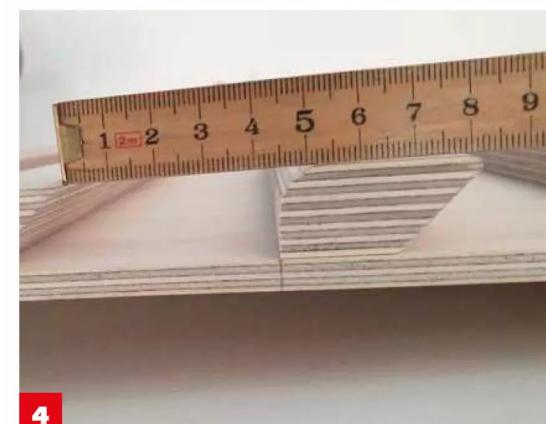
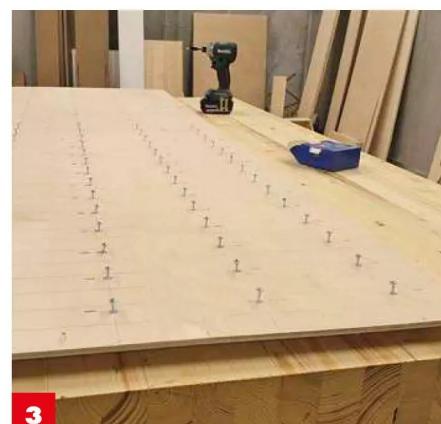


2

Dann die Leisten auf eine Höhe von 6,5 cm zusägen und passend ablägen. Vor dem Teilen je zwei der Leistenkanten abrunden.



Nun folgt das Teilen: Leisten im 45-Grad-Winkel längs durchsägen sodass je zwei abgeschrägte Leisten entstehen.



3

Leisten von hinten durch die Rückwand anschrauben. Reihen genau markieren, Schrauben-Abstand maximal 20 cm.

Die Platte hier misst 75 x 230 cm und bietet Platz für 12 der großen Aufbewahrungsboxen

4

Zwischen den Leisten muss genug Platz sein, um die Boxen leicht einzuhängen – hier 8–8,5 cm von Kante zu Kante.

STAURAUMBOXEN NACH PERSÖNLICHEN WÜNSCHEN

Dank der French Cleats kann die Aufhängung für Ihre Aufbewahrungsboxen sehr individuell gestaltet und deren Platzierung immer wieder schnell und einfach geändert werden. **Daher ist es möglich, auch die Kästen selbst den gewünschten Vorgaben anzupassen.** Natürlich lassen sich dabei auch unterschiedliche Größen und andere Hängelemente wie Regalböden oder Haken vorsehen. So können Sie etwa oben Regale für Lampen und Bilder, in der Mitte schmale Boxen für Magazine oder Zeitungen und unten große Kästen für die Spielsachen der Kinder einplanen. Unser Bauplan dient also eher der Orientierung. Die Skizze zeigt eine Box, die 30 cm hoch, 34 cm breit und 26 cm tief ist. Passen Sie die Maße einfach entsprechend Ihren Ansprüchen an. **Unser Tipp: Erstellen Sie Skizzen im Maßstab 1:10**

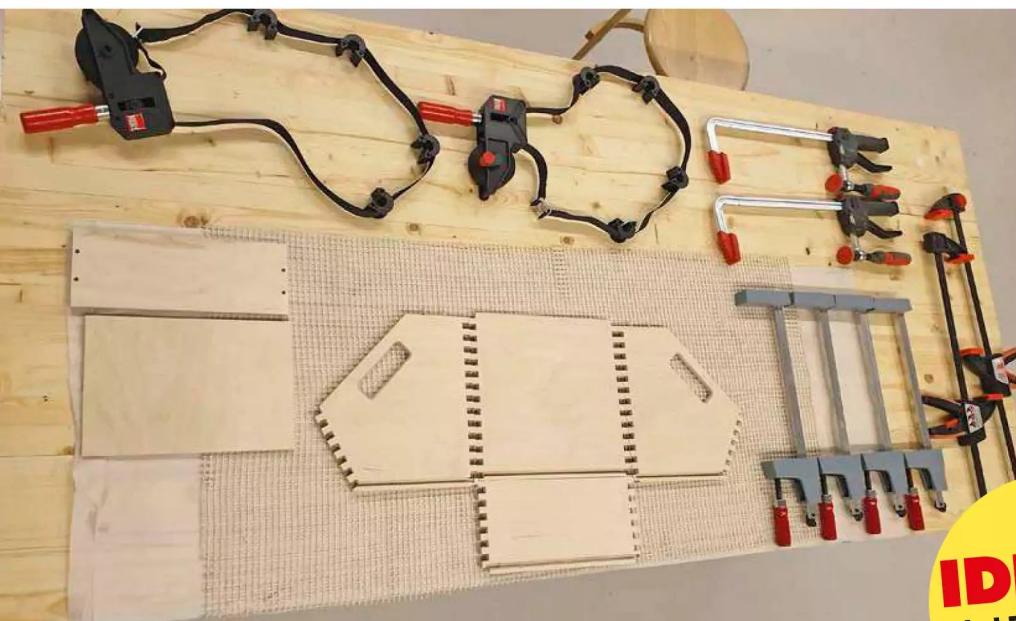
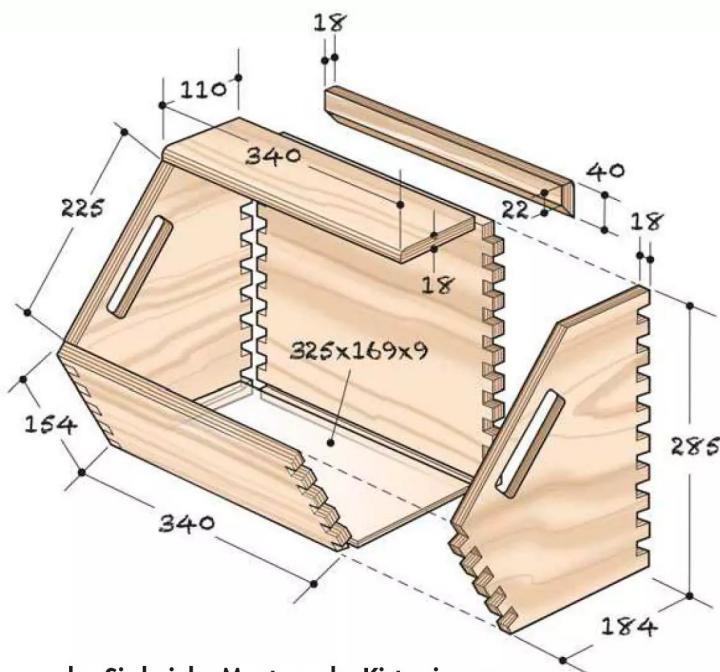
– sowohl von der Rückwand als auch von den benötigten Aufbewahrungsboxen. Diese bieten bei der Planung einen idealen Überblick und sorgen bei der späteren Umsetzung für optimale Ergebnisse!



Verwenden Sie bei der Montage der Kisten immer Holzleim, auch wenn Sie die Boxen nur stumpf mit Schrauben verbinden möchten. Und denken Sie dann auch daran, vorzubohren – am besten mit einem Senkbohrer, damit die Schraubenköpfe nicht überstehen.

„Die Breite der Boxen richtet sich nach der Größe der Rückwand. Zwischen den Boxen sollte etwas Platz bleiben, damit sie leicht zu greifen sind.“

Oliver Maute, Chefredakteur bei **selber machen**



Für den Zusammenbau der Einzelteile sind Schraub- und Einhandzwingen sowie Bandspanner **unschätzbar wertvolles Equipment**

Konstruktion der Hängeboxen

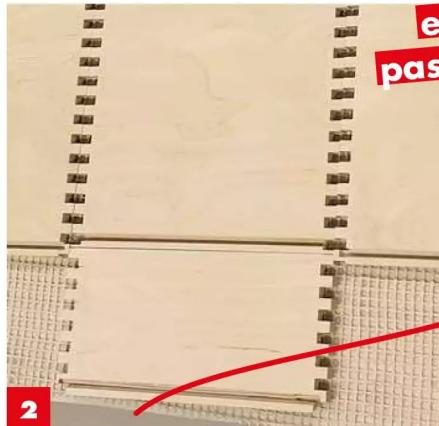
Die Aufbewahrungsboxen können groß, klein, schmal oder breit sein – aber alle zeichnen sich durch ihre abgeschrägte Vorderseite aus. So bleibt immer gut sichtbar, was sie beinhalten, auch später während sie an der Wand hängen. Ob Sie beim Bau auf elegante Fingerverzinkungen setzen oder die Boxen einfach verschrauben, hängt ganz von Ihrem Können ab. Und vielleicht von der Lust darauf, etwas Besonderes zu schaffen. Die zur Verzinkung nötigen „Zähne“ können Sie mithilfe einer Schablone viel leichter per Fräsen herstellen. Mehr dazu finden Sie in unserem Artikel rund ums Fräsen in Ausgabe 10/2024.

**IDEALE
HELFER**



1

Das Ausschneiden der Teile für die Kästen erledigen Sie ebenfalls mit der Tauchsäge und einer Führungsschiene.



2

Je nachdem, wie Sie die Boxen verbinden möchten, nun die Zinken anbringen oder vorbohren. Außerdem müssen immer ...

Die Nuten müssen exakt zueinander passen, um den Boden aufzunehmen

3

... an der Unterseite der Kastenteile Nuten in der Dicke der Grundplatte (hier 9 mm) angebracht werden.



4

Dann alle Teile bis auf den Boden montieren. Zur leichteren Ermittlung der passenden Schräge, kann man die erste Box auch probemontieren und den Winkel und die Grifflöcher anzeichnen!

Auch bei der Schraubverbindung den Leimauftrag nicht vergessen!



5

An Vorder- und Oberseite alle scharfen Kanten abrunden. Verwenden Sie eine Oberfräse, wenn die Rundung etwas stärker sein soll. Alternativ können Sie die Kanten einfach mit Schleifpapier glätten.

Nicht vergessen: Die Grifflöcher setzen und sauber abrunden



6

Auch wenn die Ecken mit Zinken verbunden werden, verleimen Sie alles. Danach die Überstände abschleifen.



7

Der in Nuten sitzende Boden gibt der Box noch mehr Stabilität

Die Bodenplatte wird in die Nut geschoben und verleimt, bevor die letzte Wand des Kastens angebracht wird.



Geschafft – die Boxen sind fertig! Nun können Sie ihnen mit Farbe noch eine persönliche Note verleihen.

Wohin mit den dünnen Sommerbetten, der Bettwäsche, Zusatkissen und mehr? Ideal dafür: den Raum unterm Bett mit einem stabilen und praktischen Bettkasten nutzen. Zwei Punkte waren uns beim Entwurf besonders wichtig: Mobilität und Schutz für die eingelagerten Dinge. Daher haben wir den Kasten auf stabile Bockrollen gesetzt und einen Deckel angebracht. Der schützt vor Staub und ungewolltem Hängenbleiben am Lattenrost. Unser Modell ist im Grunde gebaut wie eine Schublade: vier verleimte Seitenteile mit einer Nut für die Bodenplatte. Die Platte und der Deckel bestehen aus HDF: *High Density Fiberboards*, auf Deutsch *hochdichte Faserplatten*, ideal für strapazierfähige Schubläden, Kästen und mehr. In Länge, Breite und Höhe können Sie den Stauraumkasten Ihren Gegebenheiten individuell anpassen, um den Platz optimal auszunutzen. Die grundlegende Bauweise bleibt gleich. Also ab in die Werkstatt und den gewünschten Stauraum zaubern!

selber machen

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

► Aufwand

3 Stunden (ohne Trocknungszeiten)

► Material

- Glatkantbretter, 18 x 1,8 cm:
2 Stück 80 cm, 2 Stück 60 cm
- HDF, 0,3 cm stark:
1 St. 78,6 x 59,6 cm (Boden)
1 St. 78,2 x 60 cm (Deckel)
- 4 St. Möbel-Bockrollen (Ø 25 mm)
- 2 St. Scharniere, 50 x 30 mm
- 8 St. Holzdübel, 8 x 40 mm
oder: 8 St. Schrauben, 3,5 x 40 mm
- 8 St. Schrauben, 3 x 15 mm
- Schleifpapier, 120er-Körnung
- Holzleim
- Montagekleber
- ggfs. Lack oder Lasur

► Werkzeuge

Bohrschrauber | Dübelmarker und Holzbohrer, 8 mm | Forstnerbohrer 20 mm | Gliedermaßstab | Stichsäge | Schleifklotz oder -maschine | Oberfräse mit Nulfräser 3,5 mm

► Kosten

ca. 50 Euro



Saisondecken, Bettwäsche oder Kissen: Im Kasten sind sie gut **verstaubt** und **staubgeschützt**

BRETTER VORBEREITEN

Höhe und Platz unter Ihrem Bett bestimmen die Maße des Kastens. Hier lag die Höhe bei 21 cm – der Kasten wurde 18 cm hoch, 3 cm gingen für die Rollen ab.

1

Maße exakt übertragen. Für einen schnelleren Zuschnitt zwei **Bretter** exakt aufeinander **festzwingen**.



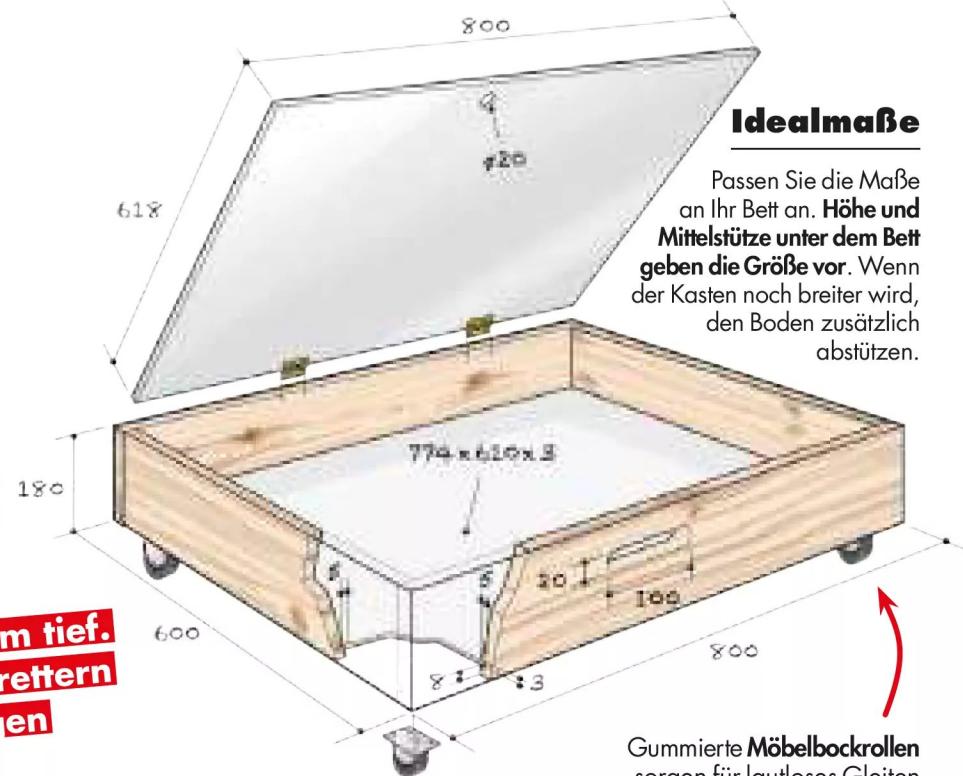
Alle Kanten brechen – mit einem Schleifklotz oder einem Schleifgerät



2

Per Oberfräse eine 3,5 mm breite, 5 mm tiefe Nut für den Boden einfräsen.

Passt: Die Nut ist 5 mm tief. Sie wurde an allen Brettern ganz durchgezogen



Gummierte Möbelbockrollen sorgen für lautloses Gleiten

BOHREN DER SEITENTEILE

Nach dem Zuschnitt und dem Fräsen geht's ans Bohren der Löcher für die Dübel. Bei der Tiefenbegrenzung nutzen wir einen alten Heimwerker-Trick: Klebeband am Bohrer.



1

Zeichnen Sie je **zwei Bohrlöcher** für die **Dübel** genau **mittig** an den Stirnseiten aller vier Seitenbretter an.



2

Spannen Sie das Brett gut fest und achten Sie darauf, dass der Bohrer exakt ange setzt und so das **Bohrloch gerade** wird.



3

Dübelmarker helfen, um die **die Gegenstücke der gebohrten Löcher zu markieren**, damit später alles ideal aufeinander passt.



4

Dazu die Bretter so positionieren, wie sie nachher zusammenpassen sollen. Die **Nut** muss **akkurat durchlaufen**. **Andrücken**...



5

An den übertragenen Punkten **nicht tiefer als 1 cm bohren**, damit die Dübel nicht zu tief hineinrutschen können!

DEN KASTEN MONTIEREN

Absolut wichtig ist, dass die Nut komplett umläuft. Richten Sie sich unbedingt nur danach! Ein kleiner Versatz oben oder unten an den Ecken ist nicht schlimm.



Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei
selber machen

„Damit beim Einklopfen der Dübel in die Bretter keine Hammerabdrücke entstehen, kann man ein Restholz zwischenlegen.“



1
Nun die **Dübel probeweise einstecken** und nur wenn die Tiefe passt, mit etwas Leim in die Löcher hämmern. Sonst nachbessern.



2
Danach etwas **Leim an die Stöße und auch in die Dübellöcher geben**. Dann die Bretter zu einem „U“ zusammenfügen.



3
Sobald der Leim zwischen den Seiten- teilen der U-Form getrocknet ist, den **Boden in die Nut einschieben**.

TIPP
Wer keine Oberfräse hat, **nagelt den Boden** einfach von unten mit Drahtstiften an den Kasten.



4
Nun das **letzte Seitenteil anbringen**: Holzleim auftragen, festklopfen und beschweren oder mit Zwingen fixieren.

GRIFFE UND ROLLEN AM KASTEN ANBRINGEN

Um möglichst wenig Platz zu verschwenden, versehen wir die Front mit einem Griffschlitz, statt einen Knauf anzubringen. Das gelingt am leichtesten mit einem Forstnerbohrer und einer Stichsäge.



1
Den Griffschlitz mittig an der Front markieren und dann an **beiden Enden mit dem Forstnerbohrer 20-mm-Löcher bohren**.



2
Nun die beiden Löcher an ihren Außen- kanten **mit parallelen Linien zum länglichen Griffloch verbinden**.



3
Anschließend die **Öffnung komplett aussägen** – je exakter, desto besser. Sie soll 2 cm hoch und 10 cm breit sein.

**4**

Für solche präzisen Schnitte kann man **statt einer Stichsäge auch eine Nanoblade-Säge** mit Mini-Kettenblatt verwenden.

**5**

Die entstandene Öffnung schleifen Sie am besten **per Hand oder mit einem mit Schleifpapier umwickelten Stab** glatt.

**6**

Die **Rollen** werden etwas nach innen versetzt an den Seitenteilen angeschraubt, so sind sie später nicht sichtbar.

ANBRINGEN DES DECKELS

Aus optischen Gründen haben wir eine grau beschichtete HDF-Platte als Deckel gewählt. Die Scharniere dafür werden am Korpus angeschraubt, an dem dünneren Deckel erst angeklebt und bei Bedarf noch verschraubt.

**1**

Der Deckel ist so bemessen, dass er exakt **auf den Seiten und der Front aufliegt**. So bleibt der Inhalt vor Staub geschützt.

**2**

Die beiden Scharniere werden erst nur mit etwas **Montagekleber** an den markierten Stellen am Deckel fixiert.

**3**

Während der Kleber aushärtet, kann dann schon **das Griffloch mit dem Forstnerbohrer** angefertigt werden.

**4**

Wichtig dabei: Ein **Brett unterlegen** und die HDF-Platte beim Durchbohren gut andrücken, damit keine Ausrisse entstehen.

**5**

Korpus aufstellen, **Deckel anschrauben**. Ein Gliedermaßstab als **3-mm-Abstandshalter**, und der Deckel schließt später richtig.

**FERTIG**

Das **Holz** können Sie je nach Vorliebe **noch lackieren oder wachsen**, wir haben es in Natur belassen.

VIELFÄLTIGE INSPIRATION

Natürlich können wir nur einen kleinen Ausschnitt der Möglichkeiten zur Stauraumnutzung als Step-by-step-Anleitungen präsentieren – aber eigentlich lässt sich für jede Situation eine passende Lösung finden. Darum hier noch einige Ideen, die von gewieften Selbermachern im Handumdrehen adaptiert und umgesetzt werden können. Nutzen Sie unsere Anregungen und entwickeln Sie sie weiter. Und nicht vergessen: Beim Heimwerken immer gut planen – das spart am Ende Zeit und Geld.



Noch viele weitere Vorschläge und Bauanleitungen, um aus ungenutztem Raum praktische Ordnungshüter zu machen, gibt es auf www.selbermachen.de. Einfach den QR-Code scannen und Ihr Traumprojekt – vom Einbauschrank unter der Treppe übers Schrankbett bis zum Küchentrolley entdecken.



Neugierig auf morgen?



Jeden
Monat
neu!

Tipp:

JETZT 3 AUSGABEN MIT 50% ERSPARNIS LESEN!

www.pm-magazin.de/testen



PRODUKT DES MONATS

**Die richtige Basis
für einen perfekten
Bodenbelag!**



Für **langfristige Zufriedenheit** mit Ihrem neuen Fußboden kommt es auf die richtige Verlegeunterlage an



SELITAC FÜR PARKETT- UND LAMINATBÖDEN

SCHNELL VERLEGT

Fußkalt, laut, empfindlich: Parkett- und Laminatböden haben ohne Frage auch Nachteile. Das muss nicht so bleiben; **die Problemlösung finden Sie in Ihrem Baumarkt – die SELITAC Verlegeunterlagen.**

Die Produkte der SELITAC-Serie schützen Parkett- und Laminatbeläge vor herabfallenden Gegenständen, gewährleisten die Wärmedämmung und reduzieren Trittschall. Zudem sind Sie schnell und einfach selber verlegt.

SELITAC ist ein Multifunktionstalent und wird vom Verlegeunterlagenspezialisten SELIT

aus einem speziellen, hochdruckfesten und extrudierten Polystyrolschaum herstellt. SELITAC übernimmt mehrere wichtige Aufgaben und stellt so sicher, dass der Bodenbelag optimal funktioniert und lange hält.

Als ideale Ergänzung schützt das SELITstop Leistenschutzband Sockelleisten und Böden vor Restbaufeuchte aus dem Untergrund.

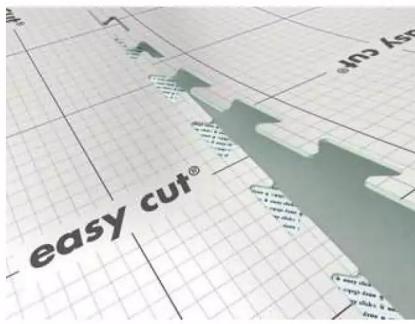
SELITAC ist in **verschiedenen Ausführungen erhältlich**, beispielsweise für niedrige Aufbauhöhen auch in einer Variante mit nur 2,2 Millimeter Stärke

EINFACHE VERLEGUNG

Das Faltplattensystem „easy lay“ sorgt für das glatte Auslegen der SELITAC, das Klicksystem „easy click“ für eine sichere Verbindung der einzelnen Bahnen und die auf der Folie angebrachte Rasterung „easy cut“ für einen passgenauen Zuschnitt.



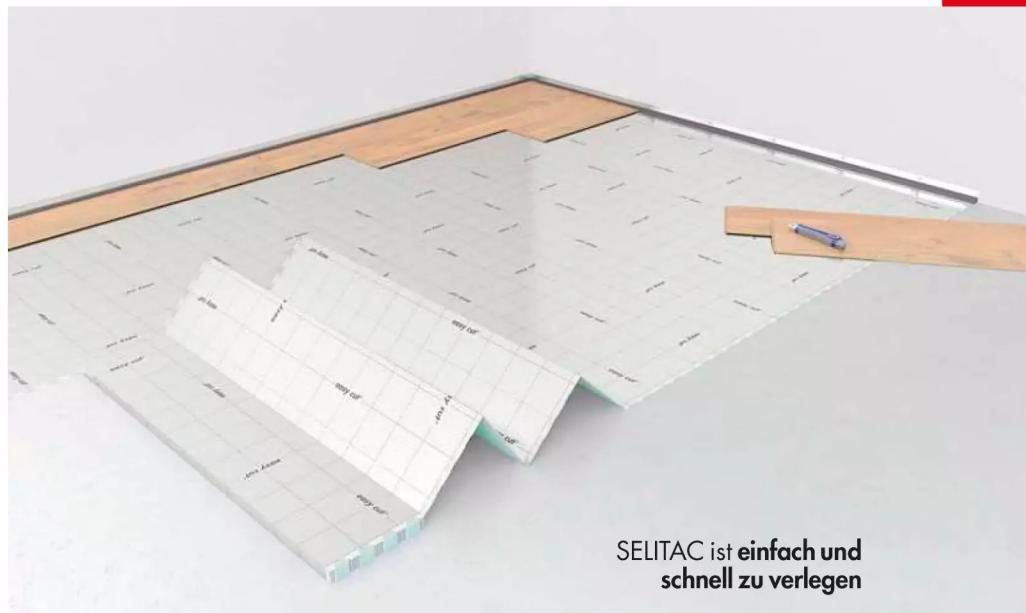
Für den einfachen Zuschnitt genügt ein handelsüblicher Cutter



Sichere Verbindung der Verlegeunterlage durch **easy click+ Kontur**



Dichtband für dampfdichte Stöße sowie zur Fixierung der Verlegeunterlage



SELITAC ist **einfach und schnell zu verlegen**

STARKE EIGENSCHAFTEN

Schalldämmung

Schritte auf Parkett oder Laminat können ohne Verlegeunterlage sehr laut sein und als störend wahrgenommen werden. SELITAC hilft, sowohl den Trittschall als auch den Gehschall zu reduzieren.

Feuchtigkeitsschutz

SELITAC in der Variante mit AquaStop verhindert, dass Feuchtigkeit aus dem Untergrund in den Bodenbelag eindringt und dort zu Feuchteschäden, beispielsweise zu Verformungen, führt.

Ausgleich von Unebenheiten

Selten ist ein Unterboden perfekt eben. SELITAC gleicht kleine Unebenheiten aus und stellt so sicher, dass der Bodenbelag stabil verlegt werden kann.

Wärmedämmung

Dank ihres hochwertigen Materials verhindert SELITAC, dass Kälte aus dem Unterboden aufsteigt. Bei einer Fußbodenheizung wiederum lässt sie die Wärme ohne Verluste passieren.

Halbarkeit

SELITAC wirkt bei herabfallenden Gegenständen wie eine zusätzliche Dämpfungsenschicht. Sie verringert damit die Wucht des Aufpralls und schützt den Boden vor sichtbaren Schäden.

AUSGEZEICHNET

Verlegeunterlagen von SELITAC sind mit dem **Umweltzeichen**

Blauer Engel ausgezeichnet und tragen somit zu einem wohn-gesunden Umfeld bei. Darüber hinaus besitzen sie als einzige ein **TÜV-Siegel** und bieten damit Verbrauchern eine wichtige Orientierungshilfe beim Kauf.



Weitere Infos
finden Sie unter:
www.selit.com



WEIHNACHTSBAUM & CO SELBER BAUEN

Designstark,
wandelbar und
platzsparend –
ab Seite 32



ADVENT, ADVENT

Keiner will sie missen – Weihnachtsbaum und Adventskranz für festliche Stimmung –

aber warum jedes Jahr wieder neue besorgen? Wir präsentieren langlebige, dekorative DIY-Modelle.

Oliver Maute,
Chefredakteur
selber machen



„Ob Einsteiger oder Könner – bei unseren Anleitungen ist für jeden etwas dabei.“

Ein festlich geschmückter Baum ist das i-Tüpfelchen fürs Fest der Feste und ein Adventskranz gehören untrennbar zur Vorweihnachtszeit. Aber die klassischen Versionen aus Tanne haben leider einige Nachteile: Jahr für Jahr muss wieder aufs Neue frisches Grün besorgt werden, was nicht nur Geld, sondern auch Zeit kostet. Außerdem ist ein Naturbaum nicht unbedingt umweltfreundlich, denn die Monokultur-Plantagen benötigen aufwendige Pflege und bieten

Tieren keinen besonders guten Lebensraum. Schon deshalb ist es eine Überlegeung wert, auf einen wiederverwendbaren Baum oder Kranz umzusteigen.

**Schnelles
Tischmodell
ab Seite 38**



**Rustikal,
aus Astholz
ab Seite 40**



**Stylischer
Adventskranz
ab Seite 43**



Dazu kommt noch die pure Freude, die ein selbst gefertigter Weihnachtsschmuck bereitet – sowohl dem Erbauer selbst, als auch Familie und Gästen. Das Staunen und die freudigen Ausrufe, die solche Stücke hervorrufen, sorgen einfach für ein warmes Gefühl im Herzen. Alljährlich neu dekoriert, wird daraus bestimmt schnell eine ganz eigene Festtagstradition.

Damit ein solch wunderbarer Baum das restliche Jahr nicht unnötig Raum einnimmt, haben wir nur Modelle gewählt, die sich ausgesprochen schlank machen: Unser großer Baum aus Leistchen sowie das rustikale Pendant aus berindeten Ästen lassen sich einfach ganz flach zusammendrehen. Und das Tischbäumchen ist von Haus aus nur zweidimensional gestaltet. So finden

alle drei schnell einen „Rastplatz“ – oben auf einem Schrank, in einer Nische zwischen Regal und Wand oder auch unterm Bett. Am besten packen Sie Ihren DIY-Baum dafür in eine große Plastiktüte oder, ganz unkompliziert, in einen Kleidersack. Dann sind er – und seine Umgebung bzw. Ablagefläche – gut geschützt bis zur nächsten Nutzung.

Genauso praktisch und dabei einfach herrlich dekorativ zeigt sich der Kranz aus Astabschnitten: Er kann immer wieder mit ein wenig Naturdeko wie Zapfen, Moos oder Beeren aufgehübscht werden oder solo brillieren. Nach der Adventszeit wandert er einfach ungeschmückt in einen Karton und „verschläft“ so die Monate, bis er sich wieder neu in Schale werfen darf und die feierlichste Zeit des Jahres ankündigt.

AUS ALT MACH NEU UND EDEL!

Diese **nachhaltige Upcycling-Idee** eines begeisterten **selber machen**-Lesers zur Rettung seines Weihnachtsbaumständers wollten wir Ihnen auf gar keinen Fall vorenthalten! Die ganze DIY-Story gibt's auf Seite 42.



**Ein Baum –
viele Looks:
modern gedreht
oder ganz
natürlich**



DER DREH MIT DEM WEIHNACHTSBAUM

Wie auf einer Spindel aufgezogen, sitzen die „Äste“ dieses langlebigen Weihnachtsbaums drehbar auf seinem Stamm aus einem Metallrohr. Die Anordnung ist frei wählbar und erlaubt zudem die platzsparende Lagerung.

Wo dieser Weihnachtsbaum im Wohnzimmer steht, werden Familie und Gäste Augen machen! Denn das Design der hölzernen Festtagstanne ist einfach atemberaubend – vor allem in der von uns gewählten Größe. Natürlich lässt sich das Modell auch im Kleinformat produzieren, aber passionierte Heimwerker sollten sich die Chance

auf diesen Wow-Effekt nicht entgehen lassen. Die Konstruktion ist eigentlich gar nicht kompliziert, erforderlich sind wie so oft nur exaktes Arbeiten, genug Zeit und Geduld. Der Lohn sind dann strahlende Augen – nicht nur die der Kinder – und die Gewissheit, dass das lästige Auswählen und Kaufen eines Natur-Weihnachtsbaums für die nächsten Jahre passé ist...

PROJEKTLISTE

► Aufwand

16 Stunden (ohne Trocknungszeiten)

► Material

- 25 St. Latten Fichte/Tanne, für die Äste 2000 x 44 x 24 mm (inkl. Verschnitt)
- 1 St. Rahmenholz Fichte/Tanne, 2000 x 74 x 54 mm (Ständer)
- 1 St. Rohrdoppelnippel, $\frac{1}{2}$ ", 2000 mm
- 4 starke Holzschrauben
- Dekostern o. Ä. als Abschluss
- 1x Fichte/Tanne Rahmenholz 2000 mm x 74 mm x 54 mm
- 5 St. Möbel-Kalkfarbe, Sprühlack, von Rust-Oleum, je 400 ml
- 3 St. Möbel-Klarlack, Sprühlack zum Versiegeln, von Rust-Oleum, je 400 ml
- 80 St. O-Ringe, 27 x 3,5 mm
- 1 St. Wandscheibe, $\frac{1}{2}$ "

► Werkzeuge

Exzenterleifer | Einhandzwingen | Gliedermaßstab Japansäge | Kapp-/Gehrungssäge | Klüpfel | Schere | Ständerbohrmaschine | Stechbeitel | Stichsäge | Tischlerwinkel

► Kosten

ca. 280 Euro



Manuel Seitz, Technischer Redakteur bei
selber machen

„Wer beim Material
Geld sparen möchte und
dafür die nötige
Zeit und Muße hat,
kann sägeraues Holz
wählen und die
Oberflächen selber
glatthobeln.“

ZUSÄGEN DER BAUTEILE

Beim Zuschnitt der Hölzer für die Äste braucht man neben einem langen Atem hohe Konzentration, um am Ende lauter identisch abgeschrägte Stücke zu erreichen. Wer auf Nummer sicher gehen will, plant daher etwas Verschnitt ein.



1

Das A und O: eine Gehrungssäge mit Winkelinstellung. Sie wird auf 73 Grad fixiert, dann kann das Sägen starten.

Es können auch mehrere Stücke zugleich gesägt werden



2

Die benötigte Länge des nächstgrößeren „Astes“ lässt sich vom kleineren Abschnitt anhand der Schräge übertragen.



3

Auch die beiden Teile für den Baumständer mit der Kappsäge ablängen – allerdings im 90-Grad-Winkel.

ANFERTIGUNG DES BAUMSTÄNDERS

Ein stabile Basis ist bei einem so großen Baum unumgänglich. Wenn Haustiere oder kleine Kinder zur Familie gehören, sparen Sie also nicht an deren Größe.

Unser Ständer-Modell folgt der klassischen Kreuzbauweise, für die aus einem der Teile ein Stück ausgestemmt werden muss. Dabei

gilt es, nicht tiefer zu gehen als die Hälfte der Kantholzhöhe, damit die Stabilität des Stücks noch gegeben ist.



1

Die genaue Mitte eines der Hölzer markieren, das zweite Teil über Kreuz darauf legen.



3

Nun an den beiden Markierungen mit der Japansäge sorgfältig bis zur halben Höhe einschneiden.



4

Anschließend den inneren Bereich zwischen den Schnitten mit dem Stechbeitel vorsichtig austemmen.



2

Im nächsten Arbeitsschritt die Außenmaße des oberen Teilstücks exakt anzeichnen.

TIPP
Beim Auslegen auf dem Boden, kann man überprüfen, ob der Winkel gleichmäßig ist und der gewünschte Abstand zum Ständer übrig bleibt.

STAMMLÖCHER BOHREN

Gemeinsames Markieren der Mitte für die Stammbohrung ist hier besonders effektiv und spart Zeit.

Damit die Löcher für das Eisenrohr am Ende alle genau übereinander liegen und senkrecht in den „Ästen“ sitzen, kommt neben diesem Kniff außerdem eine Ständerbohrmaschine zum Einsatz. Sie sorgt für die notwendige Genauigkeit. Ganz nebenbei wird dadurch auch verhindert, dass die Löcher beim Bohren unterschiedlich groß werden und sich die Hölzer später unterschiedlich gut drehen lassen.



1 Jeweils so viele Holzstücke für die „Äste“ wie möglich akkurat übereinander in jede Einhandzwinge klemmen.



2 Mithilfe eines Tischlerwinkels die Mitte der Abschnitte oben und unten exakt markieren und mit einer Linie verbinden.



Für Holz kommt eine hohe Drehzahl zum Einsatz

Die Markierung der Mitte auf jeder der Leisten penibel von der Seitenfläche auf die Oberseite übertragen.

Jeden „Ast“ einzeln mit der Ständerbohrmaschine mittig mit einem 10-mm-Loch versehen. Dabei gut fixieren!



4



Den Abschluss bildet in unserem Fall ein Stern – lassen Sie Ihrer Fantasie ruhig freien Lauf



5

Ein untergelegtes Opferholz verhindert dabei das Ausreißen des Lochs.

SCHLEIFEN UND LACKIEREN

Leider sind bei so vielen Holzelementen die Versäuberungsarbeiten langwierig und nervenaufreibend. Um dies etwas abzumildern, haben wir hier nicht nur mit der Maschine geschliffen und Sprühfarbe verwendet.



1

Am schnellsten lassen sich die **Kanten mit einem Exzenterorschleifer glätten**. Die gehobelten Flächen nur fein überarbeiten.



2

Die Sprühfarbe gut aufschütteln und dann in vorgeschriebenem **Abstand** bei steter Bewegung gleichmäßig auftragen.

KREIDEFARBE ZUM SPRÜHEN

Dieser praktische Sprühlack gibt nicht nur abgenutzten Möbelstücken eine klassische, glatte und matte Oberfläche, sondern veredelt auch unseren Weihnachtsbaum. Er punktet mit **außergewöhnlicher Deckkraft bei nur einem Auftrag**. Für den Schutz der Oberfläche sorgt eine Schicht passender Möbel-Klarlack – auch von Rust-Oleum.



BAUMSPITZE BAUEN

Es geht natürlich auch ohne eine extra Baumpitze – dann bildet das letzte Brettchen einfach den Abschluss. Aber für uns muss es ein Stern sein ...

Für diesen Zweck lässt sich ganz einfach ein Stück Restholz nutzen: Die gewünschte Form anzeichnen, zusägen, versäubern, bohren und auf das Rohrende drehen. Weitere Klassiker auf dem höchsten Punkt des Weihnachtsbaums sind ein Engel oder eine Kugelpitze – kreative Gestalter wählen einen Schneemann, ein Schaukelpferdchen, Weihnachtspäckchen oder oder frei nach Wunsch!



1

Motiv in passender Größe **auf Papier ausdrucken oder aufzeichnen** und akkurat ausschneiden.



2

Die Form mit Bleistift sorgfältig **auf das ausgewählte Restholz übertragen**.



3

Dann den **Baumabschluss mit der Stichsäge ausschneiden** und anschließend alle Kanten **abschleifen**.



Manuel Seitz,
Technischer Redakteur bei
selber machen

„Je nach verwendeter Farbe, kann ein Überzug aus Klarlack als zusätzliche Schutzschicht sinnvoll sein. Checken Sie die jeweilige Anleitung.“

MONTIEREN UND AUFSTELLEN

Das „Aufstellen“ des Baums ist fast ein Klacks. Wie Perlen auf einer Schnur werden die Streben nach und nach auf das Wasserrohr geschoben.

Unser Baum ist nicht nur kreativ, sondern auch praktisch. Sie müssen nicht mehr jedes Jahr nach Nordmanntanne & Co jagen – und wenn die Feiertage vorüber sind, lässt sich unser Weihnachtsbaum schnell wieder zerlegen und platzsparend verstauen.



3

Fertig ist der Baumständer. In die Wandscheibe wird ein **Doppelnippel** (1/2", 200 mm) eingeschraubt.



1

Die beiden Balken werden **exakt rechtwinklig** ausgerichtet und mit Zwingen am Werktafel fixiert.



4

Strebe für Strebe – von lang nach kurz – wird nun **von oben auf das Wasserrohr aufgefädelt**.



Optional kann man einen **Doppelnippel** (1" x 150 mm) als „Stamm“ über das Tragrohr schieben



2

Den **Radius** der Wandscheibe **mittig** über der Überblattung anzeichnen und die **Bohrungen (4 mm)** setzen.



5

Zwischen die Streben setzen wir **O-Ringe** (27 x 3,5 mm). Mit 20 mm Innendurchmesser sitzen sie stramm auf dem Rohr.

Jetzt noch die **Spitze aufsetzen**, und unser Baum ist fertig. Weihnachten kann kommen



Ein Baum – und doch völlig unterschiedlich. Das ist das Schöne an unserer Kreation: **Sie können ihn jedes Jahr neu arragieren**



Festlich, originell und selber gebaut ...
Was will man mehr?



VOLLDAMPF VORAUS!

Weihnachtsdeko mal anders! Unser außergewöhnlicher Baum verlangte nach einer angemessenen Inszenierung.

Der nostalgische Weihnachtzug von LGB im Starter-Paket in Verbindung mit dem Prellbock- (Nr. 19901) und dem Bahnhof-Set (Nr. 19902) ergeben eine stattliche Modellbahn (Spur G) von 3,1 x 1,3 Metern. Der Aufbau ist auch für Einsteiger spielerisch einfach – alles passt perfekt und ist wunderschön verarbeitet. Eines können wir mit Bestimmtheit sagen: Selten hatten wir mehr Spaß bei unserer Arbeit. www.lgb.de



„Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit.“

Oliver Maute,
neuerdings
Modellbahn-Experte
bei **selber machen**

Fotos: Oliver Maute Text: Oliver Maute



Das **Streckenlayout** der drei Sets mit Rangiergleis und Bahnhof.



1 Die **hochwertigen Schienen** lassen sich gut zusammenstecken.



2 Die **Gleissicherungen** werden von der Unterseite angebracht.



3 Das **Fahrpult** wird **mit Klemmen an die Schienen** angeschlossen.



4 **Verpolungssichere und werkzeuglose Montage** am Fahrpult.



5 **Fahrpult an das Schaltnetzteil** anschließen – schon geht's los!

TIPP

Diesen **Tischbaum** kann man auch schon vor den Feiertagen wundervoll nutzen – als Adventskalender!



SCHLANKES BÄUMCHEN

So prächtig sich diese DIY-Tanne frontal zeigt, so wenig Raum braucht sie: Ihre Konstruktion hat wenig Tiefe. Ideal zum Verstauen!

In schmalen Nischen Platz zu finden, ist nur eine der Qualitäten unseres Tischbäumchens. Denn es kann noch mehr! Bestückt mit Regalbrettchen, trägt es Deko und Teelichter oder wird mit kleinen Päckchen zum Adventskalender. Je nach Bedarf können die einsteckbaren Leisten kürzer oder länger ausfallen, damit alles Platz findet. Und nach der Feiertagssaison lassen sie sich herausnehmen und separat aufbewahren.

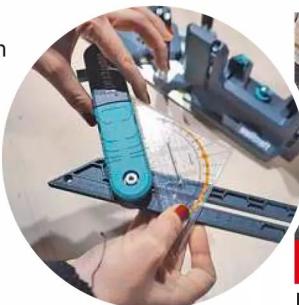
Mit Päckchen auf den kurzen Einstekkleisten wird der Baum im Nu zum Adventskalender

Wenn Sie die Größe des Baums ändern, stets den Standfuß anpassen!

ANZEICHNEN UND AUSSÄGEN

Zum Bemaßen der Hölzer nutzen Sie am besten ein Winkeldreieck und eine Schmiege. So werden alle Schrägen gleichmäßig.

Den Winkel von **60 Grad** auf die Schmiege übertragen und diese fürs Anzeichnen feststellen.



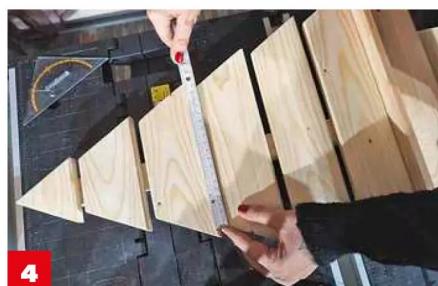
1 Die Längen der „Äste“ auf die Hölzer übertragen, mithilfe der Schmiege die Schrägen anzeichnen ...



2 ... und anschließend mit der Japan-säge in einer Gehrungslade akkurat zuschneiden.



3 Alle „Äste“ untereinander anordnen, mit Glaserklötzen den Abstand fixieren und die Mitten kennzeichnen.



4 Anhand der Astlängen nun die gewünschten Längen der Leisten für die Regalbrettchen ermitteln.



5 Die Regalleisten und den Stamm per Gehrungslade exakt im 90-Grad-Winkel auf Maß sägen.

PROJEKTLISTE

► Aufwand

ca. 3 Stunden

► Material

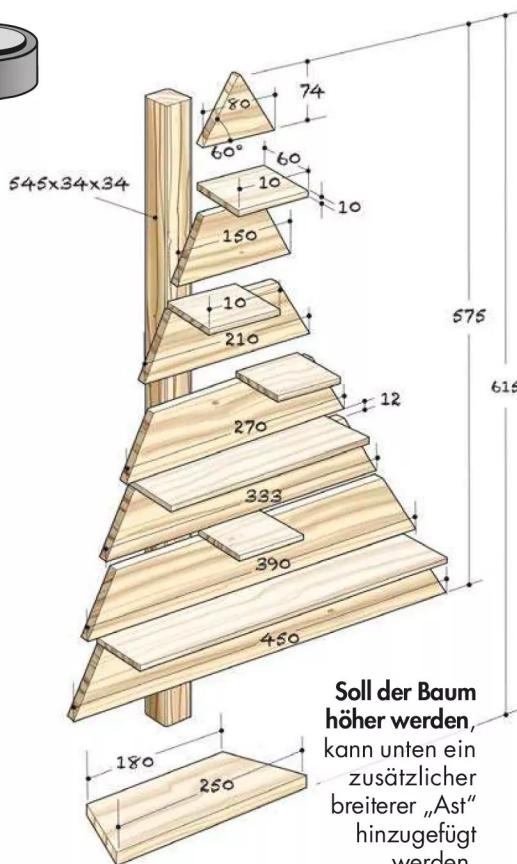
- 2 St. Fichte/Tanne Glatkantbrett, 2000 x 74 x 19 mm (Äste/Ständer)
- 1 St. Fichte/Tanne Kantholz, 2000 x 34 x 34 mm (Stamm)
- 1 St. Kiefer Rechteckleiste, 2100 x 60 x 10 mm
- 16 St. Universalschrauben, 3,5 x 45 mm
- 1 Patrone Campinggas
- Schleifpapier, Holzleim
- ca. 100 ml Leinölfirnis

► Werkzeuge

Akku-Bohrschrauber | Bleistift | Geodreieck | Gehrungslade | Glaserklötzchen | Gliedermaßstab | Handschleifer | Japansäge | Lötbrenner | Schmiege

► Kosten

ca. 20 Euro



VERSÄUBERN DER KANTEN

Damit der Baum nicht nur optisch ein Highlight wird, sondern auch angenehm in der Hand liegt, alle Ecken und Kanten „entschärfen“.



Zum Kantschleifen genügen ein Handschleifer und Papier in 120er-Körnung oder ein Schleifschwamm.

ZUSAMMENBAU DES BAUMS

Bei der Montage der „Äste“ auf den Stamm kommen wieder die Glaserklötzchen ins Spiel, um präzise Abstände zu erreichen. Diese sind nötig, damit die Einstekleisten später sicher sitzen.



1 Erst wird mittig Holzleim auf die Äste aufgetragen, dann mithilfe der Klötzchen für gleichmäßige Abstände gesorgt.



2 Dann den Stamm exakt platzieren und zusätzlich mit je zwei Universalschrauben an den Brettern befestigen.



3 Zum Schluss noch den Standfuß am unteren Stammende fixieren – ebenfalls mit einer Universalschraube.

ABFLÄMMEN UND ÖLEN

Wir haben unser Modell für ein besonders heimeliges Ambiente geflammmt, denn dadurch wird die Holzmaserung wunderbar betont. Sie können Ihr neues Dekobäumchen aber natürlich auch einfach in Wunschfarbe streichen.



Dann mit Leinölfirnis überziehen.

Achtung: Den Lappen anschließend wie auf der Dose angegeben sicher entsorgen!

Sowohl den Baum als auch die Leisten mit genügend Abstand per Lötbrenner flämmen.

EINEN TOUCH RUSTIKALER ...



**Kreative Idee –
mit der Kettensäge
realisiert!**

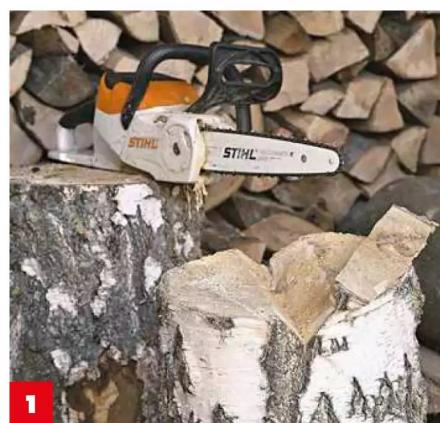


... wird Ihr neuer Eigenbau-Weihnachtsbaum, wenn völlig **naturbelassene Äste** zum Einsatz kommen

Ein Weihnachtsbaum frisch aus der Natur, der nicht nadelt und auch noch nachhaltig ist? Und dazu Jahr für Jahr den Kauf einer Tanne, den Transport und die Zeit dafür sparen? Klar geht das! Dafür müssen Sie nur die Säge zücken und im Nu ist der „ewige“ Weihnachtsbaum selbst gebaut. Sie verwenden dafür am besten eine Motorsäge, eine Astsäge sowie geeignetes Stamm- und Astholz. So lässt sich mit wenigen Handgriffen ein ganz individueller Dauer-Weihnachtsbaum selber gestalten. Und am 6. Januar des neuen Jahres verlässt der Baum dann das Zimmer nicht mehr durchs Fenster, sondern kann zerlegt und platzsparend verstaut werden. Ein besonders wichtiger Aspekt dieses Projekts ist die eigene Sicherheit. Arbeiten Sie immer mit persönlicher Schutzausrüstung! Für Motorsägearbeiten sind eine Schnittschutzhose, Schnürstiefel mit Schnittschutzeinlagen sowie Arbeitshandschuhe und Schutzbrille unerlässlich. Beim Einsatz eines Benzin-Modells benötigen Sie außerdem einen Gehörschutz.

EINE UNTERLAGE SCHAFFEN

Bereiten Sie sich einen stabilen Stamm vor, um beim Arbeiten mit der Kettensäge eine sichere Arbeitsunterlage zu erhalten, die dafür sorgt, dass der Stammabschnitt nicht wegrollen kann.



1

Der Stamm sollte eine angenehme Arbeitshöhe besitzen und **wird oben mit der Kettensäge mit einer Kerbe versehen**.



2

Das Werkstück zusätzlich beidseitig **mit starken Leistenabschnitten und je zwei Schrauben an der Unterlage fixieren**.



PROJEKTLISTE

► Aufwand

2–3 Stunden

► Material

- 1 Baumabschnitt, 25–30 cm lang, Ø 20–22 cm
- 30–35 Äste in diversen Längen, Ø mind. 20–25 mm (Bohrung 10mm!)
- 1 Gewindestange M10
- 2 Holzleistenabschnitte
- 4 starke Holzschrauben
- Dekostern o. Ä. als Abschluss

► Werkzeuge

Akku-Bohrschrauber und Holzbohrer, 10 mm | Akku-Gehölzschnieder z. B. Stihl GTA 26 | Akku-Motorsäge, z. B. Stihl MSA 120 | Gliedermaßstab | Klemmzwingen | Wachsmalstift

► Kosten

ca. 5–10 Euro



Für dieses Projekt ist nicht viel Material und Werkzeug nötig.

Wichtig: Alle Äste müssen mindestens 20 bis 25 mm stark sein, damit sie genug Platz für die Bohrung mit 10 mm Durchmesser bieten

DEN SOCKEL VORBEREITEN

Der Stammabschnitt wird abgelängt, angebohrt und mit der Gewindestange versehen. Soll Ihr Weihnachtsbaum mehr Höhe bekommen, darf der Sockel natürlich auch einige Zentimeter höher ausfallen.



1

Nachdem Sie den Baumabschnitt sicher platziert haben, wird er auf eine Höhe von gut 25 cm abgesägt.



2

Dann wird der Sockel mittig im Durchmesser der Gewindestange mindestens 5 cm tief angebohrt...



... und die Gewindestange in die Sockelbohrung gesteckt. Ein paar behutsame Hammerschläge (Schonhammer oder mit Holzklotz!) von oben helfen dabei, dass die Stange auch wirklich gut sitzt.

ABLÄNGEN DER ÄSTE

Die frisch geschnittenen, noch berindeten Äste werden in passenden Längen zurechtgesägt, sodass sie sich am Ende von unten nach oben am Baum stetig verjüngen. Dann durchbohrt man sie noch mittig und schon sind sie bereit zum Stapeln auf der Stange.



1
Mit Wachsmalkreide die Längen auf den Ästen anzeichnen: ab ca. 10 cm, dann je 5 cm mehr, also: 10, 15, 20 cm usw.



2
Anschließend befestigen Sie die Äste mit Klemmzwingen an einem stabilen Werkstisch und sägen sie zu.

TIPP



3
Wichtig für die Anzahl der Äste: 5 cm der Stange stecken im Sockel, oben folgt noch der Stern

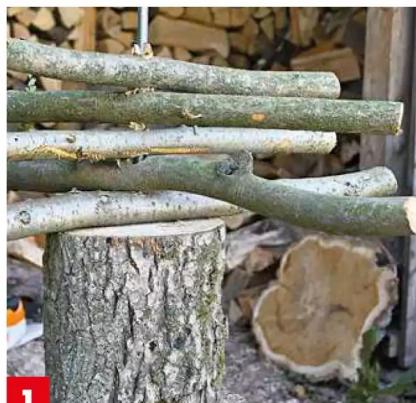
Die Äste zur Probemessung auf dem Boden auslegen, um abzuschätzen, wie viele Äste in welcher Länge benötigt werden.



4
Jeder Ast erhält zum Aufstecken mittig eine Bohrung von 10 mm. Da die Stange auch 10 mm misst (M10), werden frische Äste zunächst stramm sitzen.

DEN DIY-BAUM AUFBAUEN

Wenn die Äste vorbereitet sind und die Gewindestange sicher im Sockel sitzt, können die Äste von lang nach kurz aufgesteckt werden.



1

Schieben Sie die Äste nach und nach auf die Stange. Sobald das Grünholz trocknet und schrumpft, sitzt alles lockerer.



2

Je nach Standort wirken die Äste am besten, wenn sie ein wenig versetzt positioniert sind. Das lässt sich aber auch später noch anpassen.



Die Spitze bildet ein ebenfalls selbst ausgesägter Holzstern

GENIALE LESERIDEE: HAUBE FÜR TOP-BAUMSTÄNDER

Jahrelang hatte **selber machen**-Leser Thomas Kühner seinen Weihnachtsbaumständer im Einsatz. Jedes Jahr wurde er zerlegt, das Kunststoffoberteil entfernt und alles gereinigt. Und jedes Jahr wurde der Zusammenbau schwieriger, da die Gewindemuffen nach und nach brachen. Am Ende konnte man das Oberteil nicht mehr verwenden. **Den kompletten Ständer zu ersetzen, schien ökologisch völlig falsch, da das Unterteil nahezu unkaputtbar ist.** Also galt es, **das defekte Gehäuse aus Holzresten neu aufzubauen:** Als Grundplatte dient eine Dreischichtplatte aus Fichte, die Folgeplatten bestehen aus Massivholz – je zwei aus Erle und Akazie. Die Maße wurden von der alten Verkleidung übertragen. Dann wurden alle Teile zurechtgefräst, die einzelnen Platten miteinander verstiftet und verleimt sowie alles zum Schluss mit Öl eingelassen. Jetzt ist der Ständer dank metrischer Gewindegewinden leicht zerlegbar, superstabil und optisch ein echtes Highlight!



Das Frästool: Wabeco-Ständer und Mafell-Motor

Die Basis: die vermutlich unkaputtbare Halterung des Marken-Ständers

NADELFREI & VARIABEL

Dank der Bauweise aus kleinen Astabschnitten ist dieser Adventskranz Jahr für Jahr ohne großen Aufwand wieder einsatzbereit. Der Clou: Er lässt sich durch frische Zweige oder andere Deko im Nu verwandeln.

selber
machen

FÜR EINSTEIGER

1

PROJEKTLISTE

► Aufwand

2–3 Stunden

► Material

- 1 Sperrholzplatte, ca. 25 x 25 cm
- Äste in diversen Stärken und Längen
- Schleifpapier, 120er-Körnung
- Wandfarbe, weiß
- Schlagmetall, aus Kupfer oder Gold
- Anlegemilch
- 4 Kerzen in Gläsern/Windlichter

► Werkzeuge

Akku-Gehölzschneider z. B. Stihl GTA 26 | Bleistift | Cuttermesser | Gliedermaßstab | Heißklebepistole | Klemmzwingen | Pinsel in 3 Größen | Rührholz | Schutzbrille und -handschuhe

► Kosten

ca. 15–20 Euro



Alle Jahre wieder sorgen wir in der Vorweihnachtszeit für feierliches Ambiente. Ein Adventskranz gehört dabei auf jeden Tisch, um Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen. Am häufigsten kommt dabei die klassische, aus Tannenzweigen gebundene Variante zum Einsatz – natürlich nach Geschmack ausgestattet mit vier Kerzen und festlichem Schmuck aus Sternen, Zapfen oder Glas-Kugeln. Aber so schön der Naturkranz auch ist, wenn er zu nadeln beginnt, ist es ein Graus. Und bei vier Wochen „Standzeit“ ist das fast unumgänglich. Dazu kommt noch die feuergefährliche Kombi aus leicht entzündlichem Tannengrün und Kerzen: Auf den warmen Schein echter Wachskerzen möchten viele aber nicht verzichten. Darum präsentieren wir Ihnen hier eine andere wunderbare Kranzidee aus Naturmaterial: Alles, was Sie brauchen, sind gesammelte Astabschnitte, ein wenig Farbe, Klebstoff, Kerzen und Geschick. Wie das Unikat entsteht, erfahren Sie hier Schritt für Schritt.

MATERIAL & WERKZEUGE

Als Basis dient eine dünne, quadratische Sperrholzplatte – hier in 25 x 25 Zentimeter. Außerdem benötigen Sie Äste in verschiedenen Stärken, weiße Wandfarbe, Schlagmetall und Anlegemilch.



Für das Zuschneiden der Äste sind außerdem ein Gehölzschneider wie der GTA 26 von Stihl und zwei Klemmzwingen empfehlenswert.

Safety first! Tragen Sie beim Einsatz des Gehölzschneiders stets eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe

VORBEREITEN DER ASTSTÜCKE

Sägen Sie zunächst die Äste auf unterschiedliche Längen zu. Die Kantenlänge der Sperrholzplatte, die später als Grundplatte dient, gibt dabei das Maximalmaß vor. Je unterschiedlicher die Längen sind, desto kreativer und effektvoller lässt sich später der Kranz daraus gestalten.



1

Sichern Sie die Äste mit Klemmzwingen an einem Werkstisch, sodass der Sägebereich weit genug von der Tischkante entfernt ist.



2

Sägen Sie die Äste nach und nach beidhändig mit dem Gehölzschneider durch, um die gewünschten Abschnitte zu erhalten.



3

Ausgefranste Schnittkanten an den Enden entfernen Sie behutsam mit einem Cutter und **glätten die Kanten mit Schleifpapier**.

FARBGESTALTUNG DER HÖLZER

Äste und Grundplatte werden mit normaler Wandfarbe gestrichen. Um Anstrich und Trocknung rundum gleichmäßig auszuführen, kann man die Abschnitte dabei auf weitere Aststücke legen. Anschließend folgt die Veredelung mit Schlagmetall.

Beim Auftrag des Schlagmetalls sind Unregelmäßigkeiten erwünscht!



1

Alle Äste erhalten einen **deckenden Anstrich mit weißer Farbe**, der anschließend gut trocknen muss.



2

Dann tragen Sie die Anlegemilch auf, aber nur auf die Bereiche, auf denen Blattgold bzw. -kupfer angebracht werden soll.



3

Nach ca. 15 Minuten Trockenzeit können Sie das **Schlagmetall nun vorsichtig mit dem Pinsel an einigen Ästen auftupfen**.

ANORDNUNG AUF DER BASIS

Wenn alle Astabschnitte und die Platte getrocknet sind, folgt der Aufbau des Adventskranzes: Um die vier Kerzen auf der Platte wird mit Heißkleber ein Astrahmen befestigt. Alle weiteren Äste werden nach „chaotischem“ Muster fixiert.



1

Die vier Gläser mit den Kerzen auf der Basis platzieren und **einen Rahmen aus Ästen an den Außenkanten ankleben**.



2

Alle weiteren Äste in „geordnetem Durcheinander“ befestigen, sodass ein regelrechtes Nest um die Kerzen entsteht.

DREIDIMENSIONAL AUFSCHICHTEN

Der Adventskranz aus Ästen wirkt am Ende wie ein dreidimensionales Puzzle – nur ohne vorgegebene Ordnung. Probieren Sie einfach aus, wie sich die reinweißen Abschnitte mit den metallverzierten am schönsten verbinden lassen. Das Ergebnis: eine moderne und doch absolut stimmungsvolle Kreation.



Zauberhaft
sanfte
Variation:
mit Kerzen
in Weiß



„Die Gläser sollten über die Hölzer hinausragen, damit der Kranz auf keinen Fall in Brand geraten kann. Lassen Sie die Kerzen trotzdem nie unbeaufsichtigt brennen!“

Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei **selber machen**

WORX



ALLE DEINE AUFGABEN PASSEN PERFEKT ZU UNSEREN AKKUS

Du hast genug vom Chaos im Geräteschuppen und unterschiedlichen Akkus & Ladegeräten? Dann ist PowerShare genau das Richtige. Es ist das Akku-System für **über 200 Geräte**, von Gartentools, zu Landroid und Powertools. Die modularen Akkus bieten Dir die richtige Power für jede Deiner Aufgaben.

Mehr Leistung für große Geräte erhältst Du durch einfaches Zusammenstecken zusätzlicher Akkus, um 40V oder sogar 80V Geräte ganz ohne Kabel und mit voller Power nutzen zu können.

Weitere Informationen zu Worx PowerShare unter <https://eu.worx.com>



NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE



Gute Luft und ein sicheres Gefühl im Kinderzimmer

Rauhfaser ist **leicht zu tapezieren**, lässt sich farblich flexibel gestalten und mehrfach überstreichen, falls sich die Farbvorlieben ändern

Gesunde Raumluft: **Erfurt-Rauhfaser** trägt das Umweltsiegel „Blauer Engel“ und ist nachweislich auch für Allergiker geeignet

Wohnen zum Wohlfühlen: Jetzt zieht mit neuer **Tapete, Wandpaneelen** und **Wellnessmomenten** Behaglichkeit ein.

VIELSEITIGE RAUHFASER

Durchatmen

Nicht zu feucht, nicht zu trocken und natürlich frei von flüchtigen organischen Verbindungen, sogenannten VOCs, die von Baustoffen, Tapeten oder Teppichen ausgehen können: Vor allem im Kinderzimmer kommt es auf ein wohngesundes Raumklima an. Im Fokus stehen die flächenmäßig größten Bereiche des Zimmers: Wände und Decken. Hier kommt *Erfurt-Rauhfaser* ins Spiel. Sie enthält keine Lösungsmittel oder PVC, ist besonders emissionsarm und wird aus Recyclingpapier in Kombination mit Holzfasern von Bäumen aus kontrollierter Forstwirtschaft hergestellt. Gut zu wissen: Rauhfaser lässt sich mehrfach überstreichen – ideal, wenn aus dem Kinderzimmer eines Tages die Teenagerzone wird. www.erfurt.com



Hingucker an der Wand: Die MDF-Lamellen lassen sich mit **verschiedenen Motiven – z. B. mit einem Reh – bedrucken**

Originelle Optik: **das Fjordwall Akustikpaneel** aus furniertem MDF in Hexagon- oder Rautenform

WANDPANEEL

Nur die Ruhe

Sie möchten Ihre Wände nicht nur optisch aufpeppen, sondern auch für eine angenehm ruhige Umgebung sorgen? Dafür bieten Akustikpaneele die perfekte Möglichkeit. Ob klassische Holzpaneele in Eiche oder Walnuss, digital bedruckte Modelle oder originelle Hexagon- bzw. Rautenformen – die Auswahl ist umfangreich. Platten aus PET-Filz, furniertes Holz oder foliertes MDF absorbieren den Schall und schaffen Wohlfühlatmosphäre. Wer Räume optisch trennen möchte, greift auf eine Lamellenwand zurück. www.hornbach.de

AUFGERÄUMT

Badmöbel mit Mehrwert

Rund neun Quadratmeter umfasst das deutsche Durchschnittsbad. Da kommt es auf eine optimale Nutzung der vorhandenen Fläche an, um Tiegel, Fläschchen, Seifenspender und Co möglichst platzsparend unterzubringen. Geräumige Schubladen mit durchdachter Aufteilung und cleveren Ablaufsystemen oder Hochschränke mit Apothekerauszug und entnehmbaren Boxen schaffen viel Platz auf kleiner Grundfläche. Online lassen sich Keramiken, Möbel und Spiegel auf den vorhandenen Raum abstimmen. Infos unter mix-and-match.geberit.com



In die Höhe denken:
Auch im Bad spielen
schlanke Wand-
schränke –
hier von
Tikamoon –
ihre Vorteile
voll aus

Raffiniert: Die Schub-
laden des Waschtisch-
unterschranks kommen
ohne Aussparung
für den Waschtisch-
siphon aus



„In den ausziehbaren
Schüben lässt sich alles,
was sonst herumstehen
würde, verstauen.“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei **selber machen**

SAUNAZEIT

Wohlige Wärme

Rund 1,9 Mio. Privathaushalte, die mit einer Sauna ausgestattet sind, zählt der Deutsche Sauna-Bund – Tendenz steigend. Auch kleine Bäder lassen sich dank innovativer Lösungen in Wellnesszonen verwandeln. So passt sich die ausfahrbare *S1 Sauna* flexibel den jeweiligen Gegebenheiten an. Im eingefahrenen Zustand misst sie lediglich 60 Zentimeter, doch auf Knopfdruck entfaltet sie sich dank des *S1 Zoom*-Prinzips zu einer komfortablen Wellnessoase mit einer Tiefe von 160 Zentimetern. Der Traum von der eigenen Sauna lässt sich so auch in städtischen Wohnungen ohne Weiteres umsetzen. www.klafs.de



Perfekt geplant:
Selbst unter einer
Dachschräge ist
Platz für einen
Mini-Wellness-
tempel

Raumwunder: Diese ausfahrbare Sauna
kommt auch in kleinen Bädern unter

WEINBORD SELBST GEBAUT

EDLE Tropfen



Mit integrierter
Aufhängung
für Gläser

Ob samtiger Pinot Noir oder facettenreicher Riesling – wer eine Flasche seines Lieblingsweins immer griffbereit haben möchte, hat mit diesem **DIY-Weinregal eine platzsparende Möglichkeit** parat. Unsere Schritt-für-Schritt-Anleitung zeigt Ihnen, was Sie brauchen und wie es geht.

Für viele leidenschaftliche Hobbyköche gehört es schon beim Vorbereiten und Kochen dazu: das Gläschen Wein zur Einstimmung. Umso besser, wenn man dafür nicht in den Vorratskeller muss, sondern die Flasche einfach aus dem Regal nehmen kann. Das schmale Weinbord, das mit seinen Ausmaßen perfekt in

die Küche passt, wird aus Einwegpaletten gefertigt. Diese sind im Vergleich zu Europaletten kleiner und nicht zur Wiederverwendung gedacht – sie eignen sich daher perfekt für dieses so dekorative wie praktische Weinregal. In den oberen vier Regalfächern können die Weinflaschen liegend aufbewahrt werden. Ein zusätzliches Fach, das

durch einen Querbalken gesichert ist, bietet Platz für vier weitere, stehende Flaschen – z. B. beim „Atmen lassen“. Der besondere Clou: In einer Aufhängung lassen sich vier Weingläser unterbringen. Mit nur wenigen Handgriffen ist also alles parat: der Wein, der zum Essen passt und die Gläser für Koch oder Köchin und die Gäste. Na dann, Prost!



PROJEKTLISTE

► Aufwand

4 Stunden

► Material

Bretter einer Einwegpalette, 90 x 16 mm:

- 7 St. je 1100 mm für Rückwand und Seiten
- 6 St. je 404 mm für die schrägen Bördel
- 1 St. 440 mm für die Blende
- 2 St. 420 mm für die Querlatten
- Universal- und Dielenschrauben

► Werkzeuge

Akku-Bohrschrauber | Akku-Multischleifer | Akku-Stichsäge | Bleistift | Brecheisen | Forstnerbohrer | Gliedermaßstab | Hammer | Holzbohrer 4 mm | Schrauberbit-Set | Schraubzwingen

► Kosten

ca. 50 Euro

DIE PALETTENBRETTER ZUSÄGEN UND SCHLEIFEN

Im ersten Arbeitsschritt entfernen Sie die Bretter von der Einwegpalette. Fürs Zusägen der einzelnen Teile des Weinregals eignet sich eine Stichsäge am besten. Danach wird geschliffen.



Mit einem **Akku-Multischleifer** wie dem *UniversalSander 18V-10* von Bosch lassen sich mittelgroße bis große Holzoberflächen sowie Ecken und Kanten ideal glattschleifen

RÜCKWAND BAUEN – SEITENBRETTER VORBEREITEN

Legen Sie die fünf Bretter mit einer Länge von 1100 mm so zusammen, dass sie eine schöne Rückwand ergeben. Anschließend die Konstruktion umdrehen und die Querlatten mit Schraubzwingen darauf fixieren.



1

Damit das Weinregal stabil bleibt, wird oben und unten je eine Querlatte befestigt. Löcher für die Schrauben mit einem Akku-Bohrschrauber vorbohren und dann die Schrauben eindrehen.

TIPP

Bohren Sie die einzelnen Löcher zuerst vor, damit das Holz nicht ausreißt.



2

Die oberen vier Bretter müssen diagonal ausgerichtet werden, damit die Flaschen horizontal liegen. Brett diagonal und kantenbündig auf die Seitenwand legen, Umrisse markieren.



Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen

„Sparen Sie
nicht an den
Bohrlöchern:
Je mehr
Verschraubungen,
desto stabiler
ist am Ende
das Regalbrett.“



3

Sind alle schrägen
Borde markiert, die
beiden Seitenwände
aufeinanderstapeln
und auf ein Opferholz
legen. Mit Schraub-
zwingen befestigen
und **zwei senkrechte**
Führungslien für die
Bohrungen einzeich-
nen. Dann die Bohr-
löcher setzen.

RÜCKWAND UND BRETTER VERSCHRAUBEN

Nun werden die Seitenwände mit der Rückwand verbunden. Dafür die Holz-
bretter zusammensetzen und mit Schraubzwingen befestigen. Steht das
Grundgerüst, können Sie die schrägen Regalbretter anbringen.



1

Setzen Sie im ersten Schritt entlang der gesamten Länge des
Regals **fünf Bohrlöcher**. Im Anschluss verschrauben Sie die
beiden Seitenbretter an diesen Löchern mit der Rückwand.



2

Legen Sie in nächsten Arbeitsschritt die Bretter für die Borde
schräg auf die zuvor gesetzten Bohrlöcher und fixieren Sie sie
mit dem Akku-Schrauber und Dielenschrauben.

TIPP

Für sichtbare Stellen
empfehlen sich
Dielenschrauben, da
sie besonders unauf-
fällig sind und gut im
Holz verschwinden.



1

Lassen Sie auch etwas Abstand zum Rand – etwa entsprechend des Radius der Weingläser – damit die Gläser Spiel haben. Mit dem Forstnerbohrer Löcher im Durchmesser von 25 mm bohren.

Um die Regalhalterung zu vervollständigen, sägen Sie zum Schluss **pro Loch einen Durchbruch von 20 mm** ins Brett – am besten mit einer Stichsäge.



2

REGALBRETT FÜR STEHENDE WEINFLASCHEN

In den letzten beiden Arbeitsschritten müssen das Regalbrett für die stehenden Weinflaschen und die Halterung für die Weingläser ins Regal eingebaut werden. Alle Löcher zunächst vorbohren, bevor Sie das Regalbrett mit den Seitenwänden des Weinregals verschrauben.



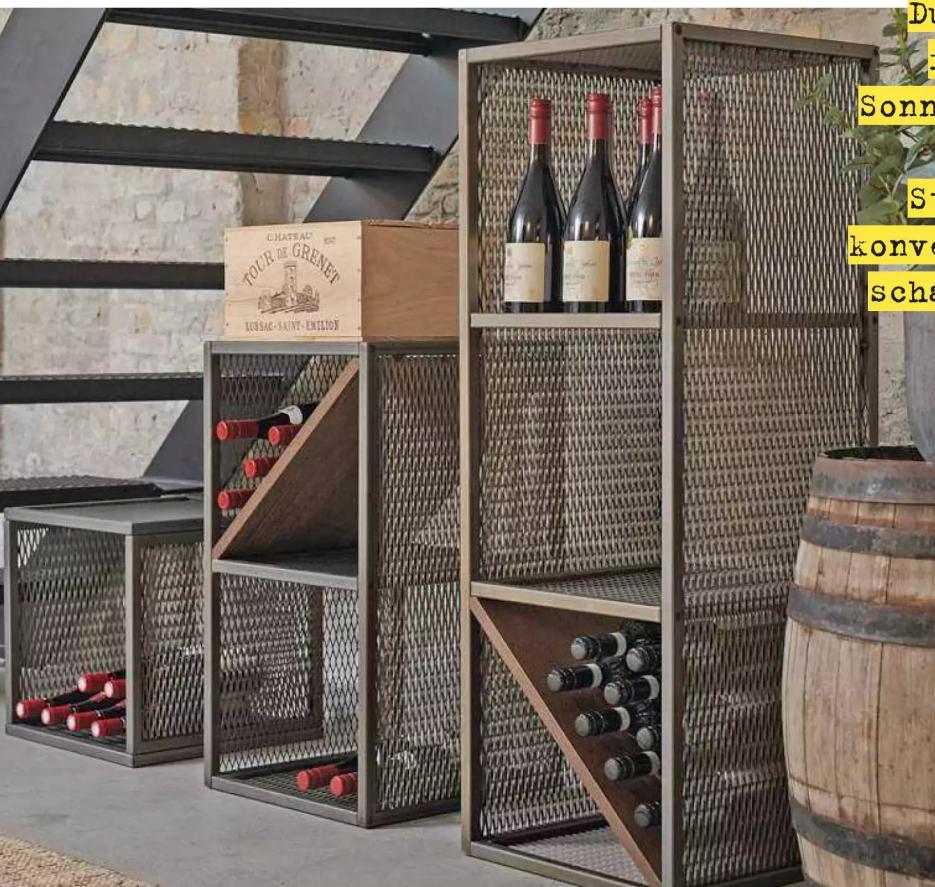
1

Brett für die Halterung so ausrichten, **dass die Gläser unten nahezu bündig abschließen**. Unsere Gläser sind 130 mm hoch. Der Abstand vom Regalbrett zur Unterseite beträgt auch 130 mm.



2

Haben Sie beide Regalbretter befestigt, können Sie das **Blendbrett verschrauben**. Dieses dient dazu, dass die stehenden Weinflaschen sicher im Regal bleiben und nicht herausfallen.



„Schon gewusst:

Dunkelgrüne Flaschen fungieren wie eine Sonnenbrille und schützen den Wein vor UV-Strahlung. Licht von konventionellen Glühbirnen schadet dem Wein nicht.“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen

Ob liegend oder stehend, ob einzelnes Modul oder gestapelt oder als fest montiertes Wandregal – RackBuddy bietet maßgeschneiderte Lösungen, die sich individuell konfigurieren lassen. Die Schränke im Industrial Look sind aus recyceltem Eisen gefertigt. www.rackbuddy.de

4 LAGERUNGS-TIPPS

1 Die Luftfeuchtigkeit

Die Luftfeuchtigkeit sollte mindestens 50 Prozent betragen, ideal sind zwischen 70 und 75 Prozent. Ist die Luftfeuchtigkeit zu niedrig, besteht die Gefahr, dass der Korken austrocknet. Ist sie zu hoch, kann der Korken schimmeln.

2 Stehend oder liegend?

Weine mit Naturkorken sollten Sie immer in der Horizontalen aufbewahren, damit der Korken nicht austrocknet. Weine mit Schraubverschluss lassen sich dagegen auch stehend lagern.

3 Die perfekte Temperatur

Weinflaschen können Sie bei einer Temperatur zwischen 7 und 18 °C lagern. Kühle 7 bis 12 °C sind optimal. Bei zu hohen Temperaturen verflüchtigen sich die Aromen des Weins.

4 Der passende Ort

Es muss nicht immer ein Weinkeller sein, auch eine dunkle Abstellkammer ist geeignet. Halten Sie Ihren Wein von Hitzequellen fern und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.



Deko-Idee:
Flasche mit Korken
als Kerzenhalter

DIY CAMPER- AUSBAU

Auch als eBook erhältlich.

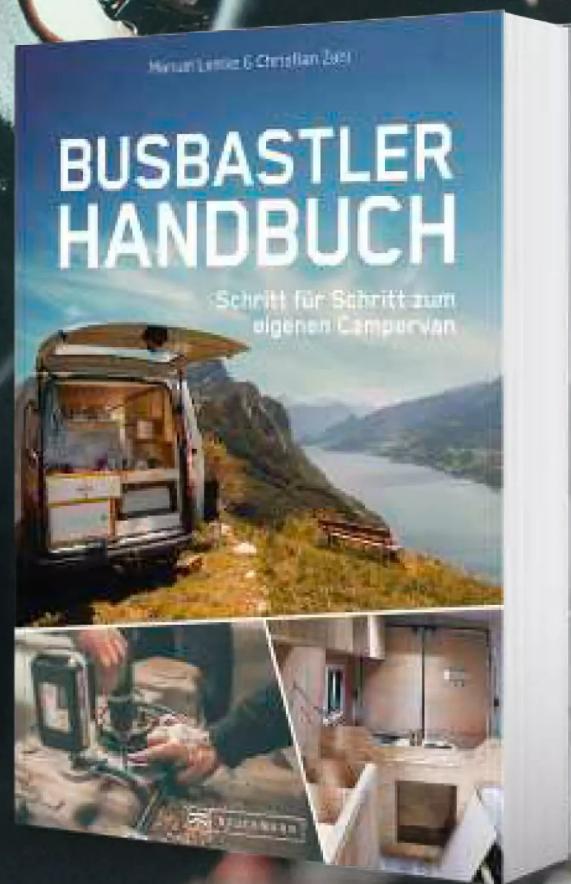


© piktschers.eu

Bruckmann Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Bett, Küche, Sanitär. Gas, Strom, Wasser. Was zunächst einfach klingt, versteckt die Tücke im Detail. Nicht mit diesem Ratgeber zweier versierter Hobbybastler. Mit ihren Tipps und Tricks ist der eigene und individuelle Campervan bald startklar.

288 Seiten · ca. 250 Abb.
ISBN 978-3-7343-1064-5
€ (D) 29,99



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** VOR ORT
ODER DIREKT UNTER **WWW.BRUCKMANN.DE**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.



BRUCKMANN



DIY-PROJEKT

WERTVOLLE

Erinnerungen

Immer im Blick: Damit die schönsten Momente im Leben nicht in Vergessenheit geraten, spannen Sie Ihre Lieblingsfotos **auf einen selbst gebauten Schnurrahmen**.

Den Smartphones sei Dank können wir überall und jederzeit alles im Bild festhalten, was uns berührt. Doch wohin mit der Bilderflut? Wer die allerschönsten Highlights stets vor Augen haben möchte, kann seine Papierabzüge mit einem selbst gebauten Holzrahmen, der mit Schnüren bespannt ist, ganz

einfach in Szene setzen. Durch die kreuz und quer gespannten Schnüre bleiben die Fotos an Ort und Stelle. Je nach Anlass oder Vorlieben lassen sie sich auch problemlos austauschen. Dieser originelle Fotorahmen eignet sich auch hervorragend als Geschenkidee – zum Geburtstag, zur Hochzeit oder zu Weihnachten.



Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen

„Wer in der Natur unterwegs ist, kann auch herabgefallene Äste oder Treibholz am Fluss sammeln und daraus den Fotorahmen bauen.“

PROJEKTLISTE

► Aufwand

2 Stunden

► Material

- Leisten aus Kiefer, ca. 5 x 1,9 cm, ca. 280 cm lang
- Wollgarn oder Paketschnur in Wunschfarbe
- Option: Holz- oder Metallklammern
- Universalschrauben 4 x 30 mm
- Dielenschrauben 3,5 x 45 mm
- Holzleim

► Werkzeuge

Akku-Bohrschrauber mit passenden Bits | Bleistift | Gliedermaßstab | Holzfeile | Kappsäge oder Handsäge mit Gehrungslade

► Kosten

15–20 Euro



LEISTEN ANZEICHNEN UND GEHRUNGEN SÄGEN

Nachdem Sie die Längen markiert haben, geht es ans Sägen. Am besten verwenden Sie dafür eine Gehrungssäge. Im Anschluss daran sollten Sie die Kanten der einzelnen Leisten mit einer Holzfeile glätten.



1

Mithilfe eines Gliedermaßstabs zeichnen Sie das **Außenmaß der Gehrung auf 55 cm** auf zwei Leisten an. Bei den anderen Leisten setzen Sie die **Markierung auf 82 cm**.



2

Mit der Kapp- oder Handsäge schneiden Sie jetzt alle Leisten an den **Markierungen auf Gehrung (45 Grad)**. Anschließend die Kanten sorgfältig mit einer Holzfeile glätten.

TIPP

Die Materialien unserer Projektliste sind auf eine **Rahmengröße von 55 x 82 cm** ausgelegt.

DEN RAHMEN FERTIGEN UND DEKORIEREN

So schnell nimmt der Fotorahmen Form an: Nach dem Zusammensetzen die Leisten mit Schrauben bestücken und das Garn straff kreuz und quer spannen. Mit Fotos bestückt können Sie den DIY-Rahmen an Ihrem Lieblingsplatz aufhängen und in schönen Erinnerungen schwelgen.



Geben Sie jetzt etwas Holzleim auf die Schnittkanten, setzen die Winkel zusammen und fixieren sie.

1



Um den Faden zu spannen, rundum **2 cm vom Rand der Leisten** alle **10 cm** Schrauben in den Rahmen setzen. Vorher mit Bleistift exakt anzeichnen.



Schrauben eindrehen. Achten Sie darauf, nicht zu tief zu bohren und **alle Schrauben möglichst gleich weit einzuschrauben**.



Verknoten Sie das Garn fest an einer Schraube. Dann spannen Sie es im Zickzack von Schraube zu Schraube.



Die Fotos halten gut hinter den gespannten Wollfäden. Sie können aber auch mit **dekorativen (farbigen) Holzklammern** fixiert werden.



Sobald Sie über den Rahmen ein schönes Netz gespannt haben, den **Faden wieder verknoten** und abschneiden.

Willkommen zuhause!



zuhause wohnen zuhause **wohnen**
Wie Wohnen wirklich glücklich macht

ADVENTS-DEKO
Inspirationen für Kränze, Gestecke & vieles mehr

15 IDEEN, die Ihr **WOHNZIMMER** sofort aufwerten

MEHR ATMOSPHÄRE
So gelingt gute Beleuchtung

SCANDI-STYLE
Natürlich, hell und neu gedacht

DAS PASST PERFEKT
Essstische und Stühle, die sich optimal

Jetzt neu am Kiosk!
Scannen und Kiosk in der Nähe finden!

WOHLFÜHL-FARBEN
für den HERBST

Von Tannengrün über Currygelb bis Terrakotta:
Wie Sie die aktuellen **Trendtöne** kombinieren

VORHER-NACHHER
Vom Standard-Bad zur Wellness-Oase

Oder Testabo mit 50% Ersparnis bestellen unter
www.zuhausewohnen.de/abo



NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE



Fest auf dem Boden stehen und in luftiger Höhe arbeiten: Ein Hochentaster macht's möglich

Dünnere, zerkleinerte Äste eignen sich ideal für den Kompost oder auch als schützende Abdeckung für Gartenbeete

Auch im stillen Gartenmonat November gibt es noch einiges zu tun, bevor die Winterruhe folgt.

RÜCKSCHNITT

Beste Basis für eine reiche Ernte

Sie möchten auch im nächsten Jahr wieder Äpfel, Birnen oder Pflaumen vom eigenen Obstbaum ernten? Dann setzen Sie jetzt mit einem kräftigen Rückschnitt die Grundlage für ein starkes und gesundes Wachstum. Keine Angst, die Äste jüngerer Bäume dürfen Sie bis zu zwei Dritteln kürzen, beim Altbewuchs sollten Sie die Krone auslichten. Gartengeräte wie Hochentaster und Astschere erleichtern die Arbeit. Der November ist ein guter Monat für den Rückschnitt. Schneiden Sie aber nicht bei Frost, sonst kann es zu Schäden an den Schnittstellen kommen. www.stihl.de

GEHÖLZE SETZEN

Ran an den Spaten

Stauden und Gehölze noch im Herbst zu pflanzen, hat einige Vorteile: Sie sind keinem Hitzestress mehr ausgeliefert, aber der noch warme Boden bietet den Wurzeln ein hervorragendes Umfeld zum Anwachsen. Eine gute Wurzelentwicklung wirkt sich im nächsten Jahr positiv auf die Vitalität der Pflanzen aus. Da es im Herbst häufiger regnet, müssen Sie zudem weniger gießen. Die kühlere Lufttemperatur reduziert außerdem die Verdunstung und senkt den Wasserbedarf.

Lockern Sie den Boden tiefgründig auf, um das Wurzelwachstum zu erleichtern und Staunässe zu vermeiden



„Achten Sie auf winterharte, dem Klima der Region angepasste Sorten.“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen

Regenwasser-nutzung



Herbstaktion
Sparen Sie bis zu **€ 500,-**

gültig bis 30.11.2024



**Großes Volumen,
kleiner Preis!**



www.graf.info/aktion

Schattierungen von warmem Gelb bis zu sattem Rot: Der Zierapfel zeigt ein faszinierendes Farbenspiel

HECKEN IM HERBST

Leuchtender Blickfang

Draußen wirkt jetzt alles kahl und grau, das trübt die Stimmung. Mit Hecken, die Früchte tragen, lassen Sie dem Herbstblues keine Chance. „Einige Pflanzen bilden sogenannte stehende Samen und Früchte, die nach der Reife haften bleiben und sich nicht lösen. Dadurch bleiben sie bis in den Winter hinein oder sogar darüber hinaus erhalten und verrotten nicht“, so Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). Dazu zählen z. B. Wildrosensträucher, die im Herbst Hagebutten tragen, oder der Zierapfel, dessen rote Früchte Farbtupfer setzen.



FÜR DEN TEICH

Frische Luft

In vielen Teichen wird die Verschlammung zum echten Problem: Durch ein Überangebot an Nährstoffen entstehen Algen. Sterben diese ab, bildet sich Sediment am Grund. Der Abbau durch Mikroorganismen führt dann zu Sauerstoffmangel und Fäulnisprozessen. Abhilfe schafft *SchlixX OxySpeed*, das einen Wirkstoff enthält, der Aktivsauerstoff freisetzt und den Sauerstoffgehalt im Teich erhöht. Die fäulnisverursachenden Mikroorganismen werden verdrängt, faulige Gerüche gehören der Vergangenheit an. www.oase.de

selber machen
GARTENTIPPS

Das ist jetzt im Garten relevant

- Kompost abdecken:** Mit Jute, Vlies oder Schilfmatte vermeiden Sie, dass Nährstoffe ausgewaschen werden.
- Immergrüne Gehölze** nochmals durchdringend gießen, um der frostigen Wintertrockenheit vorzubeugen.
- Eine Schicht Herbstlaub** – etwa 5 bis 10 Zentimeter – schützt die Staudenbeete vor dem bevorstehenden Winter.
- Nicht vergessen:** Entleeren Sie Wasserhähne und Leitungen, damit diese nicht durchfrieren.



BALKONGESTALTUNG

AUS GRAU MACH GRÜN

Gute Aussichten: Auch der kleinste Balkon leuchtet mit der passenden Auswahl an Pflanzen in den Farben des Herbstes und schafft auf begrenzter Fläche ein Wohlfühlambiente.

Entspannter, glücklicher und gesünder: Pflanzen erhöhen die Lebensqualität! Diejenigen, die keinen Garten besitzen, funktionieren kurzerhand ihren Balkon zu einer grünen Paradies um. Und das nicht nur im Sommer, denn auch der Herbst hat vieles zu bieten, was den Balkon in ein Pflanzenparadies

verwandelt. Influencer und Pflanzenfreund Thomas alias @doctommy zeigt, wie man ihn als herbstliche Wohlfühlöase gestaltet und hat sich dafür mit den Experten von Pflanzenfreude.de zusammengetan. Mehr Inspirationen und Tipps gibt's auf www.pflanzenfreude.de



@doctommy
hat ein Herz für
Pflanzen

„Ganz wichtig:
Balkonkästen
brauchen ein
Loch als
Drainage und
sollten frost-
fest sein.“

PFLANZEN
FREUDE

FÜR DEN BALKONKASTEN

Immergrünes, kleine Knospen und dekorativer Blattschmuck: Mit der passenden Pflanzenkombi kommt im Herbst keine Langeweile auf.

Ein Hauch von Indian Summer an tristen Herbsttagen? Das lässt sich auch in Balkonkästen umsetzen. Zum Beispiel mit der Winterheide, die mit ihren unzähligen kleinen Blüten in Weiß über Rosa bis Violett für Farbe sorgt. Bis in den April blüht diese Überlebenskünstlerin. Mit farbenfrohen Knospen begleitet Sie auch die Besenheide durch den Winter – vor allem die Sonderform der Knospenheide, deren Blüten im Knospenstadium verbleiben. Mit purpurnen Blättern und violetten Blüten leuchtet die Strauchveronika mit der Herbstsonne um die Wette. Alle drei Pflanzen lassen sich gut miteinander kombinieren. Sie möchten noch mehr Abwechslung in Ihren Balkonkästen? Dann pflanzen Sie Astern und Skimmien und freuen sich über das vielfältige herbstliche Farbspektrum, das Ihren Balkon erstrahlen lässt.



Besenheide



Strauchveronika

„Denken Sie daran, dass Pflanzen in Kästen und Töpfen schneller austrocknen als Freilandpflanzen. Gießen Sie regelmäßig!“

@doctommy
liebt die Arbeit mit Pflanzen



Vor dem Umtopfen vorsichtig auf den Boden klopfen, um den Topf vom Wurzelballen zu lösen



Pflanze einsetzen, Topf mit Blumenerde auffüllen und rundum gut andrücken



Hängepflanzen

Auf kleinen Balkonen kommt es auf jeden Quadratzentimeter an. Besonders platzsparend zeigen sich dekorative Hängeampeln. Zur Bepflanzung eignen sich Hängepflanzen wie das Kleine Immergrün. Aber auch Rankpflanzen wie Efeu können Sie dekorativ von einer Hängeampel herunterhängen lassen. Mit seinen gelb-grünen Blättern bringt er Leben auf Ihren Balkon.



KÜBEL- UND TOPF-PFLANZEN

Farbe, soweit das Auge reicht: Wie Sie mit reich bepflanzten Töpfen und Kübeln kreativ den Balkon verschönern.

Nicht nur außen am Balkon, sondern auch darauf können Sie mit den passenden Pflanzen in Töpfen und Kübeln Leuchtzeichen setzen. Achten Sie aber darauf, dass Terrakottatöpfe, die Feuchtigkeit ziehen, im Winter nicht draußen stehen sollten. Für eine Überwinterung im Freien eignen sich lasierte Tonkübel oder Modelle aus Plastik besser. Kleine Winterastern, Chrysanthemen, Scheinbeeren oder verschiedene Gräser kommen mit kalten Temperaturen gut zurecht. Exoten wie Zitronenbäumchen benötigen dagegen bei einsetzendem Nacht frost ein frostfreies Winterquartier bei einer Temperatur zwischen 5 und 10 Grad – am besten mit Tageslicht. Gießen Sie Ihre Topf- und Kübelpflanzen solange wie möglich, vor allem bei mildem Winterwetter. Kontrollieren Sie auch im Winter regelmäßig, ob die Erde noch feucht ist – am besten mit der Fingerprobe.



Expertentipp

von
Pflanzenfreude.de

„Pflanzen nach dem Einsetzen gut angießen. Ein Nachdüngen ist jetzt nicht mehr erforderlich.“



Lampenputzergras und Stechpalme dürfen draußen bleiben, das Zitronenbäumchen sollte an einem hellen, frostfreien Ort überwintern



Garten-
chrysanthemen



Lampen-
putzergras



Stechpalme

Vielseitiges Trio

Ihre Farben passen perfekt zur Herbstsaison: Die Garten-chrysantheme mit ihren Blüten in Lila und Violett und dem intensiv gefärbten Blattgrün setzt leuchtende Farbtupfer. Eine schöne Ergänzung dazu: Lampenputzergras, das mit seinen wogenden Halmen für frischen Schwung sorgt. Die dritte im Bunde: Mit ihren glänzenden, an den Rändern gezackten Blättern und den leuchtend roten Beeren hellt die Stechpalme graue Novembertage auf. Die Beeren bleiben bis ins neue Jahr hinein am Strauch.



„Stellen Sie die Kräuter im Winter an eine windgeschützte Stelle auf dem Balkon und am besten nicht direkt auf den Boden.“

Kräuterlieblinge vom Balkon

Aromatisch duftend und vielseitig einsetzbar: Küchenkräuter lassen sich ganzjährig auf dem Balkon ziehen. Achten Sie auf winterharte Arten: *Salvia officinalis*, der echte Salbei, eignet sich zum Würzen oder als Tee. Ist es sehr lange kalt und trocken, können Sie den Salbei an frostfreien Tagen ein wenig wässern. Ist Ihr Balkon überdacht und vor Regen geschützt, kann auch Thymian – die meisten Sorten sind mehrjährig winterhart – im Freien überwintern. Als Frostschutz können Sie zusätzlich kleine Zweige auf das beliebte Küchenkraut legen.

Expertentipp
von
Pflanzenfreude.de

Packen Sie's jetzt an...

... und lesen Sie *selber machen* ab sofort für nur 51,60 € im Jahresabo!

Herbstblüher
Bunter Farbreigen in Beeten und Töpfen

Im Praxistest
Schlagschrauber mit Akku-Power

Terrassen-Kur
Jetzt Bodenbeläge und Möbel reinigen & pflegen

November 2024 EUR 4,30
A: € 4,90, CH: CHF 7,10, BeNeLux: € 5,20, FR, IT, PT, ES: € 6,00, GR: € 6,50

selber machen **DIY**
Do it yourself

Bauen | Gestalten | Renovieren

Know-how: FRÄSEN Teil 3
Stationäres Arbeiten am Frästisch

STAURAUM SCHAFFEN

Top-Idee: French Cleats

Maßgenau einbauen

DIY mal anders: WEIHNACHTSBAUM
Einzigartig, langlebig und platzsparend

Weinbord bauen
Einen dekorativen Platz für edle Tropfen schreinern

Balkon-Refresh
Verwandeln Sie Ihren Freisitz in ein Herbstidyll

Heizung 95: **TOP Thema**

Innovative Messtechnik
Digitale Helfer erleichtern Ihre Fliesenbau-Projekte

Ihre Vorteile als Abonnent

- ✓ Sie verpassen keine Ausgabe. selber machen kommt zu Ihnen nach Hause, 2 Tage bevor es am Kiosk liegt.
- ✓ Sie bleiben flexibel. Nach dem ersten Bezugsjahr können Sie jederzeit kündigen.
- ✓ Sie erhalten ein attraktives Geschenk Ihrer Wahl.

Als Dankeschön erhalten Sie eine Prämie Ihrer Wahl.



Prämie 1

Feuerhand Sturmlaterne in rubinrot

Ein echter Klassiker: Seit über 100 Jahren leuchtet die in Deutschland gefertigte Petroleumlampe zuverlässig bei Wind und Wetter, im Garten oder beim Camping.
Höhe: 25,5 cm.



Prämie 2

Wetterstation

Die Wetterstation überzeugt durch ihren massiven Echtholz-Rahmen sowie Hygro- und Thermometer und Uhr mit Alarmfunktion.
Maße: 29,9 x 14,4 x 4,5 cm.



Prämie 3

Werkzeugset im Koffer, 61-teilig

Damit haben Sie wichtige Werkzeuge schnell zur Hand: Kreuzschlitz-Schraubendreher, Flachzange, Cutter-Messer und vieles mehr.



WARMER FARBEN

für den Herbst



Kein Grund, Trübsal zu blasen: **Auch im Herbst kann sich der Garten von seiner prächtigen, farbenfrohen Seite zeigen.** Welche Pflanzen jetzt für zauberhafte Stimmung sorgen, sehen Sie hier.



Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen



„Im Herbst und im Winter begeistert die Skimmie mit Knospen von Weiß bis Violett.“

Zugegeben: Dem Monat November haftet nicht der allerbeste Ruf an. Wolkenverhangener Himmel, Dauerregen und kahle Bäume drücken aufs Gemüt. Ein guter Grund, mit den passenden Pflanzen den eigenen Garten oder die Terrasse zum Gute-Laune-Mittelpunkt zu machen. Möglichkeiten gibt es viele: Neben späten Blühpflanzen wie Chrysanthemen oder Astern schenken Herbst-Schönheiten wie Skimmie, Samtheide oder Traubenheide dem Herbstgarten ebenso ein leuchtendes Update wie vielseitige Blattschmuck- oder Beerenpflanzen. Und mit Gräsern verleihen Sie Ihrer

grünen Oase einen ganz eigenen, unverwechselbaren Charme. Frostfreie, trockene Novembertage bieten Ihnen die besten Voraussetzungen, um immergrüne Pflanzen einzusetzen. Über der Erde begeben sie sich zwar in die Winterruhe, unter der Erde aber beginnt das Wurzelsystem zu wachsen. Das sorgt für besonders kräftige Pflanzen, die auch trockene und heiße Sommermonate gut überstehen. Wer die Immergrünen lieber in einen Topf auf der Terrasse pflanzt, sollte unbedingt auf eine gute Drainage achten. Verwenden Sie spezielles Tongranulat und Pflanztöpfe mit einem Abflussloch, um Staunässe zu vermeiden.

STARS IM HERBST

Diese drei Exemplare verströmen im Herbstgarten ihren Zauber. So müssen Sie auch während der kalten Jahreszeit nicht auf ein lebendiges Farbenspiel verzichten.



Himmlisch!

Sein Name ist irreführend, denn der Himmelsbambus ist gar kein Bambus, sondern ein eleganter Strauch, der mit leuchtend roten Blättern beeindruckt. Seine Blüten, die Sternen am Himmel ähneln, sind namensgebend. Im Herbst trägt er Beeren und macht als Topfpflanze auf der Terrasse Eindruck.



Klassiker

Bis in den späten Winter hinein setzt dieser immergrüne, vollkommen frostharte Kleinstrauch mit seinen intensiven Rottönen hübsche Farbtupfer. Achtung: Die Traubengeheide gedeiht nur in saurer Erde mit einem hohen Humusgehalt.



Blattschmuck und Beeren

Richtig kombiniert bereiten Herbstarrangements Freude bis ins Frühjahr. Blattschmuckpflanzen wie das Purpurglöckchen zeigen eine breit gefächerte Blattfärbung von Limonengelb über Rot bis Lila. Einen schönen Kontrast setzen die silbergrauen Blätter von Heiligenkraut und Silberblatt. Auch Pflanzen mit Früchten wie die Scheinbeere sorgen für farbliche Abwechslung.

DIY-
IDEE

Samtig weich

Mit ihren flauschigen Blättern und Knospen und der silbrigen Laubfarbe ist die winterharte Samtheide *Fluffy* ein wahrer Blickfang – sowohl als Kübel- und Topfpflanze als auch im Beet. Sie zeichnet sich durch eine besonders lange Haltbarkeit bis ins Frühjahr aus – selbst geschnittene Triebe. Die Samtheide schätzt einen sonnigen Standort sowie ab und zu ein wenig Wasser. Zum Pflanzen eignet sich Rhododendronerde. www.gardengirls.de

Mit der vielseitigen Samtheide zieht auch drinnen gemütliche Herbststimmung ein



EIN GRÄSERGARTEN ALS BLICKFANG

Sie machen wenig Arbeit und sind ein optisches Highlight: Gräser ernähren im Herbst Vögel und Insekten und begeistern mit ihrem abwechslungsreichen Farbenzauber.

Ziergräser gelten heute als wichtiges Element in der Gartengestaltung und bringen Abwechslung und Spannung ins Geschehen: mit Farbtönen von Grün über Gelb bis Bronzebrun und unterschiedlichen Wuchsformen von bodendeckend über elegant überhängend bis hin zu aufrecht stehend. Hohe Ziergräser wie Rutenhirse oder Chinaschilf lassen sich hervorragend in Staudenbeete integrieren und verbreiten dort dank ihrer Textur Leichtigkeit. Niedrige Gräser wie Lampenputzergras oder Japanisches Blutgras bieten sich für eine Bepflanzung eines Steingartens oder als Unterpflanzung für Gehölze an. Ihren ganz besonderen Reiz entfalten Gräser im Winter, wenn jeder einzelne Grashalm von Raureif überzuckert wird.

„Auch im Winter zeigen sich Gräser noch von ihrer schönsten Seite:

Wenn Raureif die einzelnen Halme überzieht und sie im Sonnenlicht glitzern lässt, entsteht ein Naturschauspiel.“



Rutenhirse



Lampenputzergras



Blutgras

Ziergräser überwintern

Nicht alle Ziergräser benötigen einen Winterschutz - wenn sie erst im Frühjahr kurz vor dem Austrieb zurückgeschnitten werden. Die vertrockneten Blätter und Halme schützen die Pflanze. Anders sieht es beim immergrünen Pampasgras aus: Dessen Blattschöpfe sollten Sie zusammenbinden, mit trockenem Laub umgeben und in Vlies einpacken.

Japanisches Blutgras sollten Sie auch im Winter mit Laub und Reisig schützen. Im Topf sollte es frostfrei stehen



AUSBLICK

DAS FRÜHJAHR VOR AUGEN

Wenn Sie an einem **schönen Herbsttag** **Blumenzwiebeln** in **Ihrem Garten** **einpflanzen**, stellen sich nach dem Winter die Frühlingsgefühle wie von selbst ein.

Wenn die Pflanzen im Herbst allmählich ihr Blütenwachstum einstellen, verwenden sie ihre ganze Energie stattdessen auf die Bildung eines stabilen Wurzelsystems. „Grundsätzlich lassen sich alle winterharten Pflanzen ohne Probleme im Herbst in die Erde setzen“, erklärt Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). „Nur bei nicht winterharten Arten sollte man auf

die Herbstpflanzung verzichten, da sie die Fröste des Winters nicht vertragen.“ Eine Schicht Kompost oder Herbstlaub über dem frisch gepflanzten Beet ist aber bei jeder Pflanze sinnvoll. Sie schützt vor Frostschäden und sorgt gleichzeitig für einen Nährstoffanstieg im Boden, der für das Wachstum im Folgejahr genutzt werden kann. Es lohnt sich, im Blick zu haben, was wann blüht, denn eine lückenlose Blütenfolge erfreut Bienen.

Frühblüher jetzt pflanzen

Der Herbst ist der optimale Zeitpunkt, um früh blühende Blumenzwiebeln wie Schneeglöckchen, Krokusse, Tulpen und Narzissen in die Erde zu setzen. Sie benötigen die Kälte und die Feuchtigkeit des Winters unbedingt und sollten bis zum Ende des Jahres gepflanzt werden. Überlegen Sie, wo Sie die Blumenzwiebeln pflanzen wollen. Zwiebelblumen mit hohen Stängeln werden am besten im hinteren Teil des Beetes gepflanzt, während kürzere Sorten im vorderen Teil geeignet sind.



Farbspektakel im Frühling

Pastelltöne liegen im Trend – vor allem bei Tulpen! Wer mehrere Farben kombinieren möchte, sollte einfache Tulpen wählen, umgekehrt lässt sich auch mit verschiedenen Blütenformen Spannung erzeugen. Fertig zusammengestellte Tulpenmischungen unter: www.fluvel.de

**So lassen sich
die letzten schönen
Herbsttage im Garten
genießen**



Terrasse und Möbel sind gereinigt – **und Sie profitieren dreifach**: Die letzten Outdoortage im Freien, alles ist für den Winter gerüstet, und die nächste Saison kann sofort starten

vorher



TERRASSEN- UND MÖBELPFLEGE



Oliver Maute
Chefredakteur bei
selber machen

**„Gut geschützte
Holzflächen
sind gewappnet
gegen Regen
und Schnee!“**

FIT FÜR DEN WINTER

Eine adrette Terrasse ist etwas Schönes. Dummerweise macht sie auch ganz schön Arbeit. Erledigen wir die doch einfach jetzt und freuen uns dann unbeschwert auf den nächsten Frühling.

Terrasse reinigen, Holzmöbel pflegen im Herbst? Warum das denn? So etwas macht man doch im Frühjahr!

Ja, stimmt. Wenn es draußen wieder wärmer wird, will man ins Freie und ist voll motiviert. Da wird geschrubbt, lasiert, geölt... dauert halt ein wenig, bis man sich genüsslich niederlassen kann.

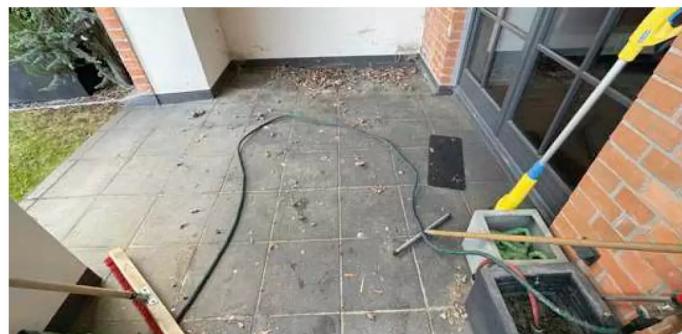
Es hat durchaus einen Sinn, diese Arbeiten jetzt schon vorzunehmen. Der wichtigste

Grund: Gerade Holzdielen überstehen den Winterstress deutlich besser. Die Möbel sind hoffentlich verstaut. Aber es gibt noch weitere gute Argumente, diese Arbeiten jetzt noch in Angriff zu nehmen. Zum einen überrascht einen das Wetter immer wieder auch spät im Jahr mit schönen Tagen. Und im nächsten Frühling ist man mit seiner Outdoor-Oase schon ab der ersten Schönwetterphase am Start.

Plattenbelag säubern

Dunkelgraue Bodenplatten können gut aussehen – wenn man sie als solche erkennt. Laub, Flecken und ein hartnäckiger „Überzug“ aus Feuchtigkeit, Blüten- und sonstigem Staub vereiteln das erfolgreich. So macht die Terrasse keine Freude. Aber lässt sich die ursprüngliche Makellosigkeit überhaupt wieder erreichen? Ja, das tut sie – zumindest nahezu. Allerdings ist dazu etwas Arbeit notwendig... wenn man weiß, wie, hält sich der Aufwand gemessen am Ergebnis auch durchaus im Rahmen.

Schön geht anders. **Laub, festklebender Blütenstaub, Flecken und Hinterlassenschaften von Wildtieren.** Das kann so nicht bleiben



Mit dem Drucksprüher bringen wir Steinreiniger auf. **Praktisch ist die abwinkelbare Lanze;** der Sprüher bleibt waagerecht



Die Akku-Bürste kommt **gut in Ecken und Kanten.** Trotz kraftvoller Reinigungsleistung schont sie die Epoxi-Fugen



Sieht doch gleich wieder ganz anders aus. Noch ist der Boden nass, aber **das erfreuliche Ergebnis ist gut zu erkennen**



Bevor wir mit der Behandlung des strapazierten Holzes beginnen, **fegen wir die Fläche** gründlich



Mit einem Drucksprüher tragen wir einen Holzreiniger auf. Gegebenenfalls ist auch ein Grünbelag-Entferner sinnvoll



Mit der Akku-Bürste säubern wir Diele für Diele. Die Bürsten erreichen auch die tiefen Rillen. **Die Vorbehandlung** erleichtert die Reinigung sichtbar

Holz oder WPC-Terrasse

Zugegeben, die Holzterrasse sah erbärmlich aus. Viel zu lange hatte sie keine Pflege erfahren... Zeitmangel und Wetterkapriolen sei Dank. Dass die Dielen zudem mittlerweile ein stattliches Alter aufweisen, macht die Sache nicht besser. Dennoch greifen wir die Kur an und sind am Ende mehr als zufrieden mit dem Ergebnis.



Zum Abschluss die Dielen noch ölen – fertig. Im kleinen Bild rechts oben ist der **Unterschied zwischen unbehandeltem und geöltem Holz** zu erkennen



Wie bei den Dielen nutzen wir einen Reiniger und **säubern dann mit einer Akku-Bürste**



Nach der Bürstenreinigung überarbeiten wir die **Flächen noch mit einem Schleifvlies**



Die gereinigten Möbel behandeln wir **nach dem vollständigen Trocknen** mit Teaköl



Einziehen lassen, überschüssiges Öl abnehmen, trocknen lassen – kaum wiederzuerkennen

Holzmöbel reinigen und ölen

Die silbergraue Patina des Holzes ist eine natürliche Schutzschicht, aber nicht jedermanns Sache. Auch scheinbar hoffnungslose Fälle lassen sich wieder im wahrsten Sinn „aufmöbeln“. Wenn man weiß, wie man das anpackt und welche Werkzeuge und Produkte geeignet sind, dann ist der Aufwand gar nicht mal so groß. In unserem Fall handelt es sich um jahrzehntealte Teakmöbel, denen zeitlebens nichts geschenkt wurde ... außer regelmäßiger Pflege

TIPP

Unsere Reinigungsergebnisse beruhen vorrangig auf der mechanischen Reinigung – ohne die geht nichts. Aber **mit den richtigen Produkten und Arbeitsmitteln** kann man den Aufwand spürbar verringern und die Ergebnisse sichtbar verbessern. Holz/WPC-Spezial-Reiniger, Stein-Spezial-Reiniger, Grünbelag-Entferner sind **echte Spezialisten**, die idealerweise mit dem Schaumsprühgerät **Foam-Master FM 10 FLEX** aufgebracht werden. www.gloriagarten.de



Stabiler, gleichmäßiger Schaum

Grill, Deko u. v. m.

Da wir jetzt eh schon alles „auf links gezogen“ haben, sehen wir uns um, was sonst noch etwas Zuwendung benötigt – und werden fündig. Der Grill, die Stein-Kugeln, Lampen ... alles war schon mal adretter. Da wir ohnehin noch unser ganzes Equipment da haben, machen wir keine halben Sachen. Die Akku-Handbürste mit dem optionalen Schleif- und Reinigungsvlies-Teller ist prädestiniert für solche Jobs.

Ausgabe 12/2024 erscheint am 8.11.2024

Einhell Picobella
Praxistest
in der nächsten Ausgabe



Schonend rotiert das feine Vlies über die Edelstahlfläche



Auch die Ablagerungen auf der Dekokugel müssen weg

Fotos: Oliver Maute Text: Oliver Maute



FAZIT

Die MultiBrush li-on PLUS von Gloria ist eine echte Kaufempfehlung.

Gemessen an der Leistung und der gebotenen Variabilität geht der Preis voll in Ordnung – **im Idealfall besitzen Sie bereits Akkus der Power for all Alliance z.B. von Bosch**. Nicht getestet haben wir die zahlreichen Zubehörteile wie Vertikutierwalze, Rasenlüfter, Fugenbürste oder FineCut-Aufsatzt. Das holen wir zu einem späteren Zeitpunkt nach. In unserem Test haben wir etwa 60 m² stark verschmutzter und teils verwitterter Terrassenfläche gereinigt. Dafür reicht die MultiBrush allemal; auch der Arbeitsfortschritt gestaltet sich zügig. **Das sehr geringe Gewicht und die kompakten Abmessungen** wirken sich positiv auf Handling und Aufbewahrung aus. Mit einem 4-Ah-Akku haben wir jeweils ziemlich genau 20 m² geschafft – unabhängig vom Untergrundmaterial.

Gloria MultiBrush li-on PLUS

Bis zu 11 verschiedene Anwendungen
Bosch 18V Power for all Akku-System
Gewicht ohne Akku: 3,4 kg
Preis ohne Akku & Netzteil: 150 Euro
Info: www.gloriagarten.de

selber machen

STARK &
SCHONEND



PRAXISTEST

Schonend reinigt die MultiBrush auch stark verwitterte Weichholzdielen, selbst bis in die tiefen Rillen



Der **werkzeuglose Bürstenwechsel** ist schnell erledigt. Auch die abschließende Gerätetrennung wird so erleichtert



Durch die kompakte Bauform kommt man sehr gut in Ecken und Kanten – insbesondere auf der linken Gehäuseseite

STARKE BÜRSTE

Die Terrassen-Kur auf den Seiten 70–72 haben wir zum Anlass genommen, die MultiBrush von Gloria eingehend zu testen.

Was uns besonders aufgefallen ist: Die Akku-Bürste arbeitet auffallend leise – fast schon unspektakulär. Das täuscht leicht darüber hinweg, wie kraftvoll sie tatsächlich zu Werke geht. Ohne Druck auszuüben – ihr Eigengewicht reicht dafür völlig – führt man das Gerät über die Fläche. Ihre Leistung spürt man während des Arbeitens lediglich daran, dass man die Bürste stets etwas in der Spur halten muss. Bemerkenswert ist, wie schonend und trotzdem gründlich die MultiBrush mit strapazierten Holzdielen umgeht... vorausgesetzt, die Universalbürste für Holz ist montiert. In jedem Fall raten wir zu einer Vorbehandlung der Flächen mit geeigneten Reinigern (siehe auch Seite 72).



Fünf verschiedene Bürsten werden angeboten. Wir hatten die **harte Nylon- und die Universalbürste für Holz** im Einsatz



Der Gerätestiel ist um ca. 20 cm **tele-skopierbar und lang genug**, um sich beim Arbeiten nicht bücken zu müssen

NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE



Pfiffige Beschützer und Helfer –
in puncto „schärfste Zähne“
und glatte Ergebnisse.

SCHUTZ VOR MARDERN

Mit Ultraschall gegen Verbiss

Für Marder gibt es bekanntlich nichts Schöneres, als Autokabel anzuknabbern. Ärgerlich nur, dass diese Leidenschaft allein im Jahr 2022 Schäden in dreistelliger Millionenhöhe angerichtet hat. Dabei gibt es eine sanfte Methode, um die Tiere vom eigenen Fahrzeug und Grundstück zu verbannen: Ultraschalltöne halten sie höchst wirksam auf Distanz. Geräte wie das *Voss.sonic 360* verfügen über einen integrierten Infrarotsensor, der die Annäherung eines Marders erkennt und einen für die Tiere unangenehmen Sound auslöst. Einen umfassenden Schutz für Grundstück, Garten und Haus bietet *Voss.sonic 360 fusion* mit der Kombination aus Ultraschalltönen, Soundsequenzen sowie zuschaltbarem LED-Blitzlicht. www.weidezaun.info

DAS PERFEKTE HELMSET

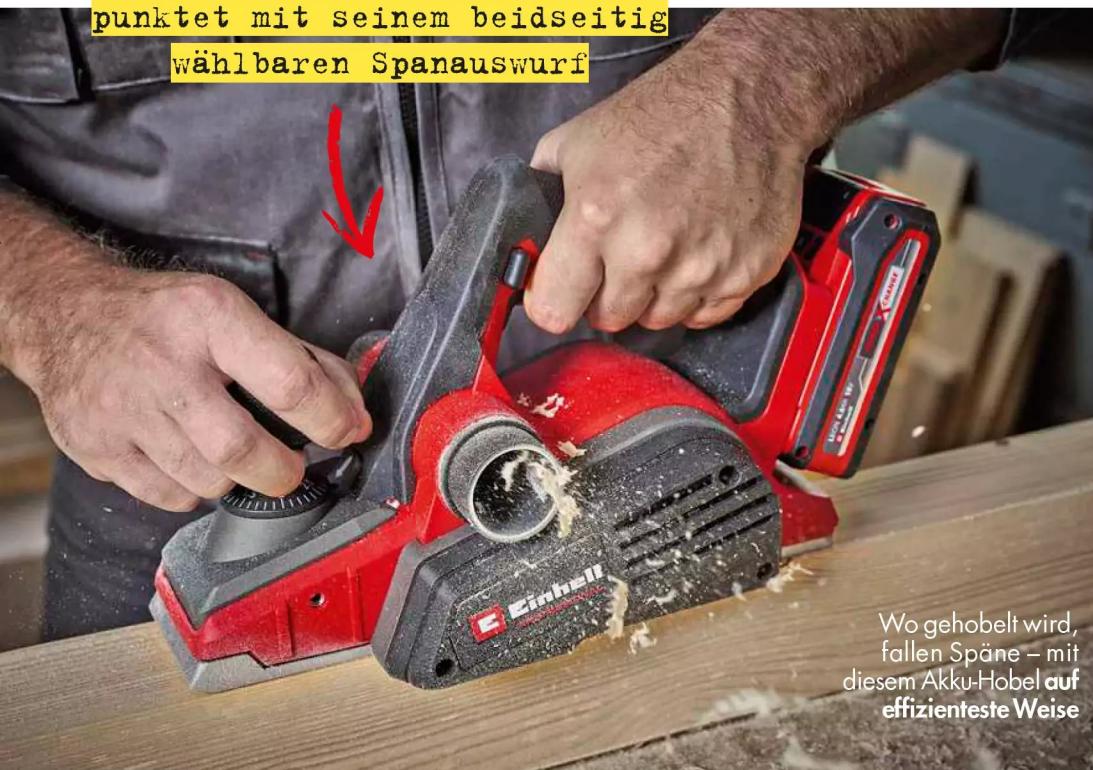
Kopfschutz 2.0

Sicherheit ist beim Arbeiten mit der Motorsäge das A und O – das wissen sowohl Privatanwender als auch Profis. Die passende Schutzausrüstung ist dabei unerlässlich. Das neue Helmset *Dynamic Light* von Stihl bietet Top-Schutz bei minimalem Gewicht. Neben dem robusten Visier mit hoher Lichtdurchlässigkeit überzeugt es durch einen Gehörschutz, optimale Trage-Eigenschaften und viel Zubehör. Der Helm ist dank des Ratschenverschlusses einhändig verstellbar, Entlüftungsöffnungen sorgen für Kühlung. Das Kuratorium für Walddarbeit und Forsttechnik zeichnete das Helmset mit dem Prüfzeichen „KWF Profi“ aus. www.stihl.de



Der neue Akku-Hobel

punktet mit seinem beidseitig
wählbaren Spanauswurf



Wo gehobelt wird,
fallen Späne – mit
diesem Akku-Hobel **auf**
effizienteste Weise

AKKU-HOBEL

Bequem und effizient

Der Professional 18-Volt-Akku-Hobel *TP-PL 18/3 Li BL* von Einhell bietet kabellose Freiheit und eine lange Akku-Laufzeit. Sein Herzstück ist der kraftvolle PurePower Brushless Motor. Mit einer Spantiefe von bis zu drei Millimetern und einer Hobelbreite von 82 Millimetern macht das Gerät präzises Plan- und Falzhobeln möglich. Drei V-Nuten an der massiven Aluminium-Fußplatte erleichtern das Fasen. Dank ergonomischem Handgriff und der Softgrip-Oberfläche lässt sich der Akku-Hobel komfortabel handhaben. Ein Parallelanschlag und ein Falztiefenanschlag erweitern die Einsatzmöglichkeiten des Modells. www.einhell.de

ALLROUNDER IN DER WERKSTATT.

caramba

Mit dem Power Bremsen & Teile Reiniger löst du hartnäckige Verschmutzungen an Bremsen, Kupplungen, Vergasern u. v. m. wie von Zauberhand. Mehr Allesköninger geht nicht!

© ▶️ 📺 @carambachemie



Jetzt direkt
ausprobieren!



BASIS-WISSEN

Fräsen Teil III

Einfach genauer arbeiten: Durch die eingespannte Fräse und die große Auflagefläche des Frästisches sind Fräsfehler durch Kippen praktisch ausgeschlossen

Teil 1:
die Grundlagen
Ausgabe 9/2024

Teil 2:
Fräsen mit Schablonen
Ausgabe 10/2024

Oberfräsen
Know-how Teil 3:
Arbeiten am Frästisch

OBERFRÄSE STATIONÄR NUTZEN

DES HOLZWERKERS SCHWEIZER MESSER

Die Oberfräse ist **das mit Abstand vielseitigste und somit wertvollste Werkzeug im Bestand jedes Holzwerkers**. In diesem dritten und letzten Teil unserer Serie über die Anwendung der Oberfräse beschäftigen wir uns mit der **Arbeit auf dem Frästisch** – vor allem mit den **Möglichkeiten, aber auch den Tücken** dieses extrem wertvollen Werkzeugs.



Ralf Glaser
Redakteur bei
selber machen

Wenn Sie die ersten beiden Teile dieser Serie gelesen und vielleicht auch schon einige der darin beschriebenen Techniken nachvollzogen haben, werden Sie die Oberfräse inzwischen mit anderen Augen sehen. Vermutlich kennen Sie nun aber auch einige der Limitierungen dieses Werkzeugs, die dort angesprochen wurden, aus eigener Erfahrung. Hierzu zählt, dass eine handgeführte Fräse durch die bei der Arbeit entstehenden Kräfte gerne einmal andere Wege einschlägt, als sie im Bauplan verzeichnet waren. Hier ist ein ständiges Mitdenken bei der Platzierung eines Anschlags gefragt. Nicht selten kommen sich auch der Parallelanschlag der Fräse und Werkstückniederhalter in die Quere, was Holzwerker zum Improvisieren zwingt. Doch auch die „frei Hand“-Bearbeitung von Kanten hat Tücken. Schließlich ragt die Standfläche der Fräse dann über mehr als die Hälfte ihres Durchmessers über das Werkstück hinaus. Schon ein kleiner

Moment der Unachtsamkeit kann so schnell zum Kippeln des Geräts führen, was schwer zu behebende Fräsfehler verursachen wird. Um die Lösung für solche Probleme soll es in diesem Beitrag gehen, nämlich den Frästisch und die Arbeitstechniken daran. Dessen Prinzip besteht darin, dass ein bewegliches Werkstück zur fest eingespannten Maschine gebracht wird, statt umgekehrt. Die Vorteile dieses Vorgehens: Durch den festen Einbau der Fräse ist ein Kippeln praktisch ausgeschlossen und sauber winklige Kanten sind somit garantiert.

Brauche ich einen Frästisch?

Ähm, ja! Oder wie oben angedeutet: Ein guter Frästisch vereinfacht und beschleunigt die Arbeit mit der Oberfräse erheblich. Einmal sauber eingestellt, lassen sich darauf sogar Werkstücke in Kleinserie wiederholgenau fertigen, was mit

einer handgeführten Oberfräse nicht ohne Weiteres gelingt. Die Kehrseite eines Frästisches zeigt dagegen dessen Platzbedarf, und dessen doch erhebliche Kosten. Wer sich auf dem Markt umsieht, wird schnell Ernüchterung spüren. Für einen kleinen „Tabletop“-Frästisch, der auf die Werkbank gestellt wird, sind schon in der Grundausstattung gute 400 Euro fällig. Ohne Oberfräse, wohlgemerkt. Der Charme einer solchen Lösung liegt in ihrem geringen Platzbedarf. Zu empfehlen ist sie wegen der geringen Tischfläche und der unvorteilhaften Arbeitshöhe dennoch nicht. Kleine,



mit sich. **Doch Vorsicht: Anfang 2022 trat eine Normänderung in Kraft. Seither müssen handgeführte Oberfräsen mit einem Wiederanlaufschutz ausgestattet sein.** Diese an sich sinnvolle Regelung sieht vor, dass eine Oberfräse nach einem Stromausfall bei wieder anliegendem Strom nicht erneut von selbst anlaufen darf. **Leider lassen sich Oberfräsen aktueller Bauart durch nicht mehr in Kombination mit dem obligatorischen (!) Not-Aus-Schalter betreiben.** Einige wenige Oberfräsen wie etwa die *Trend T14 EK* umgehen diese Limitierung durch einen externen Schalter – mit knapp 800 Euro plus Einlegeplatte ist diese Lösung aber nicht gerade günstig. **Fräsmotoren unterliegen dieser verpflichtenden Norm nicht.** Die Kombination aus Fräsmotor plus Lift ist aktuell zu einem Einstiegspreis ab knapp 700 Euro zu haben. **Eine weitaus günstigere Alternative wäre der Gebrauchtkauf einer Oberfräse, welche vor der Normänderung gebaut wurde.** Dabei sollten Sie darauf achten, dass sich diese auf „Dauerfräsen“ arretieren lässt. Sinnvoll ist zudem eine Oberfräse, mit der sich auch Spannzangen mit 12 mm bzw. halbzölliger Norm nutzen lassen. Tipp: Die *Triton TRA001* hat sich für den Einsatz im Frästisch tausendfach bewährt und lässt sich zudem in Kombination mit einer passenden Einlegeplatte durch den Tisch in der Fräshöhe verstellen.

OBERFRÄSE ODER FRÄSMOTOR?

Vorsicht: Wegen aktueller Arbeitsschutzvorschriften ist leider nicht jede Oberfräse für den Einsatz im Frästisch geeignet!

Noch vor wenigen Jahren war die Sache eigentlich klar. Wer mit einem Frästisch liebäugelte, hatte bereits Erfahrungen mit einer Oberfräse, vor allem aber mit deren Limitierungen gesammelt, und wollte ein Upgrade. **Ein in einen Fräslift eingespannter Fräsmotor markierte schon seinerzeit die Luxusklasse des Fräsen im Heimwerkersegment** – allerdings auch zu einem luxuriösen Preis. Die meisten Holzwerker kauften daher eine zu ihrer Oberfräse passende Einlegeplatte und nutzten die Oberfräse fortan stationär.

Diese Lösung ist weniger komfortabel als ein Fräslift, bringt aber keine funktionalen Einschränkungen





Für den richtigen Abstand des Anschlags arretieren Sie diesen einseitig und bringen ihn mit leichten Schlägen auf das lose Ende in die richtige Position

EXAKTE NUTEN FRÄSEN OHNE ZU MESSEN

Eine präzise, passende Nut soll her, aber ein exakt passender Fräser ist nicht vorhanden? Kein Problem. Verwenden Sie einfach den nächst kleineren Nutfräser und fertigen Sie die Nut in zwei Durchgängen an. Mit diesem Trick sitzt und passt Ihre Fräserung garantiert „ohne Luft“!



1
Schneiden Sie auf der Tischkreissäge ein Reststück Holz mit der exakten Breite des von Ihnen verwendeten Fräzers.



2
Soll die Nut in die Schmale Seite des Werkstücks eingebracht werden, verwenden Sie ein winkliges Reststück als Schiebehilfe.



3
Im ersten Fräsdurchgang klemmen Sie das Holz, welches eingelassen werden soll, zwischen Werkstück und Fräsantrieb.



4
In zweiten Fräsdurchgang verwenden Sie die anfangs geschnittene Hilfsleiste als Abstandshalter. Diese Reihenfolge ist wichtig, denn damit fräsen Sie auch jetzt im Gegenlauf!

FERTIG



Schwebetest bestanden!
Das Brett passt genau in die eigens dafür angefertigte Fräserung und hält dort durch den optimalen Formenschluss sogar ohne Leim.

frei stehende Frästische gehen ab etwa 600 Euro über den Ladentisch – nach oben gibt es wie immer keine Grenzen. Nicht selten reift daher schon beim Prospektstudium der Plan zum Bau eines DIY-Frästisches. Wenn Sie diesen Weg verfolgen wollen, finden Sie in Heft 2/2022 das Projekt für den Bau des Frästisches, den Sie auf diesen Seiten sehen – inklusive Material – wie Stücklisten sowie einem CAD-Modell zum Download. Doch auch hier ist es wie so oft im Selbermacher-Leben: Ein gelungenes DIY-Projekt hat einen ganz eigenen Charme. Geld sparen lässt sich damit, falls überhaupt, dann jedenfalls nicht in einem relevanten Maß. Meistens jedenfalls.

Was macht einen Frästisch aus?

Um die letzte Aussage gleich wieder zu relativieren: Fräsen können Sie zur Not auf einer alten Küchenarbeitsplatte und einem mit Schraubzwingen fixierten Balken als Anschlag. Ihrem Werkstück wird das egal sein. Die einzige zwingende Grundvoraussetzung besteht darin, dass sowohl die Arbeitsfläche als auch der Anschlag selbst plan sein und im rechten Winkel zueinander stehen müssen. Auch wenn das Tischkonstrukt selbst nicht wackelt „wie ein Kuhschwanz“, werden Sie das bei der Arbeit zu schätzen wissen. Alles andere fällt

bereits in die Kategorie „Komfortausstattung“. Dazu zählt etwa ein in die Tischfläche eingelassenes System an T-Nut-Schienen. Dieses lässt ein problemloses Verschieben und Fixieren des Anschlags ebenso zu wie die Nutzung von Federklemmen oder den Einsatz von Gehrungslehren und Schiebетischen. Auch ein mittig teilbarer Anschlag mit Absaugfunktion macht sich in der Praxis ebenso bezahlt wie eine Feineinstellung des Anschlags. Doch auch die Auswahl der richtigen Fräse mit dazugehöriger Ein-

legeplatte bzw. eines Fräsmotors mit Lift (alles Wissenswerte dazu im Kasten auf Seite 77) beeinflusst den Komfort bei der

Arbeit. Bei knappem Budget sollten Sie Ihr Augenmerk jedoch anfangs vor allem auf die Peripherie legen. Ein guter Fräser kostet schnell 30 Euro, und auch ein Set an Spannzangen verschiedener Durchmesser geht spürbar ins Geld. Was genau Sie für den Start, bzw. mittel- bis langfristig benötigen, wird aber nicht zuletzt durch die Projekte bestimmt, die Sie mithilfe Ihres Frästisches bauen wollen. Selbst ein rudimentärer Tisch hilft bereits deutlich bei der Realisierung auch sehr anspruchsvoller Projekte. Etwa beim Bau einer elektrischen Gitarre mithilfe spezieller, jedoch recht kostengünstiger Schablonen.



Eine digitale Schieblehre ist für die Arbeit am Frästisch nahezu unverzichtbar. Die gute Nachricht: Für die Arbeit mit Holz ist die Genauigkeit selbst der günstigsten No-Name-Tiefenmesser völlig ausreichend. Mehr als 25 Euro müssen Sie nicht ausgeben

HILFEN FÜR MEHR ARBEITSSICHERHEIT

Egal ob Fräsmotor plus Lift oder eingespannte Oberfräse: **Ein Not-Aus-Schalter gehört am Frästisch zur absoluten Grundausstattung** und ist wichtiger als jedes andere Gadget. Solche Schalter sind ab ca. 30 Euro zu haben. Beim Fräsen gerader Bretter oder



wenn das Werkstück hochkant geführt wird, kann **eine Federklemme sehr hilfreich** sein. Diese wird in die T-Nuten des Frästisches eingeführt und presst das Werkstück kippelfrei an den Anschlag. Durch die Feder ist auch ein gewisser Rückschlagschutz gegeben, was das Fräsen etwas sicherer macht. Bei größeren Fräserdurchmessern will das Werkstück mit einem gewissen



Nachdruck geführt werden. Das Problem ist, dass das Werkstück den Fräser oft verdeckt und dieser dann an einer unerwarteten Stelle wieder austritt. Überflüssig, aber so sind schon viele Unfälle passiert! **Ein gummierter Schiebeblock beugt dem vor und kann zudem für mehr Kontrolle sorgen.**



SCHWALBENSCHWÄNZE IM NU GEFRÄST

Dank passender Fräser gelingen auf dem Frästisch auch vermeintlich komplizierte Holzverbindungen, die vor der Erfindung der Oberfräse nur gelernte Tischler hinbekamen. Und das in einem Bruchteil der Zeit! Hier im Einsatz: ein Gratfräser mit einem Zoll Durchmesser und einem Schneidenwinkel von 14 Grad.



1

Stellen Sie den Anschlag so ein, dass der Gratfräser **exakt in der Mitte des Werkstücks** auf das Stirnholz trifft. Tasten Sie sich mit Testfrässungen an den richtigen Abstand heran!



2

Für wiederholgenaue Frässungen fixieren Sie nun einen **Stoppklotz**. Dessen Abstand zum Eintrittspunkt des Fräisers sollte exakt der Stärke des Werkstücks mit den Schwalben entsprechen.



4

Die Schwalben sollen sich straff, aber ohne Gewalt in die zuvor gefrästen Nuten einführen lassen. **Mit den zuvor gewählten Einstellungen** fasen Sie nun noch die Unterseite der Schwalben an.



3

Nun verschieben Sie den Anschlag nach vorne und fräsen die Schwalben (bei unveränderter Frästiefe) in die Querstücke ein. Tasten Sie sich in mehreren Durchgängen an das Maß heran!



Eine solche Gratverbindung **unterstreicht nicht nur Ihre Fähigkeiten als Heimwerker**. Durch den Formschluss macht sie das Möbelstück zudem verwindungssteif und daher sehr langlebig.



5

Durch die Arbeit mit einem rotierenden Fräser haben die Enden der Gratnuten ein rundes Profil. **Damit die Schwalben komplett in die Nut passen, stechen Sie deren untere Ecken rund aus.**

Sonderfall: Freiformfräsen

Auch die Arbeit mit Schablonen wird durch einen Frästisch deutlich beschleunigt. Unter anderem dadurch, dass Sie, zumindest beim Fräsen von Außenkonturen, im Normalfall die komplette Materialstärke in einem Durchgang fräsen werden. Anwendungen für solche Freiform-Fräsvorgänge gibt es viele. Etwa das Anfertigen von Kufen für einen Schaukelstuhl oder, wie im Beispiel auf Seite 84 beschrieben, des Halsrohlings einer Bassgitarre. Doch was Sie auch bauen möchten - wo immer Radien oder Diagonalen zu fräsen sind, wird die Faserrichtung des Holzes zu einer Ursache möglicher Fräsefehler. Dazu muss man sich vergegenwärtigen, dass die Schneiden eines Standard-Kopierfräzers auf voller Länge in das Holz schneiden und dort durch die Rotation seitliche Kräfte ausüben. Im Hirschholzbereich oder beim Gegenlauffräsen von Diagonalen gegen die Faser kann es dadurch leicht zu unschönen Ausrissen kommen. Weichhölzer wie Fichte sind hier vergleichsweise unkritisch. Sprödes Hartholz, wie der in unserem Beispiel verwendete Bergahorn, kann sich bei unsachgemäßem Fräsen leicht in seine Einzelteile spalten. Um solchen Fehlern vorzubeugen, ist es notwendig, das konkrete Holz vor dem Fräsen richtig zu „lesen“. Es gilt, die problematischen Bereiche, in denen die Holzfaser



Ralf Glaser
Redakteur bei
selber machen

„**Harthölzer sind meist spröde. Ein Fräsefehler kann leicht die komplette Faser spalten. Doch mit zunehmender Erfahrung entwickeln Sie die nötigen Antennen, um Ihr Holz zu lesen!**“

durch das Fräsen im Gegenlauf aus dem Rohling gerissen werden könnte, im Vorfeld zu identifizieren. Sehr oft hilft es hier, die Schablone auf die andere Seite des Werkstücks zu kleben und dieses zu wenden. Durch diesen kleinen Kniff ändert sich die Fräserrichtung um 180 Grad. Die Faser wird dann nicht mehr aus dem Rohling heraus-, sondern gegen das volle Holz gedrückt. Dort kann sich die Faser abstützen, und ist so vor Ausrissen gefeit.

Ein kleines Fazit

Man sollte meinen, dass zum Abschluss einer dreiteiligen Serie die Möglichkeiten

eines Werkzeugs erschöpfend beschrieben wären. Tatsächlich wird wohl kaum ein Holzwerker von sich behaupten, in Sachen Oberfräse bereits ausgelernt zu haben. Je öfter Sie sich mit diesem Werkzeug beschäftigen, desto mehr Anwendungsfälle werden Ihnen dazu einfallen. Doch grau ist jede Theorie. Nehmen Sie Ihre Fräse in die Hand, entwickeln Sie eigene Routinen, lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn nicht jede Fräserung auf Anhieb sitzt, lernen Sie aus Fehlern. Die Oberfräse ist ein Werkzeug für Fortgeschrittene, doch gleichzeitig ist sie die Eintrittskarte in eine neue Welt: Die Arbeit mit Massivholz. Was könnte es Schöneres geben?

Beim Fräsen freier Formen ist Fingerspitzengefühl gefragt.
Vor allem „schwierige“ Hölzer wie dieser Bergahorn bestrafen zu forsches Arbeiten gnadenlos – dabei fliegt schnell mal ein abgerissenes Teil durch die Werkstatt. Dagegen helfen nur Übung, Routine – und eine wohlüberlegte Frästrategie



SCHLITZ UND ZAPFEN AM FRÄSTISCH

Schlitz und Zapfen sind Understatement pur. Einmal verleimt, sieht man ihnen den Aufwand, der dahinter steckt, nicht mehr an. Sinnvoll ist diese Holzverbindung trotzdem, schließlich lassen sich damit sehr steife Rahmen bauen. Und eigentlich ist der Aufwand auch gar nicht so groß ...



1

Von der Holzstärke wird der Fräserdurchmesser abgezogen, der Rest durch zwei teilen und dieses Maß sowohl dort als auch am Rahmenholz anreißen.



2

Nun die Höhe des Zapfenstücks durch vier teilen und dieses Maß sowohl dort als auch am Rahmenholz anreißen.



3

Nun nehmen Sie die Unterseite des Zapfens mit dem Streichmaß ab und übertragen das Maß auf das Rahmenholz.



4

Stellen Sie den Fräanschlag so ein, dass der Fräser exakt mittig auf das Stirnholz trifft. Führen Sie Testfräslungen aus!

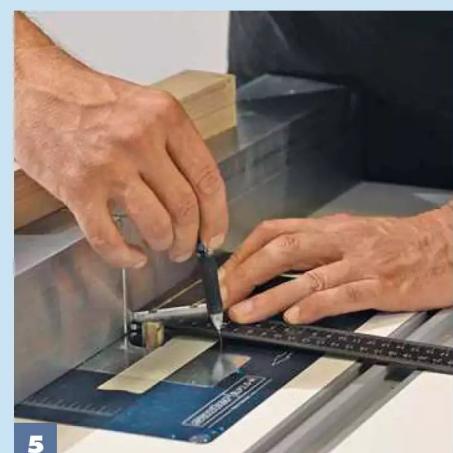


Ralf Glaser, Redakteur
bei **selber machen**

„Die mögliche Größe der Bauteile ist durch den Frästisch begrenzt. Im Möbelbau lässt sich diese Technik aber problemlos einsetzen!“



Viel benötigen Sie nicht: Neben dem Frästisch reichen ein Streichmaß, ein Bleistift und ein Messschieber aus. Zudem sollten die beiden Hölzer gut abgerichtet sein



5

Die Kanten des Fräisers nun mit einem Winkel auf ein Klebeband übertragen, da man den Fräser später nicht sieht.



6

Setzen Sie einen Stoppblock an die Stelle, an der die rechte Markierung mit der Unterseite des Zapfenlochs übereinstimmt.



7

Senken Sie das Werkstück bei laufendem Fräser vorsichtig ab, sodass die Oberseite des Zapfenlochs mit der linken Markierung übereinstimmt. Fräsen Sie das Zapfenloch aus.



8

Verstellen Sie nun den Anschlag so, dass der Abstand der Tiefe des Zapfenlochs entspricht. Als neue Frästiefe verwenden Sie das in Schritt 1 ermittelte Maß.



9

Mit dieser Einstellung **fräsen Sie nun die Wangen der Zapfen**. Verwenden Sie eine Schiebehilfe gegen das Kippen.



10

Im nächsten Schritt bleibt der Anschlag, wo er ist. **Stellen Sie nur das in Schritt 2 ermittelte Maß als neue Frästiefe ein.**



11

Nun drehen Sie das Zapfenstück um 90 Grad und **fräsen die Ober- und Unterseite des Zapfens aus.**



12

Der Schlitz ist rund, der Zapfen rechteckig. Daher können die Teile noch nicht zusammengesetzt werden.



13

Mit einem **scharfen Stecheisen** werden nun die Ecken des Zapfens abgestochen und damit verrundet.



FERTIG

Beide Teile passen formschlüssig ineinander und gehen auch ohne einen Tropfen Leim eine stabile Verbindung ein.

AUSRISSE VERMEIDEN

Beim Schablonenfräsen auf dem Tisch bearbeiten Sie die komplette Materialstärke in einem Durchgang. Besonders im Stirnholz kann es dabei leicht zu Ausrissen kommen, die Ihr wertvolles Werkstück ruinieren. Was Sie dagegen tun können, zeigen wir am Beispiel eines Halses für eine Bassgitarre.



1

Übertragen Sie den Umriss auf Ihren Rohling. Der Faserverlauf des Holzes sollte möglichst parallel zu den Geraden liegen.



2

Der Umriss wird nun mit 1-2 mm Überstand grob aus dem Rohling gesägt.



3

Sägemarken sorgsam verschleifen, um dem Fräser keine Angriffspunkte im Hirnholz zu liefern.



4

An den markierten Stellen arbeitet der Fräser quer zu Faser oder sogar entgegen. Hier besteht die größte Ausrissgefahr.



5

Die Schablone mit Sekundenkleber und Abdeckband auf dem Rohling fixieren. Den Fräser auf die Materialstärke setzen.



6

Fräsen Sie im ersten Durchgang nur die unkritischen Stellen und tragen Sie den Überstand in kleinen Portionen ab.



7

Zum Fräsen der kritischen Stellen fixieren Sie die Schablone auf der Unterseite des Rohlings und wenden diesen.



8

Trotz des GegenlauffräSENS wird die Holzfaser nun angedrückt und kann sich abstützen, was Ausrisse vermeidet.



Nach dem Verschleifen eventueller Brandspuren haben Sie eine saubere 1:1-Kopie der Schablone in edlem Holz.

Hier geht's zum

ABO



ELEMENT SYSTEM
Create your space.

WANDREGALE
MÖBELFÜSSE
WANDKONSOLEN
HEIMWERKER-
LÖSUNGEN

www.element-system.com



Wie wär's mit einem Geschenkabo!
Einfach die passende Zeitschrift
aussuchen unter

[www.verlagshaus24.com/
geschenke](http://www.verlagshaus24.com/geschenke)

sauter shop

OKTOBER IST ZWINGTOBER

Korpuszwingen der Marke Sauter sorgen für kontinuierlichen und gleichmäßigen Druck auf Ihr Werkstück. Der Druck auf Ihren Geldbeutel wird jedoch den ganzen Oktober über um satte 20% verringert. Jetzt zugreifen!

sautershop.de/korpuszwingen



Bausätze einfach zum selber bauen
Schiebetore, Drehtore, Gehtüren
Scheunentore, mit oder ohne Antrieb

Nur 3 Tage Lieferzeit

Tel: 08752-1600

info@bauer-tore.de

www.bauer-tore.de

BAUER



selbermachen.de



Profilebststoffe auch für Heimwerker!



Anwendungs-
video im
Onlineshop

www.industriekleber.com



Ralf Glaser,
Redakteur bei
selber machen

„Muss denn immer
alles digital sein?
Nein! Aber wer die
Vorteile dieser
Helfer kennenlernen,
wird sie nicht mehr
missen wollen!“

PRÄZISE MESSEN UND AUSRICHTEN

DIGITALE HELFER VORGESTELLT

Hat der Meterstab ausgedient? Inzwischen bietet der Markt **unzählige elektronische und digitale Mess- und Markierungswerkzeuge** für praktisch jede Aufgabe. **Reine Spielerei oder ernsthaftes Werkzeug?** Wir haben uns einige Lösungen angesehen.

Wer kennt sie nicht, jene Situationen, in denen eine, besser noch zwei bis drei zusätzliche Hände ganz schön praktisch wären? Wenn der Haken des Bandmaßes immer wieder vom Türrahmen rutscht, kurz bevor man das Maß in der Zimmerecke ablesen kann? Oder wenn der Bleistift mal wieder heruntergefallen ist, kaum dass sich die Libelle der Wasserwaage endlich eingependelt hat? Wer kann, nimmt solche

Slapstick-Momente mit Humor. Mitten in einem Projekt sind sie dennoch ärgerlich. Doch Rettung naht! Der Markt bietet unzählige elektronische Helfer für praktisch jede Mess- und Markierungsarbeit. Früher war solche Technik allein schon wegen des Preises Profis vorbehalten. Heute sind solche Geräte auch für Heimwerker erschwinglich. Doch welche dieser Werkzeuge bringen auch einen echten Zusatznutzen? Wir haben nachgeschaut.



Wenn Flächen gezielt abfallend montiert werden sollen, damit das Wasser abläuft, sind digitale Wasserwaagen eine große Hilfe

Sauber nivelliert

Wenn eine Fläche „im Wasser“ ist, dann ist sie so eben, dass ausgeschüttetes Wasser sich nicht mehr bewegt. Ob die Fläche dann um den Bruchteil eines Grades von den definierten „null Grad“ abweicht, ist in der Praxis nicht relevant. Solche Messaufgaben bewältigt eine normale Wasserwaage mit Bravour. Was aber, wenn eine Fläche schräg sein soll, damit das Wasser kontrolliert abläuft? Etwa bei einem Fensterbrett oder einer Regenrinne? Hier gibt eine Libelle nur wenig Aufschluss. Und die Stunde einer „digitalen“ Wasserwaage schlägt. Deren Elektronik ist in der Lage, jeden beliebigen Winkel präzise anzuzeigen. Und durch ihre kompakte Bauform lässt sich eine solche Waage auch an schwer zugänglichen Stellen nutzen. Ganz schön clever, wenn man derartige Aufgaben öfter bewältigen muss.

Digitale Modelle sind meist kleiner als mechanische und lassen sich damit auch an schwer zugänglichen Stellen nutzen

Schluss mit Schätzen

„Kannst du schauen, ob das gerade ist?“ Beim Aufhängen von Bildern oder Hängeschränken dürfte dieser Satz recht häufig fallen. Wenn das Auge keine Abweichung von der Geraden erkennt, ist es oftmals gerade genug. Wenn es genauer sein soll, etwa beim Fliesen, wenn hinterher keine Korrektur mehr möglich ist, spielen Kreuzlinienlaser ihre Stärken aus. Auf ein Stativ gestellt oder per Halterung am Mobiliar befestigt, richtet sich die pendelnd montierte Lasereinheit im Inneren des Gerätes durch die Schwerkraft von selbst aus. An der Wand und der Decke werden dann zuverlässig die exakte Horizontale und Vertikale angezeigt. Die Hände bleiben frei, so dass man sich voll auf die eigentliche Aufgabe konzentrieren kann. Mit einem Einstiegspreis von etwa 40 Euro sind solche Geräte nicht ganz günstig. Dabei sind sie so praktisch, dass man sie schnell unbelzahlbar finden wird.



Wenn es perfekt gerade werden soll, ist ein Kreuzlinienlaser unbelzahlbar. Unter anderem, weil sich das Fadenkreuz problemlos neu positionieren lässt



Anzeichen überflüssig: Da Kreuzlinienlaser großflächig projizieren, erlauben sie auch eine Positionierung relativ zu anderen Punkten im Raum

Dank Zubehör lassen sich kleine Laser praktisch überall montieren



Drei Stellen hinter dem Komma suggerieren eine hohe Präzision. Wie präzise eine Messung tatsächlich ist, hängt jedoch auch von der Ausrichtung des Lasers ab

Maßhaltig auf Knopfdruck

Mit einem Gliedermaßstab präzise zu messen, ist nicht ganz einfach. Allein schon deswegen, weil dieser per se nicht sehr maßhaltig ist. Schneller, präziser und einfacher geht es mit einem Laser-Entfernungsmesser. Selbst einfache Geräte können zudem aus zwei bis drei Messungen Flächen oder Rauminhalte berechnen. Die Mess- bzw. Anzeigegenauigkeit solcher Geräte bewegt sich meist im Bereich von plus/minus einem Millimeter, was für die meisten Anwendungen mehr als ausreicht. Blind verlassen sollte man sich aber auch auf eine digitale Messung nicht, denn durch ein kurzes Kippeln misst man leicht eine Diagonale statt einer Geraden. Dennoch gehört ein Laser-Entfernungsmesser in jedes Heimwerker-Arsenal.

Dank optionaler Aufsätze lassen sich beim Bosch Zamo auch Rundungen präzise ausmessen



Wissen, wo man bohrt

Wo Strom- oder Wasserleitungen vermutlich verlaufen, lässt sich mit etwas technischem Sachverstand recht gut abschätzen. Etwas anders sieht es schon mit Armierungen in Betonwänden aus. Doch mit dem Schätzen ist das so eine Sache. Wer beim Bohren eine Stromleitung kappt oder schlimmer noch, eine Wasserleitung anbohrt, der verursacht einen massiven Schaden, der im schlimmsten Fall sogar die Bausubstanz beeinträchtigen kann. Bevor man die Bohrmaschine ansetzt, sollte man also besser wissen, ob sich hinter der fraglichen Stelle tatsächlich nur Mauerwerk befindet. Wenn man überlegt, was die Reparatur eines potenziellen Fehlers vermutlich kostet, ist die Investition in ein digitales Ortungsgerät mehr als gut angelegtes Geld. Umso mehr, als selbst günstige Geräte Strom- und Wasserleitungen sehr zuverlässig aufzuspüren. Aufwendigere Ortungsgeräte erlauben auch eine gezielte Suche nach Holz, etwa wenn man einen Hängestuhl sicher befestigen möchte. Prädikat: im Heimwerker-Alltag sehr wertvoll.



Wenn man sich verbohrt, kann eine Reparatur leicht vierstellige Summen kosten. Ein digitales Ortungsgerät ist daher gut investiertes Geld

Laser-Temperaturmesser



Laser-Temperaturmesser zeigen die Oberflächentemperatur eines Gegenstandes an – und das völlig unabhängig von der Lufttemperatur. Beim Aufspüren von Kältebrücken sind sie daher eine große Hilfe. Doch auch im Alltag finden sich Anwendungsfälle

Wohlige Wärme oder Qualm?

Dass Brennholz trocken sein sollte, leuchtet jedem Kind ein. Doch wie trocken ist trocken genug? Als ideal gilt eine Holzfeuchte von 18 Prozent oder darunter. Liegt der Wert darüber, verbrennt das Holz nicht mit optimaler Temperatur, da das gespeicherte Wasser dem Brennprozess zu viel Energie entzieht. Ob die richtige Feuchtigkeit erreicht ist, lässt sich über die Zeit abschätzen. Frisches Holz hat eine anfängliche Feuchtigkeit von etwa 60 Prozent und benötigt etwa zwei bis drei Jahre für den Trocknungsprozess. In dieser Zeit gibt ein Kubikmeter Holz etwa 250 Liter Wasser an die Umgebung ab. Die genaue Zeit wird aber von vielen Faktoren beeinflusst. Wer es genauer wissen will, bekommt mit einem Holzfeuchtemesser schnell Aufschluss. Doch nicht nur Kaminbesitzer, sondern auch Holzwerker profitieren von einem solchen Gerät. Soll Holz im Außenbereich verbaut werden, gilt eine Holzfeuchte von 15 plus/minus drei Prozent als optimal. Für Möbelholz dagegen wäre ein Wert von 10 bis 12 Prozent anzustreben.

Schluss mit „Pi mal Daumen“! Ein Holzfeuchtemesser misst den elektrischen Widerstand eines Holzes und errechnet daraus dessen Feuchte



Holzfeuchtemesser

Holz verbrennt optimal bei einer Feuchtigkeit von 18 Prozent oder darunter. Eine zu hohe Feuchtigkeit entzieht dem Brennvorgang Energie und führt so zu Qualm und unvollständiger Verbrennung



Kältebrücken aufgespürt

Wenn die Heizkosten in exorbitante Höhen steigen, die Raumtemperatur aber überschaubar bleibt, sind meist Kältebrücken im Spiel. Eine komplette Sanierung wäre dann natürlich die beste Lösung. Doch wenn diese, aus welchen Gründen auch immer, nicht infrage kommt, können auch kleine Isolationsmaßnahmen einen fühlbaren Unterschied machen. Man sollte nur wissen, an welchen Stellen genau die Dinge im Argen liegen. Ein Laser-Temperaturmesser ist hier unschätzbar wertvoll. Schließlich lassen sich mit einem solchen Gerät Oberflächentemperaturen völlig unabhängig von der Raumtemperatur schnell und präzise ermitteln. Und auch im Alltag finden sich viele weitere Anwendungsfälle für ein solches Gerät. Ist die Temperatur des Pizzasteins bereits hoch genug? Kühlt das Gefrierfach ausreichend für eine lange Lagerung? Auf Knopfdruck wissen Sie es.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Unser **Online-Adventskalender** hält die **tollsten Gewinne** für Sie bereit! Jeden Tag wartet ein Türchen darauf, von Ihnen geöffnet zu werden. Nehmen Sie kostenlos teil, und sichern Sie sich Ihre Chance auf **24 Tagespreise**. Sie können Jeden Tag ein Adventskalender-Türchen öffnen. 24 Tage, **24 sensationelle Preise** von Top-Marken, die Ihnen zu Weihnachten noch mehr Freude bereiten.



Fröhliche
Weihnachten
und ganz viel
Glück!



2024

Einfach QR-Code einscannen oder
selbermachen.de/adventskalender im Browser eingeben



METALL GARTEN

by FELD

Wir realisieren Ihre Gartenträume aus Metall.

Wir realisieren für Sie

- Pflanzgefäß,
- Hochbeete,
- Sichtschutzelemente,
- Holzläger,
- Beeteinfassungen und Dekoelemente

aus **Cortenstahl**, die Ihren Garten in ein Kunstwerk verwandeln.

Wir arbeiten seit über **35 Jahren** in der Metallverarbeitung und sind mit Herzblut dabei unsere Produkte auf ein nächstes Level zu heben. Entdecken Sie die Welt von Metallgarten, wo Qualität und Ästhetik Hand in Hand gehen.

Besuchen Sie uns auf www.metallgarten.de

FELD

BLECH NACH MAß

IHR ONLINESHOP FÜR INDIVIDUELLE BLECHBEARBEITUNG

LOKAL PRODUZIERT

- Laserzuschneide
- Blechabkantungen
- Bleche walzen
- Rohre und Profile
- Individuelle Anfertigungen für Haus und Garten

EINFACH ONLINE IHR BLECH NACH MAß KONFIGURIEREN & BESTELLEN.

www.feld-eitorf.de

The ONLY Tape With **PAINTBLOCK® TECHNOLOGY**

Kein Unterlaufen von Farbe. Scharfe Farbkanten.

frogtape.eu

Übrigens: FrogTape® ist FSC-zertifiziert und damit nicht nur äußerlich grün, sondern auch innerlich!

Made in Germany

WABECO
MASCHINENMANUFAKTUR seit 1885

BOHREN FRÄSEN DRECHSELN DREHEN

BOHRSTÄNDER FRÄSSTÄNDER BF
Einzigartig mit 2. Zustellachse, schwenkbarem
Maschinenträger und drehbarer
Stahlsäule

Walter Blombach GmbH
+49 2191 597-0
info@wabeco-remscheid.de
wabeco-remscheid.de



In Deutschland gibt es
keine generelle, aber eine situative
Winterreifenpflicht.
Bei winterlichen Straßenverhältnissen
nur mit Winterreifen!

Räderwechsel MIT AKKU-POWER

Wer selber die Räder an seinem Pkw wechselt, weiß,
was für eine anstrengende Arbeit das ist. Ein
Akku-Schlagschrauber ist hier eine echte Erleichterung.



Der Winter naht – Zeit, von Sommer- auf Winterräder zu wechseln. Die Faustformel „von 0 bis 0“ ist nur ein grober Anhaltswert; zu groß sind die regionalen Unterschiede. Genauer ist da schon die 7-°C-Regel. Fällt die Außentemperatur regelmäßig unter diese Grenze, ist es höchste Eisenbahn, dem Pkw seine Winterschuhe zu verpassen. Zwar wird auch diese Schwelle vereinzelt in Zweifel gezogen... unzweifelhaft naht aber die kalte Jahreszeit.

In jedem Fall gilt in Deutschland eine situative Winterreifepflicht: Das heißt, bei Schnee, Eis- oder Reifglätte darf nur noch mit entsprechend gekennzeichneten Reifen gefahren werden. Wer will schon von einem plötzlichen Wetterumschwung zu einer unfreiwiligen Fahrtunterbrechung gezwungen werden?

Also, runter mit den Sommerschlappen und raus mit den Schlechtwetterspezialisten – zu erkennen am sogenannten Alpine-Symbol, einem Piktogramm aus einem Berg mit einer Schneeflocke. Wer beim Rädertausch selbst Hand anlegt, spart bares Geld. Obendrein ist man nicht auf lange Wartezeiten für einen Termin beim nächsten Reifendienst angewiesen.

Die Montage ist kein Hexenwerk, aber anstrengend. Zudem ist höchste Sorgfalt geboten. Sowohl die Arbeit am aufgebockten Fahrzeug als auch die Fahrt mit selbst gewechselten Rädern birgt bei Fehlern enorme Unfallrisiken. Aber keine Sorge, wenn Sie alle Regeln beachten, bekommen Sie das hin.

Wir haben den folgenden Rädertausch als Gelegenheit genutzt, den Akku-Schlagschrauber BC-IW350-X von Scheppach im Praxiseinsatz zu testen. Zugegeben, wir waren anfangs skeptisch, ob er mit unserer geplanten Aufgabe zurechtkommt.

Unser Testkandidat ist ein Kleinbus, an dem bisher ausschließlich die Räder selber getauscht wurden. Die Radschrauben verlangen gemäß Herstellerangaben ein Anzugsmoment von satten 180 Nm, das stets mit einem Drehmomentschlüssel exakt eingehalten wurde. Bisher kam hier zum Lösen der Schrauben ein kabelgebundener Schlagschrauber zum Einsatz, der mit angegebenen 450 Nm Drehmoment sogar nominal stärker ist als das Gerät von Scheppach (370 Nm Losbrechmoment im Linkslauf). Trotzdem hatte der bisher verwendete Schrauber insbesondere an der einen oder anderen vorderen Radschraube regelmäßig zu kämpfen.



Ein stabiler Wagenheber ist unerlässlich – schon aus Gründen der Arbeitssicherheit. Ein hydraulisches Modell spart Zeit und vermeidet schweißtreibendes Kurbeln



Magnetschale – ein kleiner, aber nützlicher Helfer. Zum Beispiel auf dem Rangierwagenheber platziert, lassen sich die Schrauben in Griffweite deponieren und rollen nicht unters Fahrzeug

LOS GEHT'S!

Handbremse anziehen, den ersten Gang einlegen bzw. Automatik-Wählhebel auf P stellen, Pkw gegen Wegrollen mit Unterlegkeilen sichern und aufbocken. Insbesondere bei hydraulischen Wagenhebern sollten bei längeren Arbeiten Unterstellböcke verwendet werden.

Was dann folgt, übertrifft unsere Erwartungen völlig. Ein kurzes Vibrieren, dann ist die erste Schraube gelöst. Fast spielerisch dreht der Scheppach BC-IW350-X Radschraube um Radschraube heraus. Da ist der wahlweise Quick-Stop-Modus (nur im Linkslauf), der über

einen Drucktaster am unteren Griffende aktiviert wird, eine feine Sache: Sobald die Schraube ausreichend gelöst ist, stoppt das Gerät automatisch und verhindert so, dass der Radbolzen herunterfällt und – Murphys Gesetz – unter das Fahrzeug kullert.

Durch den Rechtslauf des Geräts ist auch das Eindrehen der Schrauben prinzipiell möglich – aber heikel. Keinesfalls dürfen die Radschrauben mit dem Schlagschrauber festgezogen werden. Das finale Anzugsmoment der Radschrauben nimmt man immer

mit dem Drehmomentschlüssel vor. Mit Gefühl und Erfahrung lassen sich Schrauben sachte eindrehen. Der Scheppach BC-IW350-X bietet im Rechtslauf zwei Arbeitsmodi. Stufe 1 arbeitet mit niedriger Drehzahl und hohem Drehmoment, Stufe 2 mit hoher Drehzahl und niedrigem Drehmoment.

Das Risiko, die Radschrauben unbeabsichtigt „festzuknallen“ und damit zu überlasten, ist hoch. Auf der sicheren Seite ist man mit speziellen Torsions-Verlängerungen. Der Hersteller bezeichnet sie in der Betriebsanleitung als Drehmomentbegrenzer und

schreibt deren Verwendung vor. Diese Verlängerungen sind mit einem aufgedruckten Anzugsmoment-Wert gekennzeichnet und gewährleisten, dass Schrauben nicht über diesen Wert festgezogen werden. Doch auch hier gilt: Bleiben Sie unter dem finalen Anzugsmoment – dieses wird auch hier abschließend mit dem Drehmomentschlüssel sichergestellt.

Alles erledigt? Dann das Fahrzeug abbocken, Bremskeile entfernen und probefahren. Wichtig: Nach 50 Kilometern unbedingt noch einmal das Anzugsmoment der Radschrauben prüfen!



Der Schlagschrauber wird mit Stecknüssen in den gängigen Radschraubengrößen (17/19/21 mm) geliefert. Die funktionieren tadellos, dennoch empfehlen wir die Anschaffung von **Schlag-Stecknüssen mit Kunststoffummantelung** (siehe rechte Seite). Ihre Alufelgen werden es Ihnen danken



Ein geeigneter **Drehmomentschlüssel** ist Pflicht. Angaben zu korrekten Anzugsmomenten sind keine Empfehlung, sondern unbedingt einzuhalten.



Die Stecknäuse haben die richtige Länge, um die Schraubenköpfe gut zu erreichen. Ein Knopfdruck – und die Radschrauben werden mit einer **Schlagzahl von bis zu 3600 bpm** gelöst

Im Handumdrehen sind alle Schrauben gelöst, und das Rad kann vom Radträger genommen werden. **Die Räder nie auf die „Sichtseite“ legen!**

Tipp:
Räder mit Kreide auf dem Reifen kennzeichnen



Mit unserem zweiten Testkandidaten, einem Kleinwagen, hat der **Scheppach BC-IW350-X leichtes Spiel**. Die 140 Nm der Radschrauben stellen ihn vor keine echte Herausforderung

FAZIT

Der Scheppach BC-IW350-X hat uns in unserem Test uneingeschränkt überzeugt. Mühelos lassen sich festsitzende Radschrauben lösen. Das Gerät liegt gut ausbalanciert in der Hand, der Ein-/Aus-Schalter lässt sich feinfühlig bedienen. **Wirklich gut funktioniert der Quick-Stop-Modus, der das eventuelle Herunterfallen der Schrauben wirksam verhindert**. Der 4-Ah-Akku zeigt sich nach zwei Pkws unbbeeindruckt – die Ladestands-LED signalisiert nahezu volle Ladung.

Scheppach BC-IW350-X

Gewicht ohne Akku: 1,2 kg
Rechtslauf Stufe 1: 0–1800 min ⁻¹
Rechtslauf Stufe 2: 0–2800 min ⁻¹
Drehmoment (Rechtslauf): 180/350 Nm
Linkslauf: 0–2400 min ⁻¹
Losbrechmoment (Linkslauf): 370 Nm
Werkzeugaufnahme: 1/2 Zoll
Drehmomenteinstellungen: 2
Motorspannung: 20 V
Preis: ca. 62 Euro (ohne Akku)
Info: www.scheppach.com



Sinnvolle Investition: Kunststoffummantelte Stecknässeschonen empfindliche Felgen



Torsions-Verlängerungen verhindern das Festziehen der Schrauben über das angegebene Anzugsmoment hinaus



Steckschlüsseladapter erweitern das Spektrum des Schraubers nach oben und nach unten

SINNVOLLES ZUBEHÖR

So, wie er geliefert wird, ist der Schlagschrauber von Scheppach vollständig für seine Kernaufgabe – den Räderwechsel – gerüstet. Sinnvolles Zubehör ergänzt beziehungsweise erweitert sein Einsatzspektrum.



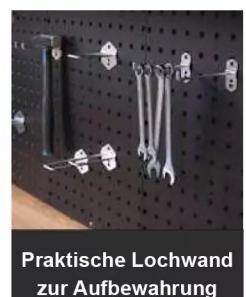
Schlagnuss-Sätze in 1/4" und 3/8", zum Teil sogar mit Schraub-Bits. Auch kleine Schrauben können festsitzen

GWS08 Das Werkstatt-Modulsystem

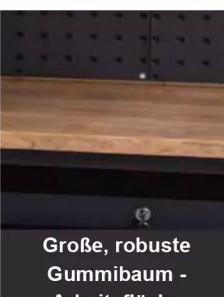
scheppach
Germany



Abschließbare Schränke und Schubladen



Praktische Lochwand zur Aufbewahrung



Große, robuste Gummibaum - Arbeitsfläche

Passend für



Werkstatt



Garage



Impressum

Heft: 11/2024

Chefredakteur: Oliver Maute (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Cornelia Hammerbacher, Alexandra Lindner, Manuel Seitz, Heiko Spilker, Luitgard Ausburg (fr), Ralf Glaser (fr)

Mitarbeitende dieser Ausgabe: Sebastian Bülow, Tillman Straszburger

Redaktionsassistenz: Stella Zeidler, Rebecca Hofgärtner

Layout: Claudia Reidl (fr)

Layout Cover: Sonja Hajek (fr)

Korrektur: Luitgard Ausburg (fr)

Head of Magazine Brands: Markus Pilzweger

Produktionsleitung Magazine: Grit Häußler

Herstellung/Produktion: Birgit Himmüller

Verlag: Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Geschäftsführung: Clemens Schüssler, Gerrit Klein

Gesamtleitung Media: Jessica Wygas (verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen) jessica.wygas@verlagshaus.de

Anzeigenleitung: Helmut Gassner, helmut.gassner@verlagshaus.de

Anzeigenidisposition: Hildegund Roessler, hildegund.roessler@verlagshaus.de

Vertriebsleitung: Dr. Regine Hahn

Vertrieb/Auslieferung: Zeitschriftenhandel, Bahnhofsbuchhandel; MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb Unterschleißheim (www.mzv.de)

Litho: Ludwig Media GmbH, Zell am See, Österreich

Druck: EDS, Passau

© 2024 Selbermachen Media GmbH, ISSN: 0171-614X

Gerichtsstand ist München

Die Zeitschrift und alle ihre enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Durch Annahme eines Manuskripts erwirbt der Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung.

Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Für unverlangt eingesandtes Bild-Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



selber machen

KUNDENSERVICE, ABBONNEMENT UND EINZELHEFTBESTELLUNG

✉ selber machen Abo-Service, Postfach 1154, 23600 Bad Schwartau

☎ Tel.: +49 89 46220001
Unser Kundenservice ist Mo-Fr. 08.00–20.00 Uhr telefonisch erreichbar

✉ service@verlagshaus24.com

✉ www.selbermachen.de

Preise: Einzelheft 4,30 € (D), 4,90 € (A), 7,10 sFr (CH), 5,20 € (B, NL, Lux), 6,00 € (F, I, PT, ESP), 6,50 € (GR) (bei Einzelversand zzgl. Versandkosten), Jahres-Abopreis (12 Hefte) 51,60 € (inkl. gesetzlicher MwSt., im Ausland zzgl. Versand)

Abo bestellen unter www.selbermachen.de/abo

Die Abogebühren werden unter Gläubiger-Identifikationsnummer DE63ZZZ00000314764 des GeraNova Bruckmann Verlagshauses eingezogen. Der Einzug erfolgt jeweils mit dem Erscheinungsstermin der Ausgabe, der mit der Vorausgabe angekündigt wird. Den aktuellen Abopreis findet der Abonnent immer hier im Impressum. Die Mandatserfenzernummer ist auf dem Adressetikett eingedruckte Kundennummer.

Erscheint und Bezug: selber machen erscheint 12-mal jährlich. Sie erhalten selber machen (Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Frankreich, Italien, Portugal, Spanien, Griechenland) im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.

Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.mykiosk.de

LESERBRIEFE & BERATUNG

✉ selber machen

Infanteriestr. 11a, 80797 München,
Tel.: 089 130699-7223

✉ redaktion@selbermachen.de

✉ www.selbermachen.de

Bitte geben Sie auch bei Zuschriften per E-Mail immer Ihre Postanschrift an.

ANZEIGEN

anzeigen@verlagshaus.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 01.01.2024
media.verlagshaus.de



ADRESSEN

B

Bauer Systemtechnik GmbH
www.bauer-systemtechnik.de

Blumenbüro Holland
www.blumenbuero.de

C

Caramba Chemie GmbH & Co. KG
www.caramba.eu/
privatanwender

D

DIY Element-System GmbH
www.element-system.com

E

Einhell Germany AG
www.einhell.de

Erfurt & Sohn KG
www.erfurt.com

F

Fluwel V.O.F.
www.fluwel.de

G

Gardengirls Heidezüchtung GmbH
www.gardengirls.de

Geberit Vertriebs GmbH
www.geberit.de

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
LGB Gartenbahn
www.maerklin.de

GLORIA Haus- und Gartengeräte GmbH
www.gloriagarten.de

GYS GmbH
www.gys-schweissen.com

H

Hornbach-Baumarkt-AG
www.hornbach.de

K

KLAFS GmbH & Co. KG
www.klafs.de

Kronoflooring GmbH
www.krono-original.com

L

Laserliner GmbH
www.laserliner.com

Logoclic
www.logoclic.info

M

Maschinenbau Feld GmbH
www.feld-eitorf.de

Milescraft
www.milescraft.com

O

Oase GmbH
www.oase.com/de-de

Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG
www.osmo.de

Otto GRAF GmbH
Kunststofferzeugnisse
www.graf.info

R

Robert Bosch GmbH
www.bosch.com

Robert Bosch Power Tools GmbH
Bosch Garden & Home
www.bosch-diy.com/de/de

S

Sauter GmbH
www.sautershop.de

Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungs-maschinen GmbH
www.scheppach.com

Schwanheimer Industrieleber GmbH
www.industrieleber.com

Selit Dämmtechnik GmbH
www.selit.com

STABILA Messgeräte Gustav Ullrich GmbH
www.stabila.com/de

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
www.stihl.de

T

Tikamoon
www.tikamoon.de

V

Villeroy & Boch AG
www.villeroy-boch.de

VOSS GmbH & Co. KG
www.weidezaun.info

W

Wenko-Wenselaar GmbH & Co. KG
www.wenko.com/de

Wolfcraft GmbH
www.wolfcraft.de

WORX – Positec Germany GmbH
www.worx-europe.com

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Leserwettbewerb) & Teilnahmebedingungen

ALLGEMEIN

Verantwortlicher: Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München, E-Mail: redaktion@selbermachen.de
Datenschutzbeauftragter: Deutsche Datenschutz Consult GmbH, Stresemannstraße 29, 22769 Hamburg, Tel. 0 40/2 86 07 00, E-Mail: datenschutzbeauftragter@verlagshaus.de
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1 lit. b) Datenschutzgrundverordnung

Sie haben im gesetzlich vorgesehenen Rahmen u. a. die folgenden Rechte:

- auf Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten
- auf Löschung, Korrektur und Einschränkung der Verarbeitung der zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten
- Widerruf (mit Wirkung für die Zukunft) einer uns erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligung

• auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde
Zur Geltendmachung wenden Sie sich bitte an uns (siehe links).

Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele und Verlosungen
Nutzen Sie die angegebene Webadresse oder den danebenstehenden QR-Code. Die Teilnahme muss persönlich erfolgen und ist nicht über einen Beauftragten oder eine Agentur möglich. Alle Einsender erklären sich durch die Teilnahme am Gewinnspiel mit der Veröffentlichung ihres Namens und Wohnortes im Gewinnfall einverstanden. Von der Teilnahme ausgenommen sind die Mitarbeiter des GeraNova Bruckmann Verlagshauses, deren Angehörige und der beteiligten Unternehmen. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der Gewinnspiele genutzt und nach Ablauf der gesetzlichen Fristen gelöscht. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir testen nach bestem Wissen und Gewissen und anhand möglicher objektiver Kriterien. Sollten sich dennoch Fehler eingeschlichen haben, kontaktieren Sie uns gerne, damit wir diese richtigstellen können. Weitergehende Schadensersatzansprüche schließen wir aus. Wenn Ihre Tests Dritter veröffentlicht werden, gilt Folgendes: Soweit einzelne Beiträge die Rechte Dritter verletzen oder aus anderen Gründen rechtswidrige Inhalte enthalten, ist für den Rechtsverstoß der jeweils genannte Verfasser verantwortlich. Wir sind zwar um eine regelmäßige Kontrolle der Beiträge bemüht, eine inhaltliche Verantwortung – gleich welcher Art – übernehmen wir jedoch nicht.



Beim **Aufdrehen des Ventils mit dem Vierkantschlüssel** ist ein Gefäß zum Auffangen des Wassers nötig



EFFIZIENT HEIZEN

HEIZKÖRPER ENTLÜFTEN

Damit Heizkörper wieder volle Leistung bringen, sollten sie entlüftet werden – ein Vorgang, der schnell erledigt ist. Dadurch funktioniert die Heizung wieder optimal und Ihre Räume werden angenehm warm.

In den warmen Monaten bleiben Heizkörper meist ungenutzt. Erst wenn es draußen wieder ungemütlich wird und ein wohlig warmer Raum gewünscht ist, kommen sie wieder zum Einsatz. Bleiben die Heizkörper aber trotz höchster Stufe nur lauwarm, oder ein gluckerndes Geräusch ist zu hören, dann bedeutet das: Luft im Heizsystem. Diese Luft reduziert die Heiz-Performance, weil sich die Wärme so nicht gleichmäßig verteilen kann. Damit die Wärmesender wieder ihre volle Leistung bringen können, müssen sie entlüftet werden. Das Entlüften erfolgt in der Regel über ein Entlüftungsventil, das sich auf der gegenüberliegenden Seite des Thermostats befindet. Mit einem Vierkant-Entlüftungsschlüssel lässt sich das Ventil leicht öffnen. Aber Achtung: Nicht vollständig herausdrehen! Sobald die Luft entwichen ist und ein klarer Wasserstrahl austritt, kann das Ventil wieder geschlossen werden. Das austretende Wasser mit einem Tuch oder Gefäß auffangen. Nach dem Entlüften muss der Wasserdruk der Heizungsanlage überprüft werden. Sinkt dieser zu stark ab, sollte Wasser nachgefüllt werden. Bei Unsicherheiten einen Fachmann hinzuziehen – insbesondere bei modernen Anlagen mit speziellen Anforderungen ans Heizungswasser.



Nur gut gewartet liefern Heizkörper **wohlige Wärme**



Dank des Entlüfters mit Wasser-auffang-behälter bleibt alles trocken

PRAXIS-TIPP

Komfortables Entlüften mit einem Heizkörper-Entlüfter: Damit wird das austretende Wasser in einem Behälter direkt aufgefangen, nichts läuft daneben: Der Boden, Wände und Tapeten bleiben trocken und sauber. Insbesondere in engen Nischen ist der Entlüfter eine praktische Alternative zum üblichen Vierkantschlüssel.



Freuen Sie sich
auf die nächste
Ausgabe am
11. NOVEMBER
2024

GEKONNT HOBELN – TEIL 1



**Grundprinzip
und Arbeitsweise**

Entdecken Sie, wie sich mit dem scharfen Handwerkzeug Holz nicht nur glätten, sondern grundlegend bearbeiten lässt, und was es dabei zu beachten gibt.

ZUSÄTZLICH IN **selber machen** IM DEZEMBER

- Glas schneiden – so funktioniert's!
- Geräteneuheiten im Praxistest
- Upcycling-Projekt: Leuchte aus Altholzbalken
- Pflanzen richtig überwintern

Themenvorschau vorbehaltlich redaktioneller Änderungen



Oliver Maute,
Chefredakteur

Liebe Leserinnen und Leser!

Hat Ihnen diese Ausgabe **selber machen** gefallen? Dann empfehlen Sie das Magazin doch weiter an Freunde, die genauso viel Spaß am Heimwerken haben wie Sie. Wir freuen uns über jeden neuen Leser und Abonnenten. Haben Sie Anregungen, Fragen oder Kritik? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail: redaktion@selbermachen.de

Ein gemütlicher **DACHBODEN**

Der Spitzboden unterm Dach lässt sich vielfältig nutzen. Voraussetzung dafür: ein fachgerechter Ausbau – von den Holzarbeiten über die korrekte Dämmung, die Wahl passender Fenster bis zur Boden- und Wandgestaltung.

GEHÖLZSCHNITT IM HERBST



**TIPPS
INFOS &
GERÄTE**

Nicht jeder Busch, Obstbaum oder Heckenstrauch muss jetzt unters Messer! Erfahren Sie, welche Gehölze gerade einen Rückschnitt brauchen, und wie Sie vorgehen müssen.

VERWANDLUNG MIT FRISCHER FARBE



Schenken Sie Ihren Räumen neue Lebendigkeit – mit Ihrem Wunschfarbton als Akzent auf einer ganzen Wand oder mehreren Nuancen frei kombiniert.

**selber
machen**

**Jetzt schon aufs
Weiterlesen freuen!**

Das **selber machen**-Abo
mit attraktiver Prämie und
kostenfreier Lieferung!**

089 46 22 00 01*

* Es fallen die anbieterabhängigen Gebühren
** in deutscher Festnetz an.
** Preise im Inland, inkl. MwSt. und Versand. Preise
im Ausland zuvor gängig. Versandkosten pro Ausgabe



EINFACH SCHWEISSEN
GYS – leicht, leistungsstark
und einfach zu bedienen!



Erhältlich im Fachhandel

Beispiele aus dem GYS-Sortiment

60
1964 - 2024



wolfcraft®



Schmiege und Gehrungsschneidlade PRO

Die clevere 2-in-1-Lösung für passgenaue Sockelleisten

